

# VAN HAM

DECORATIVE ART  
18.11.2020



## Auktionen Herbst 2020

Classic Week  
**Decorative Art**  
**Fine Jewels & Watches**  
**Fine Art**  
Auktionen: 18./19. Nov. 2020  
Vorbesichtigung: 13. – 16. Nov. 2020

Modern Week  
**Modern**  
**Post War**  
**Contemporary**  
Auktionen: 2. Dez. 2020  
Vorbesichtigung:  
28. – 30. Nov. 2020

## Auktionen Frühjahr 2021

**Art & Interior**  
Auktion: 27. Jan. 2021  
Vorbesichtigung:  
23. – 25. Jan. 2021

**Discoveries**  
Auktion: 9. Febr. 2021  
Vorbesichtigung:  
6. – 8. Febr. 2021

Classic Week  
**Decorative Art**  
**Fine Jewels & Watches**  
**Fine Art**  
Auktionen: 19./20. Mai 2021  
Vorbesichtigung:  
14. – 17. Mai 2021

Modern Week  
**Modern**  
**Post War**  
**Contemporary**  
Auktionen: 2. Juni 2021  
Vorbesichtigung:  
28. – 31. Mai 2021

**Discoveries**  
Auktion: 9. Juni 2021  
Vorbesichtigung:  
5. – 7. Juni 2021

## ONLINE ONLY-Auktionen Herbst 2020

**SØR Rusche**  
**Collection – Nature**  
23. Okt. – 5. Nov. 2020

**On Paper**  
30. Okt. – 12. Nov. 2020

**Robert Sterl**  
11. – 24. Nov. 2020

**Art after '45**  
13. – 26. Nov. 2020

**SØR Rusche**  
**Collection – On Canvas**  
20. Nov. – 3. Dez. 2020

**Photography**  
27. Nov. – 10. Dez. 2020

Einlieferungen von Sammlungen,  
Nachlässen und Einzelstücken sind bis  
zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Unsere Experten informieren Sie gerne  
über die aktuelle Marktsituation und geben  
Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre  
Kunstwerke. Wir freuen uns auf Ihren An-  
ruf, Ihre E-Mail bzw. Ihre Post.

**Abbildung Umschlag:**  
**Nr. 41 PRUNKVOLLER**  
**EMPIRE TAFELAUFSATZ**  
Weimar | Um 1873

# Decorative Art

Auktion/auction:  
18. Nov. 2020

Vorbesichtigung/preview:  
13. – 16. Nov. 2020

裝飾藝術

第456屆拍賣會

2020年11月18日

預展時間

2020年11月13-16日

### **Adresse** **address**

VAN HAM Kunstauktionen  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln/Cologne  
Tel.: +49 (221) 925862-0  
Fax: +49 (221) 925862-199  
info@van-ham.com  
www.van-ham.com

德國科隆 VAN HAM (範漢姆)  
藝術拍賣公司  
Hitzelerstr. 2, Cologne, Germany  
電話: +49(221)925862-0  
傳真: +49(221)925862-199  
郵箱: info@van-ham.com  
網址: www.van-ham.com

## Unsere Experten *Our Specialists*

**Christoph Bouillon**  
Katalogredaktion  
Möbel | Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-400  
ch.bouillon@van-ham.com

**Susanne Mehrgardt**  
Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-403  
s.mehrgardt@van-ham.com

**Hua Yan**  
Kunstgewerbe  
Tel. +49 (221) 925862-402  
h.yan@van-ham.com

**Maria Miltschitzky**  
Volontärin  
Tel. +49 (221) 925862-429  
antik@van-ham.com

**Johanna Bemann-Orth**  
Kunstgewerbe  
Englische Übersetzung

**Eberhard Schulz**  
Beratung Porzellan und Keramik

**Walter Bruno Brix**  
Asiatische Kunst

**Iris Hekeler**  
Japanische Holzschnitte

**Dr. Barbara Janßen**  
(Elternzeit)

**Auktionatoren**  
Markus Eisenbeis, öffentl. best.  
und vereidigter Kunstversteigerer  
Robert van den Valentyn,  
Kunstversteigerer  
Christoph Bouillon,  
Kunstversteigerer

## Unser Service *Our Service*

**Live Online Bieten**  
***live online bidding***  
Hannah von Sigriz  
Tel. +49 (221) 925862-104  
online@van-ham.com

**Schriftliche Gebote**  
***absentee bids***  
Anja Bongartz  
Tel. +49 (221) 925862-150  
gebote@van-ham.com

**Telefonische Gebote**  
***telephone bids***  
Margit Zacharias  
Tel. +49 (221) 925862-122  
gebote@van-ham.com

**Versand**  
***shipping***  
Diana Breit  
Tel. +49 (221) 925862-802  
versand@van-ham.com

**Abholung**  
***pick-up***  
Tobias May  
Tel. +49 (221) 925862-800  
logistik@van-ham.com

**Buchhaltung**  
***accounting***  
Birgit Uttendorfer  
Tel. +49 (221) 925862-120  
buchhaltung@van-ham.com

**Katalogbestellungen**  
***catalogue order***  
Hannah von Sigriz  
Tel. +49 (221) 925862-104  
katalog@van-ham.com

**Am Ende des Kataloges finden Sie**  
***You will find at the end of the catalogue***  
Erläuterungen zum Katalog  
Einliefererverzeichnis  
Geschäftsbedingungen  
Impressum  
*'Explanations to the catalogue*  
*List of Consignors*  
*Conditions of sale*  
*Legal notice*

## Auktionen im Internet *Sales on the Internet*

**Registrierung und Anmeldung**  
**für das Live Online Bieten**  
***Registration for live online bidding***

**Auktion nur live verfolgen**  
***Follow live sale only***

**Online Katalog mit großen**  
**Abbildungen**  
***Online-catalogue with***  
***high resolution images***

## Termine *Dates*

**Auktion**  
***Sale***

**Mittwoch,**  
**18. November 2020**  
**ab 10.00 Uhr**  
Decorative Art  
Part I Nr. 1 – 109  
Part II Nr. 110 – 304

**ab 14.00 Uhr**  
Fine Jewels & Watches  
Part I Nr. 400 – 570  
Part II Nr. 571 – 710

**ab 18.00 Uhr**  
Hermès Nr. 711 – 797

**Donnerstag,**  
**19. November 2020**  
**ab 14.00 Uhr**  
Fine Art Nr. 1000 – 1239

經典藝術周  
  
2020年11月18日星期三  
上午10時開始  
裝飾藝術專場  
第一部分 1-109號  
第二部分 110-304號  
下午14:30時開始  
首飾名表專場  
第一部分 400-570號  
第二部分 571-710號  
下午18時開始  
愛馬仕名品專場 711-797號

2020年11月19日星期四  
下午14:00時開始  
古典油畫雕塑專場 1000-1239號

**Vorbesichtigung**  
***Preview***

**Classic Week**  
**13. – 16. November 2020**  
Freitag 10 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 16 Uhr  
Sonntag 11 bis 16 Uhr  
Montag 10 bis 18 Uhr

**Decorative Art in Auswahl**  
***Preview of selected Decorative Art***  
**17. November 2020**  
Dienstag 10 bis 17 Uhr

**Geschäftszeiten nach der Auktion**  
***Business hours after the sale***  
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr  
Samstag 10 bis 13 Uhr

預展時間:  
  
2020年11月13日-16日  
11月13日星期五 10-18時  
11月14日星期六 10-16時  
11月15日星期日 11-16時  
11月16日星期一 10-18時  
  
裝飾藝術專場部分展品  
預展延長至  
11月17日星期二 10-17時  
  
拍賣會後營業時間:  
星期一至星期五 10-17時  
星期六 10-13時

Wir freuen uns Sie zu unserer Vorbesichtigung in Köln begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich werden wir auch weiterhin die geltenden Hygienevorschriften und Distanzregelungen beachten: Ein Lächeln ersetzt das Händeschütteln und wir beraten Sie gerne aus der momentan angebrachten Distanz. Auf **www.van-ham.com** halten wir Sie über aktuelle Änderungen auf dem Laufenden.

*We look forward to welcoming you to our preview in Cologne. Of course, we will continue to observe the applicable hygiene and distance regulations: A smile replaces shaking hands and we will be happy to advise you from the distance that is currently appropriate. We will keep you informed about current changes at **www.van-ham.com***

熱情歡迎您蒞臨我們在科隆的預展現場! 我們將繼續遵守衛生條例, 並執行保持社交距離的措施: 以微笑代替握手。對此, 我們願意為您提供相關規定的諮詢。請訪問我們的官方網站www.van-ham.com獲悉最新動態信息。





大宅太郎光國

荒井丸



Unsere Experten  
*Our Specialists*

Hua Yan  
Susanne Mehrgardt  
Christoph Bouillon



# Decorative Art

Part I





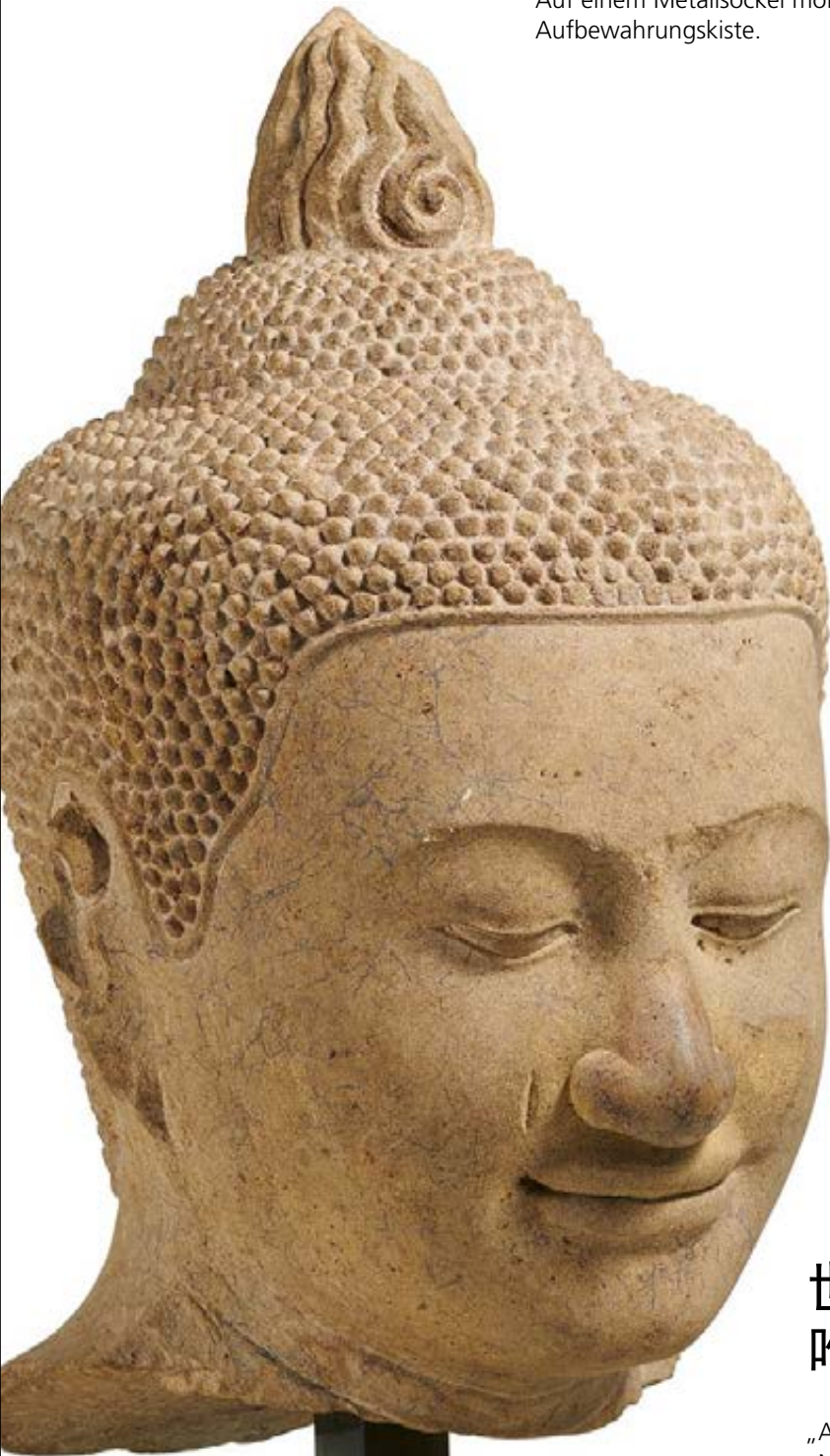
**1**  
**ÜBERLEBENSGRÖßER**  
**BUDDHA-KOPF.**  
**OVER LIFE-SIZE SANDSTONE**  
**BUDDHA HEAD.**  
Khmer. Bayon-Zeit (1180-1230).

Rötlich-beige-farbener Sandstein, fein behauen und poliert. Das Antlitz mit feinem Lächeln, die Augenbrauen als elegante Bögen über den gesenkten Augen geschwungen. Die Haare als kleine Erhebungen, die Spitze mit Flammen und Spirale. Höhe 34cm. Auf einem Metallsockel montiert. Aufbewahrungskiste.

Provenienz:  
Deutscher Privatsammler, erworben bei Kunsthandel Venzke, Berlin, 1996.

柬埔寨吴哥时期佛首  
巴戎寺风格 1180-1230年 高34cm  
砂石岩造像, 下承金属底座。  
附有储存箱。  
来源: 德国私人藏品, 1996年购于柏林Venzke古董商。

€ 4.000 – 6.000  
\$ 4.720 – 7.080



世間萬物皆空。  
唯其空，便能包容萬物。

„Alles auf der Welt ist leer.  
Nur die Leere kann alles aufnehmen.  
Buddha







**2**  
**AUßERGEWÖHNLICH  
GROßER CORPUS CHRISTI.**  
EXCEPTIONAL LARGE CARVED  
IVORY CORPUS CHRISTI.

Italoflämisch. Um 1680.

Elfenbein geschnitzt. Viernageltypus.  
Äußerst detailgetreu geschnitzt. Den  
Kopf leicht zur Seite gedreht, mit  
Dornenkrone und kunstvoll drapiertem  
Lendentuch. Höhe ca. 80cm.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
Christian Theuerkauff:  
Nachmittelalterliches Elfenbein, Berlin  
1986. Zum Typus vergleiche Katalog-  
Nr. 126, S. 370-372

€ 8.000 – 10.000  
\$ 9.440 – 11.800 | †

Decorative Art

**3**  
**AUßERGEWÖHNLICHE FIGUR EINES  
SOGDISCHEN PFERDEKNECHTS.**  
EXTRAORDINARY CLAY FIGURE OF  
A SOGDIAN HORSE GROOM.

China. Shaanxi oder Henan  
Provinz. Tang-Dynastie (618-907).  
Datiert laut beiliegendem Oxford  
Thermolumineszenz-Gutachten.

Niedrig gebrannter, eisenhaltiger  
Ton mit grauem Schlicker, großteils  
erhaltener, kalter Pigmentbemalung  
und partieller Vergoldung. Stehend  
in weitem Ausfallschritt hielt er  
ehemals in den Händen wohl die  
Zügel eines Tiers. Er ist in einen  
kurzen Kaftan über eng anliegenden  
Beinlingen gekleidet. Der weit  
aufgeschlagene Kragen bildet ein  
breites Revers auf dem noch Reste  
von einem gemalten Blütenmotiv  
zu finden sind. Seine Gesichtszüge  
sind deutlich individuell ausgebildet  
und bemalt mit einem kraftvoll-  
männlichen Ausdruck. Auf dem  
Kopf trägt er eine charakteristische,  
hohe Kopfbedeckung, die vorne mit  
Mustern bemalt und Blattgold verziert  
ist. Höhe 51cm, Breite ca. 25cm,  
Tiefe ca. 12cm.

Provenienz:  
- 1997 erworben bei Arcade Gallery,  
Van der Kindere, Brüssel.  
- Nachlass einer Rheinischen  
Privatsammlung.

Gutachten:  
Thermolumineszenz-Gutachten vom  
29.3.1997: TL Oxford Report 866e78.

精美陶彩繪胡人俑  
唐 618-907年  
高51cm/寬約25cm/深約12cm  
陶俑胡人形象，頭戴折沿尖頂高帽，  
深目高鼻，面部及衣飾局部畫彩，身  
著窄袖長袍，領口外翻，腰中系帶，  
下著馬褲，足蹬長靴。其右臂上揚，  
左臂下垂，雙手握拳，姿勢呈拉韁繩  
狀，應為牽馬或駱駝俑。  
附有包裝木箱。

來源：德國萊茵地區私人收藏，  
1997年購於比利時布魯塞爾Van der  
Kindere 古董商藝廊Artcade Gallery。  
1997年3月29日編號866e78的牛津熱  
釋光測年鑑定證書佐證年代。

€ 9.000 – 12.000 | \*  
\$ 10.620 – 14.160 | \*







**4**  
**BEDEUTENDER ROKOKO**  
**KOMMODENAUFSETZSCHRANK.**  
IMPORTANT ROCOCO CABINET  
MADE OF NUTWOOD,  
ROOTWOOD A.O. AND ENGRAVED  
IVORY INLAYS.

Braunschweig. Um 1740.

Nussbaum, Wurzelholz, Rüster u.a.  
Hölzer poliert und eingelegt. Gravierte  
Elfenbeineinlagen. Vergoldete  
Messingbeschläge. Messing und  
Eisenschlösser. Ausladendes,  
dreischübiges Kommodenunterteil  
auf reich beschnitzten Volutenfüßen  
und geschwungener Front.  
Korrespondierender, zweitüriger  
Aufsatz mit Pilastern und  
geschwungenem Gesims. Innen  
sechs Schübe. In gerahmten  
Feldern Bandelwerk, Akanthus und  
Blumenvasen eingelegt. Auf den  
Schlagleisten zusätzlich weibliche  
Allegorien Glaube, Liebe und  
Hoffnung darstellend. 226x140x59cm.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht,  
erworben im Kunsthandel  
Dr. Schmitz-Avila, Bad Breisig.

Literatur:  
Heinrich Kreisel: Die Kunst des  
Deutschen Möbels, Band 2,  
München 1970. Zum Typus  
vergleichen Abb. 875, ein  
fast identischer Kommoden-  
aufsetzschrank im Reißmuseum  
Mannheim.

€ 16.000 – 18.000  
\$ 18.880 – 21.240 | †



*... nun aber  
bleiben Glaube,  
Hoffnung,  
Liebe ...*

1. Korinther 13







**5**  
**GROßER PADUANER HAHN.**  
**LARGE PORCELAIN FIGURINE**  
**OF A PADUAN ROOSTER.**  
Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1732.  
Ausformung 20. Jh.

Porzellan, weiß. Krähender Hahn auf  
einem Ährenbündel. Höhe 75cm.  
Schwertermarke mit Schleifstrich.  
Boden flächendeckend mit grünem  
Filz beklebt.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:  
Pietsch, Ulrich: Meißner  
Porzellanplastik von Gottlieb Kirchner  
und Johann Joachim Kaendler,  
München 2006, vgl. S.150,  
Kat.-Nr.221.

Das Modell des Paduaner Hahns  
entwarf Kaendler im Rahmen der  
Bestellung für das japanische Palais.  
In den Inventaren des Palais von 1770  
und 1779 ist zu lesen: „ein gemalter  
Hahn auf Postament mit Korn  
Aehren“.

**€ 9.000 – 11.000**  
**\$ 10.620 – 12.980**



*Aus der  
Menagerie  
August des Starken*

**6**  
**GROSSER PELIKAN MIT KARPFFEN.**  
**LARGE PORCELAIN FIGURINE**  
**OF A PELICAN EATING A CARP.**  
Meissen. Modell J.J. Kaendler, 1732.  
Ausformung 20. Jh.

Porzellan, weiß. Lebensgroße  
Figur eines Pelikans, einen Fisch  
verschlingend. Die Haltung des Tieres  
lässt vermuten, dass es auf dem  
Wasser schwimmend dargestellt ist.  
Höhe 74,5cm, Länge 75,5cm.  
Schwertermarke mit 2 Schleifstrichen.  
Bossierernr. 149C, Modell-Nr. 76006  
geprägt.

Provenienz:  
Privatsammlung Rheinland.

Literatur:  
- Sponsel, Jean Louis: Kabinettstücke  
der Meissner Porzellanmanufaktur von  
Johann Joachim Kändler, Leipzig 1900,  
S.65/96.  
- Sponsel, S. 96: Verweis auf: Merian,  
Matthäus: In- und ausländische nach  
dem Leben gemalte Vögel, gefertigt  
zu Frankfurth am Main von Matthia  
Merian ao. 1659.  
- Pietsch, Ulrich: Meißner  
Porzellanplastik von Gottlieb Kirchner  
und Johann Joachim Kaendler,  
München 2006, vgl. S.150,  
Kat.-Nr.221.

Die „Löffelgans“ ist ein Paradebeispiel  
für die Arbeitsweise Kaendlers.  
Bei dem Versuch einen Fisch zu  
verschlingen, hat der große Vogel  
seinen Kopf weit zurück geneigt.  
Der Hals ist in einer dynamischen  
Bewegung gebogen, die Augen weit  
geöffnet. Jedes Detail, sei es das  
Gefieder, die Schuppen des Fisches  
oder die Struktur der Haut des  
Kehlsackes, ist genau studiert.

Die bei Kaendler immer wieder  
angewendete Darstellungsweise, des  
mit seiner Beute beschäftigten Vogels,  
vereint die naturgetreue Darstellung  
des Tieres mit der Demonstration  
der künstlerischen Fähigkeiten des  
Modelleurs.

Tatsächlich ist durch ein Bildwerk  
Matthäus Merians, welches sich  
im Dresdener Kupferstichkabinett  
befindet, die Existenz eines Pelikans  
im Dresdener Tiergarten belegt. Die  
Abbildung ist betitelt mit „eine große  
Löffel Gans in den Dresdener Königl.  
Fischgarthen zu sehen 1728“. Es ist  
also gut möglich, dass ein lebendiges  
Anschauungsbeispiel des exotischen  
Vogels Kaendler als Vorbild für seine  
Plastik diente.

**€ 15.000 – 20.000**  
**\$ 17.700 – 23.600**





7

**MÜNZDECKELHUMPEN.**  
PARTIALLY GILT SILVER COIN-  
TANKARD WITH GILT INTERIOR.  
Königsberg. 1705.  
Christian Bistram.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Breiter, mehrfach eingezogener Standing. In die zylindrische Wandung insgesamt 18 Silbermünzen eingelassen, unter anderem Danzig. Des Weiteren je eine ‚Auswurfmünze‘ anlässlich der Krönung Friedrich I. im Jahre 1701 in Königsberg, in der Mitte des scharnierten, mehrfach eingezogenen Deckels bzw. im Boden eingelassen. Der Ohrhenkel mit gegabelter Daumenrast, Perlzier und Schild. Vorne auf der Wandung unterhalb des Lippenrandes Besitzergravur mit Datum: „C.Federowitz Ao 1771 / 4 Juny“. Auf der Oberseite des Deckels Umschrift: „Regina Sahmin Wittil Gebohr. Kaeyserin (?) 1706 15. Febri“ / „Anna Dorothea : Fischerin : geb : Offin : Ao 1744 d. 13 Martii“. Ca. 630g. Höhe 16cm. BZ Königsberg (Czihak Ostpreussen Nr.2), Jahresbuchstabe R für 1705, Tremolierstrich, MZ Christian Bistram (ab 1701, gest. 1738, ebd. Nr.292). Preußischer Steuerstempel.

Bei dem vorliegenden Humpen handelt es sich der Größe und den Inschriften nach zu urteilen wohl um einen Damenhumpen.

€ 8.000 – 10.000  
\$ 9.440 – 11.800

8

**DECKELHUMPEN MIT MUSIZIERENDEN AMORETTEN.**  
PARTIALLY GILT SILVER  
TANKARD WITH GILT INTERIOR  
DEPICTING CUPIDS WITH  
INSTRUMENTS.  
Halle. Um 1670.  
Wohl Michael Schneider.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Gewölbter Stand mit getriebenen und ziselierten Blüten und Blättern. Auf der zylindrischen Wandung umlaufend fröhlich musizierende Amoretten auf Waldboden sitzend. Zwischen ihnen Blüten, Vögel und fliegende Schmetterlinge. Der Scharnierdeckel entsprechend wie Standing dekoriert und mit floraler Bekrönung als Knauf. Der Henkel mit gegabelter Daumenrast, Perlzier und Schild. Ca. 554g. Höhe 20cm. Auf Deckel- und Fußrand: BZ Halle 17.Jh. (Rosenberg Nr.2303), MZ ‚MS‘ wohl für Michael Schneider (ab 1659). Österreichischer Einfuhrstempel (Tardy S.74).

€ 5.500 – 7.500  
\$ 6.490 – 8.850







**9**  
**SEHR SELTENER UND FEINER**  
**SITZENDER BODHISATVA.**  
**VERY RARE AND FINE SITTING LIGHT**  
**GREY SCHIST BODHISATVA.**  
Gandhara. 3. Jh. n. Chr.

Hellgrauer Schiefer. Diese relativ große Skulptur eines sitzenden Bodhisattva in Museumsqualität ist exquisit ausgeführt und überaus gut erhalten. Er sitzt auf zwei Kissen, die von einem Thron getragen werden, der teilweise mit einem fein gefalteten Tuch bedeckt ist und von jeweils einer stilisierten Löwenpfote auf jeder Seite flankiert wird. Der Bodhisattva sitzt in Meditationshaltung mit den Händen in Meditationsgeste (dhyana mudra). Die Figur wird durch den Turban und reichen Schmuck als Bodhisattva identifiziert. Der Schmuck besteht aus mehreren Ketten auf der Brust, von denen eine aus kleinen Amulettbehältern besteht. Das auffälligste Merkmal des Bodhisattva ist die umgedrehte, halb blühende Lotusblüte, deren Stiel er zwischen Daumen und Zeigefinger seiner rechten Hand hält. Höhe 51cm, Breite 28cm, Tiefe 9,5cm. Montiert auf einem Metallsockel.

Provenienz:  
Europäische Privatsammlung.

Literatur:  
Isao Kurita: Gandharan Art II,  
The World of the Buddha, 1990,  
S. 55, Abb. 135 und 136, vgl. zwei  
kleinere sitzende Bodhisattvas mit  
umgekehrtem Lotos.

Sitzende Bodhisattvas, die eine umgekehrte Lotusblume halten, sind sehr selten und werden gewöhnlich als Avalokiteshvara, Bodhisattva des Mitgefühls, identifiziert. Sein zart modelliertes, nachdenklich lächelndes Gesicht strahlt eine große spirituelle Aura aus.

罕見精美健馱邏石雕菩薩坐像  
3世紀 高51cm/寬28cm/厚9.5cm  
灰青色岩石雕刻，後配金屬底座。  
來源：歐洲私人收藏。

€ 25.000 – 30.000 | \*  
\$ 29.500 – 35.400 | \*





10

**ROKOKO KOMMODE.**

ROCOCO COMMUNE MADE OF  
NUTWOOD, COLOURED BOG OAK  
AND MAPLE WOOD.

Braunschweig. Um 1740.

Nussbaumholz und  
Nussbaumwurzelholz, gefärbte  
Mooreiche und brandschattierter  
Ahorn poliert und eingelegt.  
Dreischübiger Korpus auf reich  
beschnitzten Volutenfüßen  
und geschwungener Front.  
81,5x115,5x56,5cm.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht,  
erworben im Kunsthandel Dr. Thomas  
Schmitz-Avila, Bad Breisig.

Literatur:

Heinrich Kreisel: Die Kunst des  
Deutschen Möbels, Band 2, München  
1970. Zum Typus vgl. Abb.885.

€ 2.000 – 2.500

\$ 2.360 – 2.950

*Höchste  
Braunschweiger  
Tischlerkunst*







**11**  
**SELTENER SITZENDER BUDDHA.**  
**RARE SEATED GREY BASALT**  
**BUDDHA.**

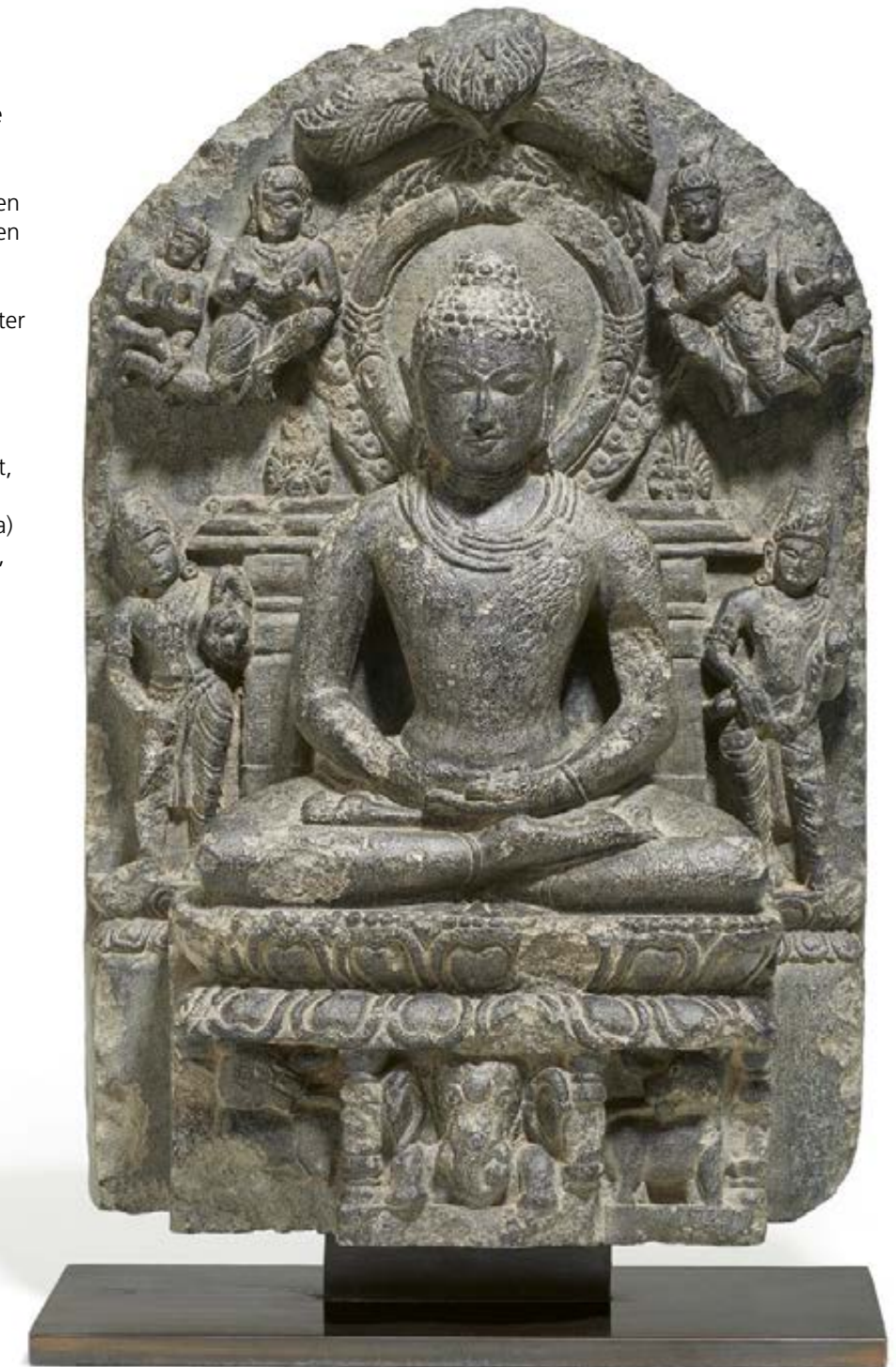
Ostindien. Pala-Zeit (710-1161).  
10. Jh.

Grauer Basalt, fein geschnitzt und poliert. Der fein ausgeführte Buddha aus grauem Basalt hat einen Kopfnimbus und sitzt in Meditationshaltung auf einem doppelten Lotosthron. Seine Hände ruhen in Meditationsgeste (dhyana mudra) im Schoß. In der Sockelzone sind ein Elefant und zwei Löwen dargestellt. Den Buddha flankieren zwei männliche Begleiter: Zur Rechten ein Fliegenwedelträger und zur Linken ein Girlandenträger. Die drei Äste, die die Spitze der Stele einnehmen, spielen auf Buddhas Erleuchtung unter dem Bodhi-Baum in Bodhgaya an. Über der Rückenlehne des Thrones schweben auf beiden Seiten zwei himmlische Wesen, von denen jedes der größeren eine Girlande darbringt, während die kleineren jeweils die Geste der Ehrerbietung (anjali mudra) vollziehen. Höhe 42cm, Breite 27cm, Tiefe 14cm. Montiert auf einem Metallsockel.

Provenienz:  
Europäische Privatsammlung.

罕見古印度帕拉石雕佛像  
10世紀 高42cm/寬27cm/厚14cm  
黑灰色玄武岩雕刻，後配金屬底座。  
來源：歐洲私人收藏。

€ 10.000 – 15.000 | \*  
\$ 11.800 – 17.700 | \*





12

**BUREAU PLAT LOUIS XV.**  
**BUREAU PLAT LOUIS XV MADE OF**  
**TULIPWOOD- AND KINGWOOD-**  
**VENEER ON OAK.**

Frankreich. Um 1750.

Rosenholz und Königsholz furniert  
auf Eichenkorpus. Originale,  
feuervergoldete Bronzebeschläge,  
Schreibplatte mit Ledereinlage.  
Rechteckiger, geschweiffter Korpus auf  
hohen Beinen. Dreischübige Zarge,  
auf der Rückseite drei Blendschübe.  
76x146x76cm. 1 Schlüssel beiliegend.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht,  
erworben im Kunsthandel  
Dr. Schmitz-Avila, Bad Breisig.

€ 4.000 – 6.000

\$ 4.720 – 7.080



*Stilvolle  
Schreibkultur zu  
Zeiten Ludwig XV.*



13

**BAUERSCHRANK MIT  
HERBERGSSUCHE UND DER  
FLUCHT NACH ÄGYPTEN.**

**WOODEN COUNTRY WARDROBE  
WITH SEARCH FOR SHELTER AND  
THE ESCAPE TO EGYPT.**

Johann Baptist Böheim. Leitzachtal –  
zugeschrieben. Datiert 1774.

Weichholz, farbig gefasst. Zweitürig,  
innen Schublade. Auf den beiden  
oberen Türfeldern Maria und Josef  
auf der Herbergssuche bzw. einer  
Darstellung der Flucht nach Ägypten.  
Darunter große, luftig gemalte  
Blumenbouquets. Auf dem Kranz  
undeutl. bez., darunter „Joseph Clo“  
und Sinnspruch: „Wer Gott recht liebt  
der hat die schönste Kunst, Anno  
1774“. 172x122x50cm.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht,  
erworben im Auktionshaus Hampel,  
München, dort als Provenienzzangabe  
Hof der Clo Bauern zwischen  
Tegernsee und Schliersee.

Literatur:

Josef M. Ritz und Gisliind Ritz: Alte  
bemalete Bauernmöbel, München  
1975. Zum Typus vgl. S.43, Abb.39.

€ 2.000 – 4.000

\$ 2.360 – 4.720

*Johann Baptist Böheim –  
Meister der oberbayerischen  
Lüftlmalerei*







**14**  
**SEHR SELTENE FIGUR DES**  
**AVALOKITESHVARA.**  
**VERY RARE BLACK SHIST FIGURE**  
**OF AVALOKITESHVARA.**  
Ost Indien, Orissa. 11. Jh.

Schwarzer Basalt, detailreich geschnitten. Der Bodhisattva des Mitgeföhls, Avalokiteshvara, der in mehr als 30 verschiedenen ikonographischen Formen dargestellt werden kann, sitzt hier in einer vierarmigen Form in entspannter Haltung (lalitasana) auf einem hohen Doppellotusthron, der von großen profilierten Säulen getragen wird. Ein himmlischer Girlandenträger schwebt ehrfurchtsvoll auf jeder Seite seines Kopfes. Die Miniaturabbildung von Buddha Amitabha auf der Vorderseite der Haarkrone (jatamukuta) identifiziert die vorliegende Skulptur mit Heiligenschein eindeutig als Avalokiteshvara, gehörend zur von Buddha Amitabha geföhrtten Lotos-Familie. Der Rosenkranz (mala) in seiner rechten oberen Hand und das Wassergefäß (kamandalu) in seiner linken unteren Hand sind typische Attribute. Die Tatsache, dass er zwei Attribute in seiner linken oberen Hand hält, ist ungewöhnllich, jedoch sind diese für Avalokiteshvara charakteristisch: Der Lotos (padma), das häufigste Attribut von Avalokiteshvara, und die Schlinge (pasha), die er benutzt, um Hindernisse auf dem Weg zur Erleuchtung zu beseitigen. Seine untere rechte Hand, in segensreicher Geste (varada mudra), zeigt auf einen schrecklichen Höllenbewohner (suchimukha), der im unteren Teil kauert und den Avalokiteshvara mit dem Nektar göttlicher Barmherzigkeit speist und damit sein grenzenloses Mitgeföhls für alle Geschöpfe zum Ausdruck bringt.

Die zentrale Figur wird von zwei kleinen, vierarmigen Bodhisattva mit Kopfnimbus flankiert, von denen jeder auf einem separaten Lotusthron sitzt. Im Sockelteil befinden sich Utensilien der religiösen Verehrung, nämlich eine Muscheltrompete, ein lotosförmiges Räuchergefäß und eine Öllampe. Höhe 58cm, Breite 37cm, Tiefe 13cm.

Provenienz:  
Europäische Privatsammlung

罕見古印度觀音菩薩石像  
奧里薩地區 11世紀  
高58cm/寬37cm/厚13cm  
黑色玄武岩雕刻。  
來源：歐洲私人收藏。

€ 16.000 – 20.000 | \*  
\$ 18.880 – 23.600 | \*







*Kurpfälzischer  
Hofuhrmacher  
Jacob Möllinger*

(1715-1772)





15

**HOCHBEDEUTENDE HÖFISCHE  
BODENSTANDUHR MIT  
GLOCKENSPIELWERK.**

**HIGHLY IMPORTANT COURTLY  
LONGCASE CLOCK MADE OF NUT  
WOOD AND CEDAR WOOD.**

Kurpfalz. Um 1745. Das Werk von  
Jacob Möllinger aus Neustadt, der  
Kasten Hofebenist Ferdinand Zeller  
aus Mannheim zugeschrieben.

Nussbaum und Zedernholz poliert,  
eingelegt und tlw. geschnitzt.  
Vergoldetes Zifferblatt mit  
versilbertem Ziffernkranz. Dreiteiliges  
elegant geschwungenes Gehäuse  
mit seitlichen Lisenen und hohem  
geschwungenem Gesims. Die  
Lisenen mit Voluten verziert. In  
Feldern durch Bänder gerahmte  
Würfelparkettierung. Das Zifferblatt  
mit römischen Ziffern und arabischer  
Minuterie, zentrale Weckerscheibe,  
kleine Sekunde unterhalb der XII,  
seitlich je eine Einstellung für schlagt,  
schlagt nicht und spielt, spielt  
nicht. Im Bogenfeld Einstellung für  
zwölf Melodien. Achttagewerk mit  
Viertelstundenschlag auf Glocke.

Das Spielwerk mit Walze und Schlag  
auf vierzehn Glocken mit insgesamt  
zwölf verschiedenen Melodien.  
277x64x37cm. Das Uhrwerk  
bezeichnet Jacob Möllinger Neustadt.

Provenienz:

- Sammlung der Markgrafen und  
Großherzöge von Baden.
- Schloss Mannheim, Schlossinventar  
Mannheim Seite 256 O.No.6.
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:

- Auktionskatalog Sotheby's. Die  
Sammlung der Markgrafen und  
Großherzöge von Baden, Baden-  
Baden 5. bis 21. Oktober 1995,  
Lot 153.
- Jürgen Abeler: Meister der  
Uhrmacherkunst, Wuppertal 2010.  
Meister siehe S. 389.

Die hier angebotene Uhr stellt  
sicherlich den meisterlichen  
Höhepunkt im Oeuvre des  
kurpfälzischen Hofuhrmachers Jacob  
Möllinger dar. Das Gehäuse, das an  
Möbelentwürfe Mainzer Ebenisten  
erinnert, kann wohl mit großer  
Wahrscheinlichkeit dem Mannheimer  
Hofebenisten Ferdinand Zeller  
zugeschrieben werden. Bei dieser  
hochbedeutenden Bodenstanduhr  
handelt es sich sicherlich um eine  
Auftragsarbeit für den Kurfürsten  
Karl Theodor.

**€ 60.000 – 80.000**

**\$ 70.800 – 94.400**

*Zeitmessung nach  
kurfürstlichem  
Geschmack*







**16**  
**SELTENER UND BEDEUTENDER**  
**SITZENDER BUDDHA.**  
**RARE AND IMPORTANT SITTING**  
**PATINATED BRONZE BUDDHA.**

Thailand. Dvaravati-Zeit  
(Ca. 6.-11. Jh.). 7.-9. Jh.

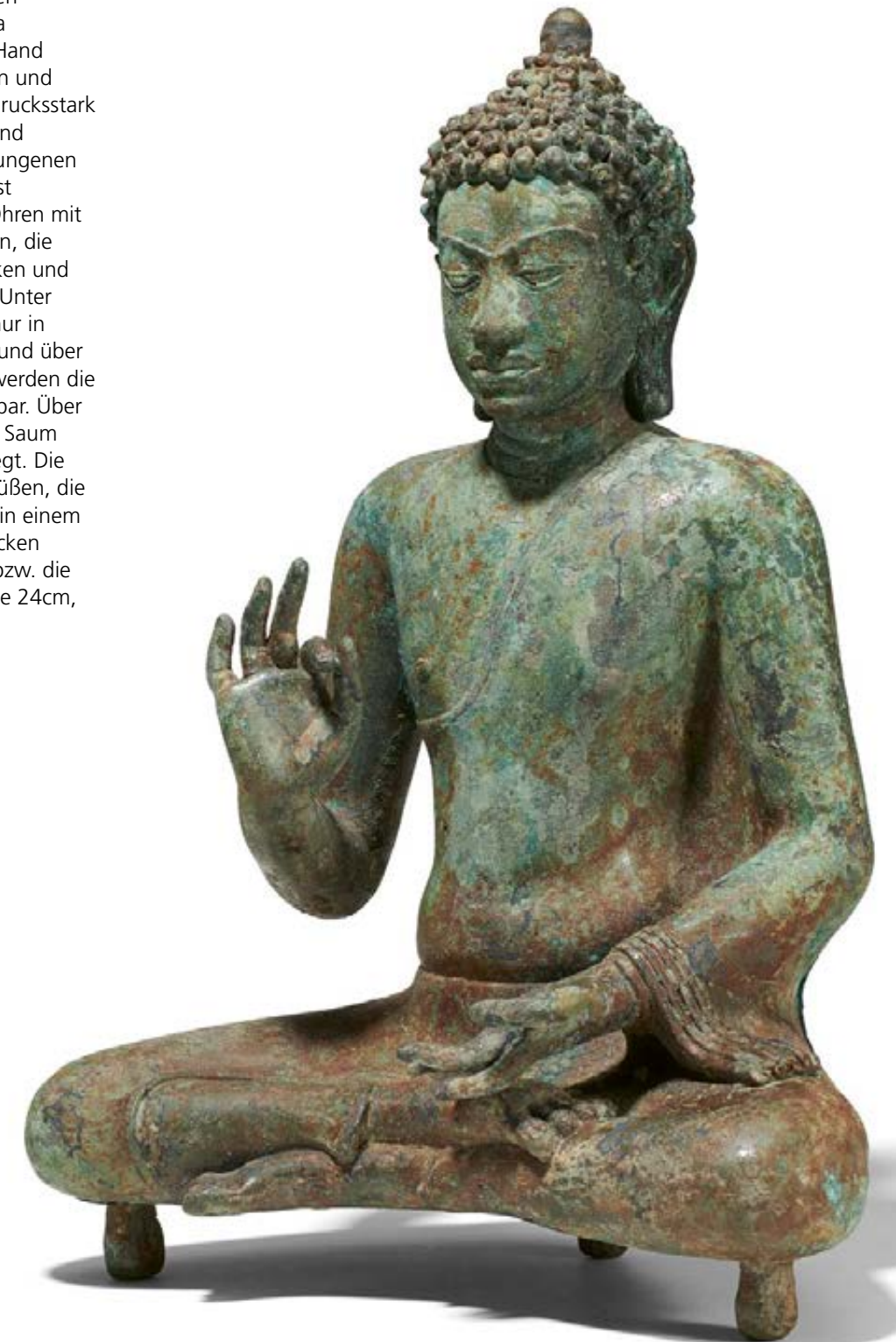
Bronze mit grüner und rostbrauner Patina, teils Spuren von Oxidation. Sitzend in padmasana mit den Händen in Lehergeste (Vitarka Mudra) mit bei der rechten Hand zusammengelegtem Daumen und Zeigefinger. Das Antlitz ausdrucksstark gestaltet mit vollen Lippen und verbundenen, hoch geschwungenen Augenbrauenbögen über fast geschlossenen Augen. Die Ohren mit lang gezogenen Ohrläppchen, die Haare in ausgestalteten Locken und einer kugeligen Bekrönung. Unter dem dünnen Gewand, das nur in feinen Relieflinien auf Brust und über den Beinen angegeben ist, werden die Körperformen deutlich sichtbar. Über das linke Handgelenk ist der Saum des Gewandes in Falten gelegt. Die Figur steht auf drei kurzen Füßen, die vermutlich zur Verankerung in einem Sockel dienen. Auf dem Rücken eine Öse für den Baldachin bzw. die Mandorla. Höhe 33cm, Breite 24cm, Tiefe 14cm.

Obwohl Figuren aus Bronze aus der Dvaravati-Zeit wesentlich seltener zu finden sind, als solche aus Stein, zeigt diese Figur doch eine große zurückhaltende Eleganz in der Gestaltung.

Provenienz:  
Norddeutsche Privatsammlung.  
Seit ca. 30 Jahren im Familienbesitz.

罕見泰國孟族陀羅鉢地風格銅佛坐像  
7-9世紀 高33cm/寬24cm/厚14cm  
來源：德國北部私人藏品，  
約30年藏齡。

€ 15.000 – 20.000  
\$ 17.700 – 23.600





17

**PAAR KAMINBÖCKE MIT  
SITZENDEM CHINESENPAAR  
STYLE LOUIS XV.**

**PAIR OF GILT BRONZE AND IRON  
ANDIRONS WITH SITTING CHINESE  
COUPLE STYLE LOUIS XV.**  
Paris. Wohl 19.Jh.

Bronze vergoldet. Eisengestell. Auf  
einer volutenförmigen Mauer mit  
Akanthusblattzier sitzendes Paar mit  
Papageien. 37x39x73cm.

Provenienz:  
Süddeutsche Privatsammlung.

Literatur:  
Hans Ottomeyer und Peter Pröschel:  
Vergoldete Bronzen, Band 1, München  
1989. Zum Typus vgl. Abb. 2.4.5 und  
2.6.1.

Die beiden Kaminböcke stellen  
den Höhepunkt des sogenannten  
„goût pittoresque“ dar. Die Natur  
wird hier als bizarr übertriebenes  
Dekorationselement in die  
Inneneinrichtung integriert. Dazu  
kommt die Darstellung des Fremden,  
des Exotischen in Form der sitzenden  
Chinesen, die nun einer vermeintlich  
kultivierten Welt zu Diensten stehen.

€ 4.000 – 6.000  
\$ 4.720 – 7.080



18

**PLATTE AUS DEM 2.  
POTSDAM'SCHEN SERVICE.**

**PORCELAIN PLATTER FROM THE  
2ND POTSDAM SERVICE.**  
KPM. Berlin. Um 1765.

Porzellan, farbig und gold dekoriert.  
Mit passigem Rand und Reliefzierat.  
Die Fahne mit hellem Türkisgrün in  
den bewegten Rocaillezwickeln sowie  
zentralem Blumenbouquet auf dem  
Spiegel. Ø32cm, Höhe 5cm.  
Zeptermarke.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

Literatur:  
- Ausst.Kat: Baer, Ilse und Wilfried:  
Blumen für den König – 225 Jahre  
Breslauer Stadtschloß-Service, Berlin  
1992. Zu dem 2. Potsdam'schen  
Service siehe S.30f.  
- Köllmann, Erich, Berliner Porzellan,  
Braunschweig 1966. Zu dem Service  
siehe S.164.

Friedrich II. bestellte das sogenannte  
Grüne Tafelservice für das Neue Palais  
in Potsdam, es wurde im Juli 1767  
ausgeliefert.

€ 3.000 – 4.000  
\$ 3.540 – 4.720

*Von der Tafel  
Friedrich des  
Großen*





**19**  
**WALZENKRUG MIT PREUßISCHEM ADLER IN KARTUSCHE.**  
TANKARD WITH PRUSSIAN EAGLE IN CARTOUCHE.  
Berlin. 1730er Jahre. Manufaktur Cornelius Funcke.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung mit geschlossenem Boden. Bekrönte Blattkartusche mit Devise NON SOLI CEDIT. Höhe 25cm.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180

**20**  
**WALZENKRUG MIT PREUßISCHEM ADLER.**  
TANKARD WITH PRUSSIAN EAGLE.  
Berlin. Um 1730-40. Manufaktur Cornelius Funcke.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung mit geschlossenem Boden. Bekrönte Blattkartusche mit Devise NON SOLI CEDIT. Höhe 24,5cm. Zinndeckel gemarkt.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180

**21**  
**WALZENKRUG MIT PREUßISCHEM ADLER.**  
TANKARD WITH PRUSSIAN EAGLE.  
Berlin. Um 1730-40. Manufaktur Cornelius Funcke.

Brauner Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Der Adler mit Monogramm FWR. Höhe 25,5cm. Zinndeckel gemarkt. Krug mit Bodenmarke F in Blau.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180

**22**  
**WALZENKRUG MIT ARCHITEKTURLANDSCHAFT.**  
TANKARD WITH ARCHITECTURAL LANDSCAPE.  
Berlin. Um 1730/40. Manufaktur Cornelius Funcke.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 28cm. Zinndeckel gemarkt. Krug mit Bodenmarke F in Blau.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180

**24**  
**WALZENKRUG MIT MONOGRAMMKARTUSCHE FRIEDRICH WILHELM REX.**  
TANKARD WITH MONOGRAMMING 'FREDERICK WILHELM REX' IN CARTOUCHE.  
Berlin. Um 1730-40.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung mit geschlossenem Boden. Höhe 24cm.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180

**25**  
**WALZENKRUG MIT PREUßISCHEM ADLER UND PALMENBÄUMEN.**  
CERAMIC TANKARD WITH PRUSSIAN EAGLE AND PALMTREES.  
Berlin. Um 1740.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung mit geschlossenem Boden. Höhe 26cm. Zinndeckel gemarkt.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180

**23**  
**WALZENKRUG MIT ARCHITEKTURLANDSCHAFT.**  
TANKARD WITH LANDSCAPE.  
Berlin. Um 1730-40. Manufaktur Cornelius Funcke.

Beiger Scherben mit farbigem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 25,5cm. Zinndeckel gemarkt.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180





**BEDEUTENDE ROKOKO  
KOMMODE MIT BILDNIS  
FRIEDRICH DES GROßEN.**

**IMPORTANT ROCOCO COMMODO  
WITH THE PORTRAIT OF FREDERICK  
THE GREAT MADE OF NUTWOOD,  
ACORNWOOD A.O.**

Wohl Potsdam. Um 1760-70.  
Umkreis der Spindler-Werkstatt.

Nussbaum, Ahorn, Mahagoni u.a.  
Hölzer poliert, eingelegt und tlw.  
graviert. Vergoldete Beschläge.  
Geschwungener Korpus auf  
hohen Beinen. Zwei Schübe.  
Leicht überstehende, geschweift  
ausgeschnittene Platte. In Reserven  
Blütenzweige, sowie auf der  
Platte zentral Portrait Friedrich des  
Großen en profil in antikisierendem  
Stil. 79x93x48cm. Rückseitig  
Bahnfrachtetikett Brandenburg  
Düsseldorf sowie handschriftlich  
bezeichnet G.v.E. 275 Wehrhanstr. 34  
Düsseldorf.

Provenienz:

- Privatsammlung Süddeutschland.
- Privatsammlung Düsseldorf.

Literatur:

Heinrich Kreisel: Die Kunst des  
Deutschen Möbels, Band 2, München  
1970. Zum Typus vgl. Abb. 791  
und 793.

€ 20.000 – 25.000

\$ 23.600 – 29.500



*Potsdamer Möbelkunst  
zu Zeiten Friedrich  
des Großen*



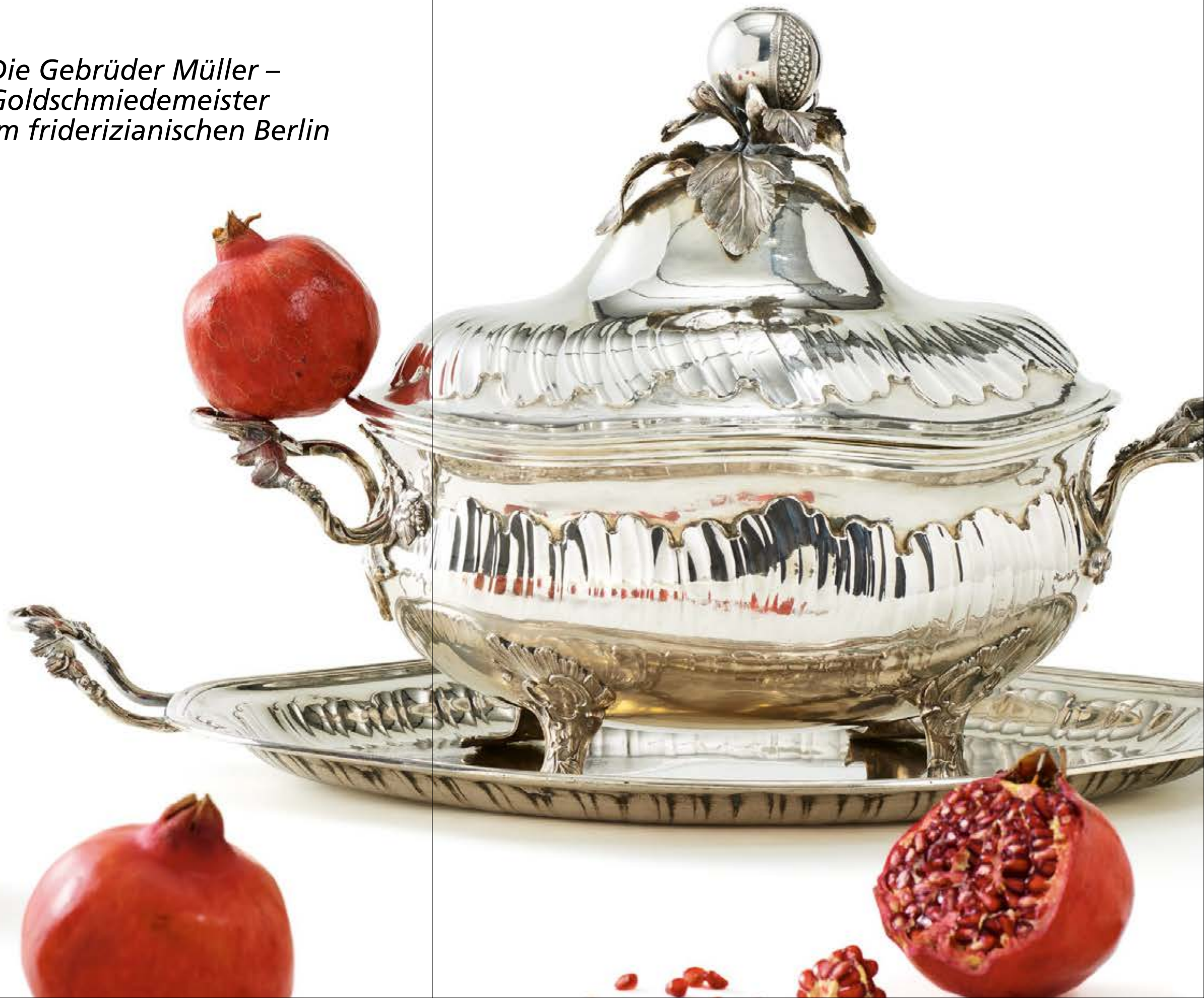
27  
**PRÄCHTIGE ROKOKO TERRINE  
MIT GRANATAPFELKNAUF AUF  
PRÉSENTOIR.**  
SPLENDID SILVER ROKOCO TUREEN  
WITH POMEGRANATE KNOB AND  
GILT INTERIOR ON PRÉSENTOIR.  
Berlin. Um 1760. Gebrüder Müller.

*Die Gebrüder Müller –  
Goldschmiedemeister  
im friderizianischen Berlin*

Silber, Terrine mit Innenvergoldung.  
Der ovale Terrinenkorpus auf vier  
Blattfüßen mit Rocaillekartusche.  
Die Wandung mit bewegtem  
Blattmuschelrelief dekoriert. Der  
mittig stark hochgewölbte Stülpdeckel  
mit großem Granatapfelknopf auf  
ziseliertem Blattwerk. Die seitlichen  
Handhaben aus Weinreben gebildet.  
Présentoir oval geschwungen und  
mit gemuscheltem Steigbord, die  
Handhaben entsprechend zur Terrine  
gestaltet. Ca. 3570g. Terrine: Höhe  
31,5cm, Breite 43cm / Présentoir:  
Breite 59cm.  
BZ Berlin mit A (Scheffler, Berlin Nr.5),  
MZ Gebrüder Müller (um 1737-80,  
ebd. Nr.139), Tremolierstrich.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

€ 15.000 – 18.000  
\$ 17.700 – 21.240





大肚能容，  
容天下難容之事，  
開口便笑，  
笑世上可笑之人。

北京潭柘寺楹聯

„Der Bauch ist groß, groß genug, um alles zu ertragen;  
Das Lachen ist amüsant, amüsant genug, um  
alle zum Nachdenken zu bringen.“  
Couplet am ältesten Tempel Beijings, Tanzhe-Tempel

**28**  
**BEDEUTENDER UND GROßER**  
**BEKRÖNTER BUDDHA MAITREYA.**  
**IMPORTANT AND LARGE**  
**CROWNED BRONZE BUDDHA**  
**MAITREYA.**

China. Ming-Dynastie (1368-1644).  
16.-17. Jh.

Bronze, teils mit fein gravierten Mustern. Lackvergoldung und teils farbig mit Lack bemalt. Innen wie für solche alten Bronzen mit Mennige-Rot bestrichen. Der auch als Budai oder Milefo bekannte Buddha sitzt in maharajalilasana auf einem Kissen, auf dem die Gürtelschnur mit Quasten plastisch dargestellt ist. Er ist mit einem leichten Lächeln auf den Lippen dargestellt, mit offenem Gewand über dem vollen Oberkörper. Das Kissen und die Gewandborten graviert mit feinen Lotosranken, die auf dem Gewand von Goldlack überdeckt sind. In der Rechten hält er eine Gebetskette, mit der Linken den offenen Schatzsack, aus dem Goldbarren und weitere Schätze hervorlugen. Von der Bügelkrone schwingen lange Bänder auf die Schultern, vorne sind in den Blättern kleine Darstellung der fünf transzendenten Tathagata-Buddha. Höhe 38,5cm, Breite 30,5cm, Tiefe 23,5cm.

Provenienz:  
Rheinische Privatsammlung.  
Lt. Vorbesitzer in den 1970er Jahren  
bei Kunsthandel Klefisch in Köln  
erworben.

銅鑲金戴冠大肚彌勒佛坐像  
明 16-17世紀  
高38.5cm/寬30.5cm/厚23.5cm  
此造像單體鑄造，呈大肚彌勒形象，  
圓臉大耳，笑容滿面，頭戴五佛天  
冠，飄帶垂肩。身著寬衣，袒胸露  
腹，遊戲坐姿，赤裸雙足。右手持念  
珠置於右膝，左手握布袋，布袋口散  
落金錠等寶物。坐墊及衣飾鑿花，  
工藝精美，造型大氣，鑲金飽滿。  
來源：德國萊茵地區私人藏品，  
據稱1970年代購於科隆Klefisch古董  
拍賣公司。

€ 8.000 – 12.000  
\$ 9.440 – 14.160







34



31



30



29



33



32



29

**OVALE TABATIERE MIT FLAMMENDEN HERZEN.**

**OVAL YELLOW GOLD SNUFF-BOX WITH FLAMING HEARTS.**

Wohl Hanau. Um 1790er Jahre.

Gold 18K. Ovale Form mit scharniertem Deckel. Allseitig graviertes Dekor mit zentralen Reserven. Darin auf dem Deckel sowie dem Boden eine Vase mit zwei flammenden Herzen in ovalem Medaillon. In den Wandungsreserven gravierte Musikalien. Ca. 74g. 3x8,5x4,4cm.

BZ weitgehend verschlagen, MZ ‚MC‘ unter Krone, Ziffer 20 und Inv.Nr.794.

€ 3.500 – 4.500

\$ 4.130 – 5.310

30

**TABATIERE MIT AMOR.**

**GOLD, ENAMEL AND SPLIT-PEARL-AND-DIAMOND-SET SNUFF-BOX WITH AMOR.**

London. 1804. Alexander Strachan.

Gold 18K. Saatperlen, kleine Diamantrosen, transluzid blaues und weißes Email. Rechteckige Form mit gekehlten und guillochierten Seiten. Der scharnierte Deckel eingefasst von kleinen Diamantrosen auf weißem Emailband und dicht gesetzten Saatperlen. Die Oberseite mit transluzid blauem Email auf guillochiertem Grund. Zentral aufgelegtes Medaillon mit kleinem Amor zwischen Zweigen in Grisaille auf ziegelrotem Grund unter Glasabdeckung. Ca. 136g. 3x8,2x5cm. BZ London 1804, Feingehalt 18K, MZ Alexander J. Strachan (ab 1799, Grimwade Nr.46).

€ 8.000 – 10.000

\$ 9.440 – 11.800

31

**RECHTECKIGE TABATIERE MIT ARTEMIS UND AKTAION.**

**RECTANGULAR GOLD SNUFF-BOX WITH ARTEMIS AND ACTAEON.**

Wohl Hanau. 19./20. Jh.

Gold 14K. Rechteckiger Korpus mit abgeschrägten Ecken. Die Seiten und Ränder mit ornamentalem Gravurdekor. Auf der Oberseite des scharnierten Deckels zwei Reserven in Rhombusform, darin Artemis, ihr gegenüber Aktaion stehend. Ca. 82g. 1,5x8x6cm.

Vorhandene Marken französische Marken imitierend.

€ 2.500 – 3.500

\$ 2.950 – 4.130

32

**OVALE TABATIERE MIT BILDNIS EINER MUTTER UND KIND.**

**OVAL SNUFF-BOX WITH DEPICTION OF MOTHER WITH CHILD MADE OF GOLD, SPLIT-PEARL-SET AND ENAMEL.**

Wohl Genf. Um 1800.

Feingold. Saatperlen, Emaildekor in transluzid dunkelblauem, veilchenfarbenem und weißem Email. Ovale Form mit allseitigem Emaildekor. Entlang der Außenseite graviertes und emailliertes Zackenfries sowie kleine Urnenvasen in Rechteckfeldern. Auf der Oberseite des scharnierten Deckels mandelförmiges Medaillon, eingefasst von fein abgestuften Perlen. Darin, in feiner Emailmalerei das Bildnis einer jungen Mutter mit ihrem Kind in Armen. Ca. 52g. 2x7x4,5cm. MZ wohl später: ‚RPZ‘ mit Strahlen, graviert.

€ 8.000 – 9.000

\$ 9.440 – 10.620

33

**OVALE TABATIERE MIT VENUS UND AMOR.**

**OVAL GOLD AND ENAMEL SNUFF-BOX WITH VENUS AND CUPID.**

Hanau. Um 1790er Jahre.

Les Frères Toussaint.

Gold 18K. Farbiges, teils transluzides Email. Schlanke ovale Form mit scharniertem Deckel. Entlang der Ränder doppeltes Band von opalisierenden Emailperlen. Auf dunkelblauem, transluziden Email mit guillochiertem Grund hochgestelltes Oval mit Emailplakette. Darauf Venus mit einem Schild. Dieses mit zwei flammende Herzen und vor ihr Amor mit einer brennenden Fackel. Ca. 166g. 3x10x5,5cm.

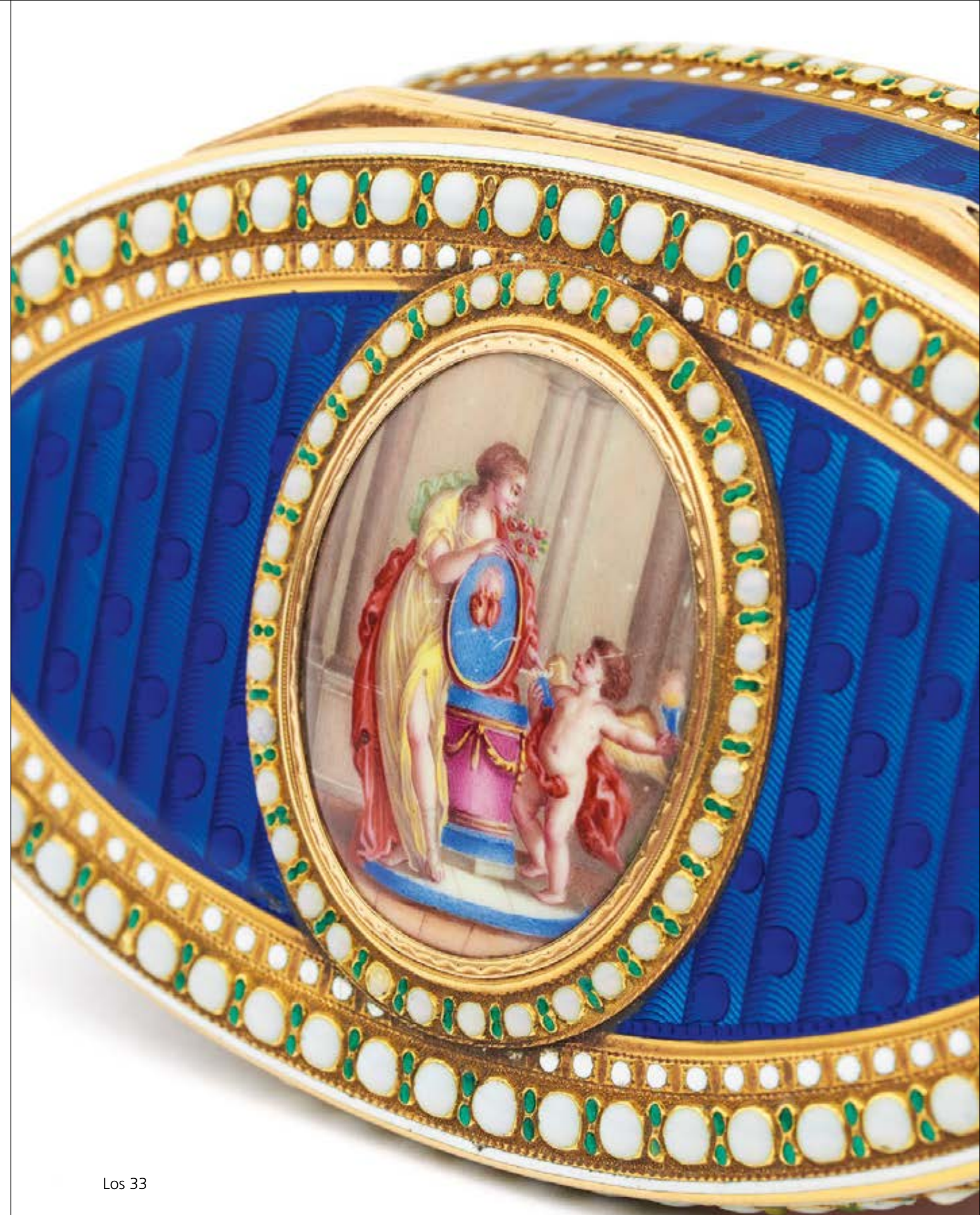
Marken in der Art des Pariser Pächters Julien Alaterre, A mit Krone, MZ ‚LFT‘ für Les Frères Toussaint (1752-1803).

Literatur:

Seling, Lorenz: Gold Dosen des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Fürsten von Thurn und Taxis, München 2007. Zu den Marken siehe vergleichend Kat.39.

€ 9.000 – 10.000

\$ 10.620 – 11.800



*Feinste  
Galanteriewaren*



**34**  
**KOSTBARES ZIEREI MIT  
VERSTECKTEM VERLOBUNGSRING.**  
**PRECIOUS DECORATIVE EGG WITH  
HIDDEN ENGAGEMENT RING**  
**MADE OF GILT METAL, ENAMEL  
AND GOLD.**

Wohl Wien. Ende 19.Jh.

Metall vergoldet, farbiges Email. Krone und Ring 750er Gold. Goldfarbenes, aufschraubbares Ei. Unter dem Schraubdeckel ein gewölbter Scharnierdeckel mit emailliertem Eidotter verborgen. Darunter eine emaillierte Henne, in eine Halterung mit siegelartigem Einsatz gesteckt. Die Henne wiederum mittig zu öffnen und eine Krone enthaltend. In der Krone dann ein Ring mit Smaragd und kleinen Diamantrosen. Ring und Krone Ca. 13g. Länge des Eis 6cm/ Höhe Huhn 4cm/ Höhe Krone 1,5cm/ ØRing 2cm. Ohne erkennbare Marken, Gold getestet.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Geza von Habsburg: Fabergé – Hofjuweliere der Zaren, München 1986. Für Vergleich siehe S.314 ff Nr.660, Nr.662 und Nr.663.

Das hier vorliegende Zierobjekt steht einem bei Geza von Habsburg aufgeführten Wiener Osterei nahe, welches in die Mitte des 19. Jahrhunderts datiert wird (S.314, Nr.660). Diese Stücke gehen auf ältere Vorbilder des 18. Jahrhunderts zurück. So führt sie zwei vergleichbare Stücke aus dieser frühen Zeit auf. Diese befinden sich heute in der Sammlung der dänischen Königin in Schloss Rosenborg in Kopenhagen bzw. in der Sammlung des Kunsthistorischen Museums Wien.

€ 16.000 – 20.000  
\$ 18.880 – 23.600



**35**  
**ZWEI ZIERENTEN MIT EMAILDEKOR  
UND FARBSTEINBESATZ.**  
**PAIR OF DECORATIVE DUCK  
FIGURINES MADE OF GOLD,  
ENAMEL AND COLOURED STONES.**  
Wohl Hongkong.

Gold 14K, Farbsteinbesatz, farbiger Emaildekor. Der punzierte Korpus der beiden Enten jeweils hohl gearbeitet oben mit ovaler Öffnung. Die seitlichen Schwinge sowie der Schwanz je leicht variierend gearbeitet ebenso der Kopf mit aufwändig gestaltetem Federkleid

und unterschiedlicher Blickrichtung. Ca. 326g. Höhe 8cm, Breite ca.12,5cm / Höhe 8cm, Breite Ca. 14cm. Jeweils auf der Unterseite des Schwanzes gemarkt 14K.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

€ 9.000 – 10.000  
\$ 10.620 – 11.800





36

**SELTENER UND FEINER  
STEHENDER BODHISATVA.**  
RARE AND FINE STANDING LIGHT  
GREY SCHIST BODHISATVA.  
Gandhara. 3. Jh. n. Chr.

Hellgrauer Schiefer. Da die Attribute nicht erhalten sind, kann dieser majestätische, sehr fein gearbeitete Bodhisattva mit Mandorla nicht eindeutig identifiziert werden. Aufgrund seines kunstvollen Turban kann man davon ausgehen, dass die Skulptur Bodhisattva Avalokiteshvara oder Bodhisattva Siddhartha Gautama, also Prinz Siddhartha vor Erlangung der Buddhaschaft, darstellt. Die beschädigte linke Schulter seines kräftigen nackten Oberkörpers war mit einem Gewand (sanghati) im hellenistischen oder provinzialrömischen Stil bedeckt. Die feinen Falten seines Dhotis fallen rhythmisch auf seine Knöchel, und er trägt Sandalen. Die schweren Ohrringe und Armbänder (hier ist nur ein Armband erhalten), mehrere Halsketten und die Gebetskette mit Amulettbehältern sind charakteristische Merkmale von Bodhisattva-Skulpturen aus Gandhara. Sein spirituelles und sehr subtil gestaltetes Gesicht, das tiefste Ruhe und Versenkung ausstrahlt, steht in einem schönen Kontrast zu seinem athletischen Körper. Höhe 61cm, Breite 20cm, Tiefe 9cm. Montiert auf einem Metallsockel.

Provenienz:  
Europäische Privatsammlung.

Literatur:  
Christie's New York: Devotion in Stone, 23. Sept. 2020, Lot 613, vgl. für ein größeres Beispiel.

罕見精美健馱邏石雕菩薩立像  
3世紀 高61cm/寬20cm/厚9cm  
灰青色岩石雕刻。配有金屬底座。  
來源：歐洲私人收藏。

€ 20.000 – 25.000 | \*  
\$ 23.600 – 29.500 | \*



Decorative Art

37

**CIRCLE TOURNANT MIT VENUS  
UND AMOR STYLE LOUIS XVI.**  
CIRCLE TOURNANT WITH VENUS  
UND CUPID STYLE LOUIS XVI  
MADE OF RED MARBLE AND  
GILT BRONZE.  
Paris. 19.Jh.

Roter Marmor. Vergoldete Bronze.  
Emailzifferringe. Achtstage-Gehwerk  
mit Echappementantrieb. Höhe 49cm.

€ 2.000 – 2.500  
\$ 2.360 – 2.950





**HOLZSCHNITT TRIPTYCHON:  
DAS RIESENSKELETT ERSCHEINT  
VOR MITSUKUNI.**  
**WOODBLOCK TRIPTYCH: THE  
GIANT SKELETON APPEARS IN  
FRONT OF MITSUKUNI.**  
Japan. Edo-Zeit. Watari, 1845/46.

Nishiki-e. Ōban-Triptychon, je Ca. 36,5 x 24,7 cm. Blatt: Soma no furudairi ai Masakado himegimi Takiyasha yojutsu o motte mikata o atsumuru (In der Palastruine bei Soma Masakados Tochter setzt Takiyasha Zauberei ein, um Verbündete zu gewinnen). Szene aus dem Buch „Uto Yasukata chugiden“ (Geschichte über die Treue

von Uto Yasukata) von Santō Kyōden (1761-1816). Prinzessin Takayashi, die Tochter des Rebellen Taira no Masakado, beschwört im alten Palast der Soma den Geist Nikushisen in Form eines riesigen Skelettes. Dieser sollte ihr und ihrem Stiefbruder bei der Rebellion helfen. Ein Gefolgsmann von Minamoto Yorinobu, Oya Taro

Mitsukuni, entdeckte jedoch den Plan und besiegt schließlich die Prinzessin und ihren Stiefbruder im Palast. Sign.: Ichiyusai Kuniyoshi. Rahmen.

Provenienz:  
- Christie's London, Auktion 7432, Los 586, 7. November 2007. Ex. B.W. Robinson Collection.  
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
B.W. Robinson: "Kuniyoshi, The Warrior Prints", Oxford, 1982, Abb. 52.

€ 13.000 – 18.000  
\$ 15.340 – 21.240







## Edelste Porzellankunst des Berliner Klassizismus

### 39 NACHTLICHT IN FORM EINER VASE MIT „ALDOBRANDINISCHER HOCHZEIT“.

PORCELAIN NIGHTLIGHT IN  
THE SHAPE OF A VASE WITH  
"ALDOBRANDINIAN WEDDING".  
KPM. Berlin. Um 1810.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Bestehend aus zwei Teilen. Der untere Teil mit kurzem Rundfuß auf quadratischer Plinthe, den schlanken, ovoiden Korpus tragend. Der Fuß als auch der untere Bereich der Vase mit feinstem Arabeskendekor in radiertem Gold auf kupferluster Fond bzw. auf dunklem Blau. Die obere Hälfte mit umlaufendem Figurenfries einer antiken Hochzeitsgesellschaft in Bisquitporzellan fein reliefiert und vor radiertem Goldgrund. Innen auf dem Boden der Vase plastische Blüte, umgeben von fünf kleinen Brandöffnungen. Der obere Teil als schlanker Vasenhals mit kantigen Bandhenkeln gearbeitet. Der untere Rand wieder mit radiertem Golddekor auf einem Fond aus Kupferluster. Der gekahlte, hohe Hals teils in Blüten durchbrochen und mit Pharaonenmaskarons versehen. Hier der Golddekor auf roséfarbenem Fond. Kurzer, leicht trichterförmiger Rand mit Palmetten-Akanthus-Fries. Höhe 34,5cm. Zeptermarke, 4 & 34 geprägt.

Provenienz:  
Privatsammlung Berlin.

Die Vorlage der in Bisquitrelief auf dem Vasenkörper dargestellten Szenerie geht auf ein römisches Fresko aus augusteischer zurück, bekannt als „Aldobrandinische Hochzeit“. Das nach seinen Erstbesitzern benannte Fresko wurde um das Jahr 1601 bei dem Bau eines Hauses in der Nähe der Kirche San Giuliano in Rom wiederentdeckt und befand sich seither im Besitz der Fürsten Aldobrandini. Im Jahre 1818 wurde es durch den Vatikan angekauft und in der „Sala di Sansone“, heute „Sala delle Nozze Aldobrandine“, der Apostolischen Bibliothek installiert.

Das Fresko übte seit seiner Wiederentdeckung einen großen Reiz sowohl auf Künstler als auch auf Gelehrte aus, und war ebenso Forschungsobjekt der Kunstgeschichtsschreibung. Vor allem seit dem 18.Jh., im Zuge der immer populärer werdenden „Grand Tour“, erfuhr das Fresko durch zahlreiche Kupferstiche eine noch größere Verbreitung und wirkte vorbildlich auf die sich entwickelnde Sprache des Klassizismus. Das Fresko war aber auch in Form von Kopien präsent, wie beispielsweise das Gemälde Johann Heinrich Meyers in Goethes Weimarer Haus am Frauenplan, welches nach der gemeinsamen Reisezeit in Italien im Jahr 1795/96 entstand.

So liegt es nahe, dass dieses so bekannte Sujet auch von der Berliner Porzellanmanufaktur rezipiert wurde und ganz im Geist der Zeit auf der hier vorliegenden Vase seine zeitgenössische Umsetzung fand.

€ 20.000 – 25.000  
\$ 23.600 – 29.500





40

**CHÔKYÔSAI, EIRI**

tätig 1789-1801 - zugeschrieben

**13 BLÄTTER DER SHUNGA-SERIE  
„FUMI NO KIYOGAKI“.**

**13 PRINTS OF THE SHUNGA SERIES  
“FUMI NO KIYOGAKI“.**

Japan. Edo-Zeit. 1801.

Nishiki-e. Ōban, yoko-e. Serie: Fumi no kiyogaki (Sauberer Entwurf eines Liebesbriefes). Die komplette Serie mit 13 Bildern wird Chôkyôsai Eiri zugeschrieben, einem wenig bekannten Schüler von Hosoda Eishi (1756-1829).

Die Serie enthält Anlehnungen an bekannte Shunga Holzschnitte (Frühlingsbilder) des bekannten Kitagawa Utamaro (1753-1806). Eine Szene des Albums zeigt einen gut gekleideten Europäer, der sicherlich ein älterer niederländischer Händler sein soll, mit einer Kurtisane aus Nagasaki. Beide sind für den Winter schwer gekleidet, aber sie lehnt sich aus einem offenen Fenster im westlichen Stil heraus, was darauf hindeutet, dass sie sich auf dem Gelände der Ostindischen Kompanie auf der Insel Dejima befinden. Sie ist elegant mit brennendem Weihrauch beduftet. Rahmen.

Provenienz:

- Kunsthandel Klefisch. Auktion 84, 23. September 2006, Lot 96.
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:

- Buckland, Rosina: "Shunga: Erotic Art in Japan", 2010, S. 110-112.
- Lane, Richard: "Eiri, Loveletters, Love Consumated: Fumi no Kiyogaki, Nr. 9", 1996, Abb. S. 12-37.

€ 20.000 – 25.000

\$ 23.600 – 29.500

Decorative Art





41

**PRUNKVOLLER TAFELAUFSATZ  
IM STIL EMPIRE.**

**SPLENDID SILVER  
CENTERPIECE EMPIRE STYLE.**  
Weimar. Um 1873. Robert Härtel.

Silber, geprüft. Oktogonale Plinthe, darauf einmal eingezogener Rundfuß mit Akanthus- und Palmettenrelief. Um den schlanken, stabförmigen Schaft vier ganzfigurige Allegorien der vier Jahreszeiten gruppiert. In antikisierenden Gewändern und jeweils mit den zugehörigen Attributen in Händen. Darüber die ausladende, flach gemuldete Schale mit Akanthusrelief auf der Unterseite. Unterhalb des leicht ausgestellten Randes, breites Fries mit ländlichen Darstellungen wie der Jagdwirtschaft, der Tierzucht, Feldarbeit und dem Weinbau. Auf zwei gegenständigen Kartuschen auf der Fußoberseite einmal Spiegelmonogramm „CAP“ bzw. das Datum „26. August 1873“. Ca. 7560g. Höhe 38,5cm, Ø 34cm. Unten auf Plinthenkante bez. „R.Haertel fec.“.

Provenienz:

- Wohl Großherzog Karl August und die Herzogin Pauline von Sachsen-Weimar-Eisenach anlässlich ihrer Hochzeit am 26. August 1873 überreicht.
- Privatsammlung Wien.
- Privatsammlung Berlin.

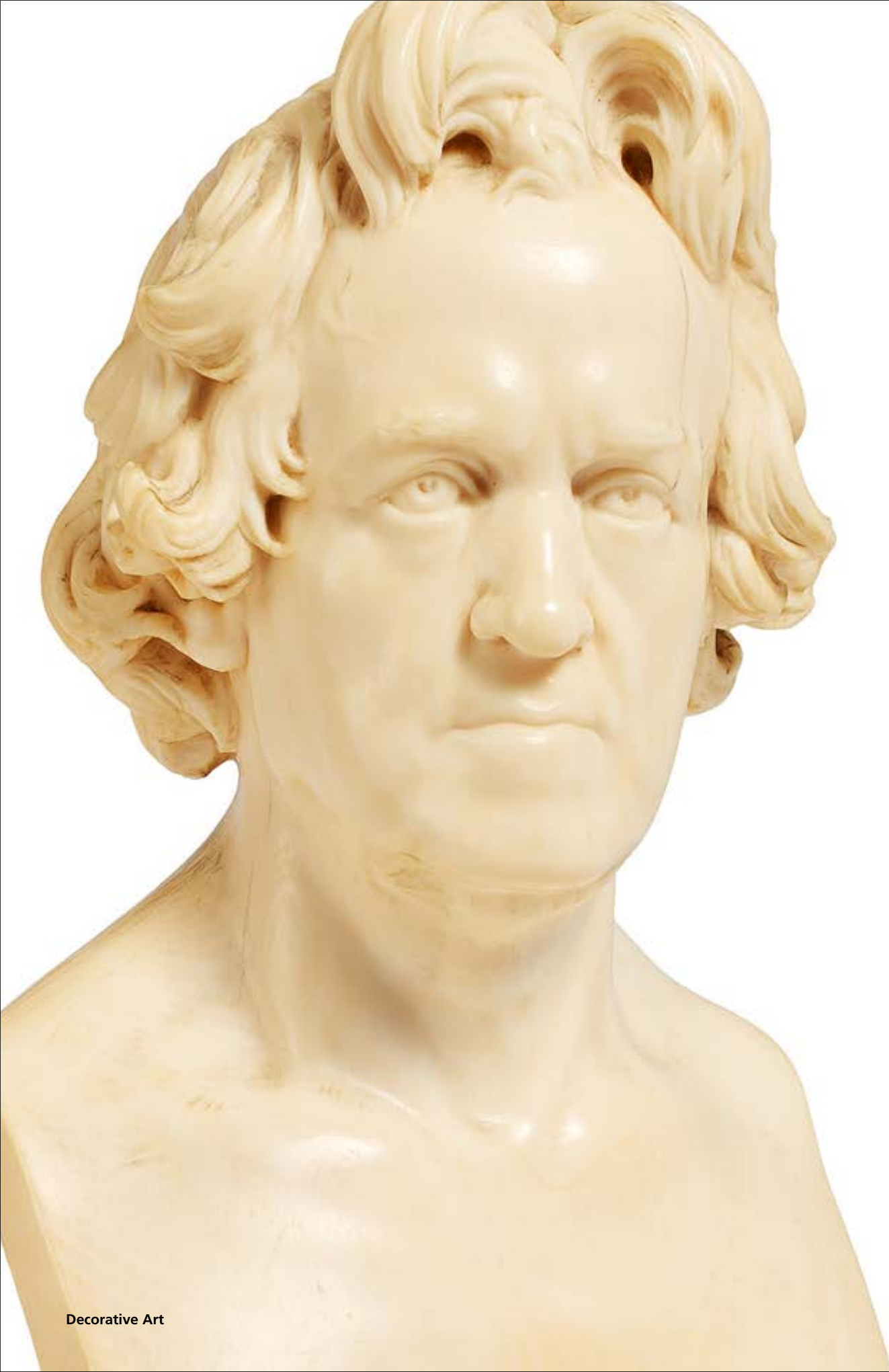
Der Bildhauer Robert Härtel (1831-1894) erhielt zu Beginn seiner Ausbildung in Weimar Zeichenunterricht bei Friedrich Preller und ging dann dort bei einem Goldschmied in die Lehre. In den folgenden Jahren trat er als Bildhauer in das Atelier Ernst Hähnel in Dresden ein. Neben Statuen für die Semperoper in Dresden führte er auch immer wieder Aufträge für die Großherzöge von Sachsen-Weimar-Eisenach aus. So schuf er unter anderem eine Figur der Poesie für Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach (1830-1872) oder 1868 das beeindruckende Relieffries mit der Darstellung der Hermannsschlacht für das Großherzogliche Museum in Weimar. Aufgrund dieser Nähe Härtels zu dem großherzoglichen Haus sowie dem gravierten Datum und Monogramm auf dem Fuß des Aufsatzes, liegt es nahe zu vermuten, dass der hier vorliegende Tafelaufsatz anlässlich der Hochzeit Großherzog Karl Augusts mit Herzogin Pauline von Sachsen-Weimar-Eisenach am 26. August 1873 in Auftrag gegeben wurde.

**€ 18.000 – 20.000**  
**\$ 21.240 – 23.600**



*Robert Härtel –  
Bildhauer des  
Weimarer Hofes*





42

**BÜSTE DES DANIEL RAUCH.**

**IVORY BUST OF DANIEL RAUCH.**

Schrödl, Norbert Michael.

1816 Schwechat – 1890 Dresden.

Nach dem Entwurf von Ernst Rietschel (1804-1861) aus dem Jahr 1857.

Elfenbein geschnitzt. Büste des Künstlers mit leicht nach rechts gedrehtem Kopf. Höhe 14cm. Auf der Rückseite bezeichnet „N. Schrödl fe.“

Provenienz:

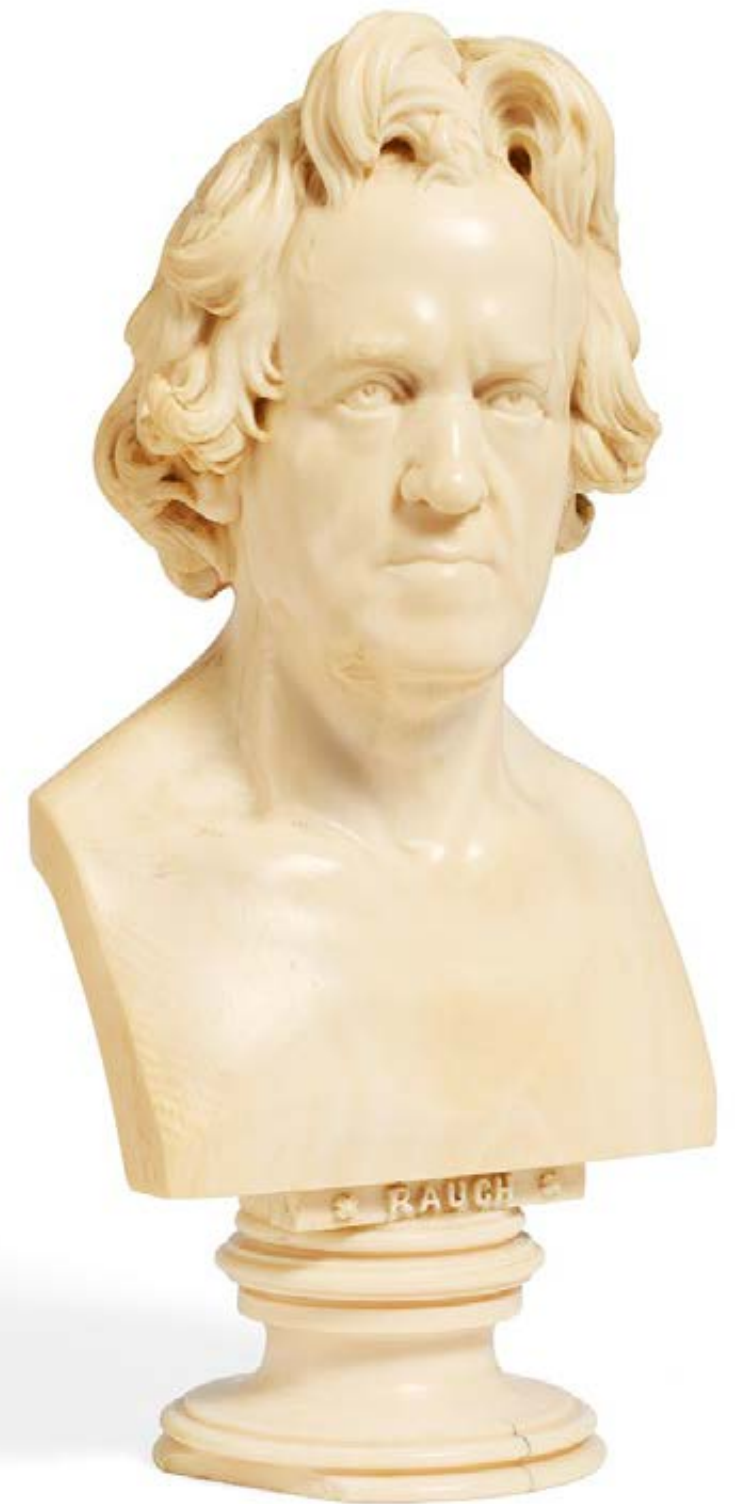
Privatsammlung Süddeutschland.

Norbert Michael Schrödl wird 1803 als Sohn des Eisenwarenhändlers im niederösterreichischen Schwechat geboren. Seine Ausbildung zum Bildschnitzer erhielt er in der Werkstatt des Wiener Bildhauers Friedrich Schmidt, im Anschluss studierte Schrödl 1833 und 1834 Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Im Jahre 1841 stellte der Künstler erstmals ein Portrait aus Elfenbein aus. Schnell machte sich Schrödl einen Namen als Elfenbeinschnitzer. Zu seinen ersten Auftraggebern zählten auch Mitglieder der Kaiserlichen Familie. Ab 1848 beginnt er durch Europa zu reisen. Stationen sind u.a. Dresden, Warschau, St. Petersburg, Frankfurt und Paris. Er erhielt zahlreiche Aufträge von hochrangigen Personen, so Mitglieder der Zarenfamilie, dem Herzog von Hamilton, der Familie Rothschild, sowie Kaiser Napoléon III, für diesen schuf er mehrere Pokale. Die Büste mit dem Bildnis Daniel Rauchs schuf er wohl in drei Ausführungen, eine ging in den Besitz des Königs von Preußen, eine in den der Prinzessin Helene und eine dritte Ausführung in den Besitz eines englischen Gesandten. Arbeiten von Norbert Michael Schrödl befinden sich u.a. im Historischen Museum der Stadt Wien und in der Österreichischen Galerie.

€ 35.000 – 40.000

\$ 41.300 – 47.200 | †



*Norbert Michael Schrödl,  
virtuoser Elfenbeinschnitzer*





43

**AUßERGEWÖHNLICH  
UMFANGREICHES SERVICE  
'FLORA DANICA'.  
LARGE PORCELAIN SERVICE  
'FLORA DANICA'.**

Royal Copenhagen. Modell J.C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Insgesamt 157 Teile bestehend aus:  
1 Presentoir (Ø33,5cm), 1 Terrine  
(H. 32,5), 1 Deckelschüssel (H.  
17cm/Ø23,5cm), 2 runden  
Platten (Ø33cm), 1 Platte mit  
eingezogenen Seiten (23x29,85cm),  
1 ovalen Platte (44,5x34cm),  
1 ovalen Platte (32x40,5cm), 1 ovalen  
Schale (24,5x19cm), 2 Schüsseln  
(21,5x21,5x7cm), 1 Sauciere  
(23x18x14,5cm), 1 Zuckerdose  
(Ø8cm), 12 Suppentassen (Ø13cm)  
+ 12 UT (Ø17cm), 12 Tellern mit  
durchbrochenem Rand (Ø23cm),  
12 Tellern mit durchbrochenem Rand  
(Ø25,5cm), 12 Tellern (Ø25,5cm),  
12 Tellern (Ø17cm), 8 tiefen Tellern  
(Ø22cm), 12 Tellern (Ø19,5cm),

6 Cremetassen (H.8cm) + 6 UT  
(10x10cm), 8 Kaffeetassen (H. 7cm)  
+ 8 UT (Ø13,5cm), 12 Mokkatassen  
(H. 6cm) + 12 UT (Ø12cm).  
Manufakturmarke, div. Jahreszeichen,  
alle Teile, ausgenommen die  
Untertassen, mit lateinischer  
Pflanzenbezeichnung.

€ 55.000 – 60.000  
\$ 64.900 – 70.800

Flora Danica (lat. Dänische Pflanzenwelt) ist der Name eines botanischen Atlases, der 1753 von Christian Oeder, dem Direktor des Botanischen Gartens in Kopenhagen, begonnen wurde. Es dauerte 122 Jahre bis die gesamte Flora des dänischen Staates in der Art eines Herbariums erfasst – und die umfassende Enzyklopädie fertig gestellt wurde. 1790 bestellte der dänische Kronprinz und spätere König Friedrich der VI. ein umfangreiches Speiseservice bei der königlichen Porzellanmanufaktur in Kopenhagen das nicht nur den Namen, sondern auch die Motive der ‚Flora Danica‘ tragen sollte. Gedacht war es als Geschenk für die russische Zarin Katharina II., die jedoch bereits 1796, vor der Fertigstellung des Services im Jahr 1802, verstarb. Somit seiner ursprünglichen Bestimmung beraubt, wurde das Service vom Dänischen Hof behalten, wo Teile davon bis Heute zu Staatsbanketten in Schloss Christiansborg gedeckt werden.

*Herbarium auf  
kostbarem Porzellan*







**PRÄCHTIGES KAFFEE-  
UND TEESERVICE.****SPLENDID SILVER COFFEE-  
AND TEA SERVICE.**

Paris. Ende 19. Jh. Maison Odiot.

Silber, einmal mit Innenvergoldung. Wasserkessel und Rechaud versilbert. Insgesamt fünf Teile, bestehend aus Kaffeekanne, Teekanne, großem Wasserkessel auf Rechaud, Zuckerdose und Milchgießer. Je auf vier kleinen Rocaillefüßen mit kräftigen Akanthuskartuschen bombierter

Korpus, durch schlanke Rippen unterteilt. Dazwischen feines Rokodekor auf punziertem Grund. Schauseitig je in Rocaillekartusche Monogramm „EM“ graviert. Die Henkel aus kräftigen C-Schwüngen mit Akanthus und Rocailles gearbeitet und die langen schlanken Tüllen in

Form von Drachenköpfen. Kleine Blumenbouquets als Deckelknäufe. Ca. 3670g. Höhe der Kannen 26,5cm /19cm/ Wasserkessel auf Rechaud & aufgestelltem Henkel 41cm. Pariser Garantie für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), Odio A Paris, MZ teils verschlagen (Maison Odiot, 1825-1894).

€ 7.000 – 8.000  
\$ 8.260 – 9.440



189



**45**  
**GROÙE SCHATULLE.**  
**LARGE AGATE AND GILT**  
**COPPER BOX.**  
Frankreich. 19.Jh.

Transparente Achatplatten.  
Vergoldetes und fein ziseliertes Kupfer.  
Rechteckige Form mit scharniertem  
Deckel auf KugelfüÙen. 9x18x10cm.

Provenienz:  
Rittergut Sölde, Dortmund.

**€ 3.500 – 4.000**  
\$ 4.130 – 4.720

**46**  
**HISTORISMUS VERMEILBESTECK**  
**MIT ACHATGRIFFEN.**  
**HISTORISM VERMEIL CUTLERY**  
**WITH AGATE HANDLES.**  
Deutschland. 2. Hälfte 19.Jh.

Achat. Silber vergoldet. Bestehend aus  
Messer, Gabel und Löffel. Prunkvoll  
gearbeitet im Stil der Renaissance.  
Länge 19,5 bis 22,5cm.  
Phantasiemarken.

**€ 1.000 – 1.200**  
\$ 1.180 – 1.416

**47**  
**PAAR AUßERGEWÖHNLICHE**  
**UND PRUNKVOLLE HISTORISMUS**  
**DECKELPOKALE.**  
**PAIR OF EXTRAORDINARY AND**  
**SPLENDID HISTORISM GOBLET**  
**MADE OF, GILT BRONZE AND**  
**GREEN FOREST GLASS.**  
Süddeutschland. 1. Hälfte 19.Jh.

Bronze vergoldet. Grünes  
Waldhüttenglas. Birnförmiger Korpus  
mit ornamental reich verzierter und  
durchbrochener Wandung. Runder  
Fuß mit Maskarons. Der Henkel in  
Form einer Chimäre. Blattmaskaron  
als Daumenrast. Der ebenfalls  
durchbrochen gearbeitete Deckel  
wird von einem sich aufbäumenden  
Ziegenbock bekrönt. Höhe 40cm.

**€ 4.000 – 6.000**  
\$ 4.720 – 7.080

*„Was ist das Leben,  
wenn nicht ein  
Traum?“*

Lewis Carroll, Alice hinter den Spiegeln





**GROßES SERVICE "ROTHSCHILD"  
FÜR 12 PERSONEN.**

LARGE PORCELAIN SERVICE  
'ROTHSCHILD' FOR 12 PERSONS.  
Herend.

Porzellan, farbig und gold  
staffiert. Insgesamt 183 Teile mit  
Schmetterlings- und Vogeldekor  
bestehend aus:

1 Deckelterrine, 2 Saucieren auf  
festem Untersatz, 1 kleinen Sauciere  
2 Servierschüsseln, 2 runden Platten,  
3 ovale Platten, 1 ovalen Platte mit  
Schleifenhenkeln, 1 kleinen Tablett,  
2 runden Tablett, 2 eckigen Tablett,  
2 Butterdosen, 12 Speisetellern  
(Ø25,5cm), 12 Speisetellern  
(Ø28,5cm), 12 Brottellern (Ø16,5cm),  
12 Suppentassen mit 2 Untertassen,  
12 Frühstückstellern (Ø19cm),

12 Kompottschälchen, 1 Teekanne,  
1 Mokkakanne, 1 Kaffeekanne,  
1 Sahnegießer, 2 Zuckerdosen (einmal  
ohne Deckel), 12 Cremetässchen mit  
12 Untertassen, 12 Mokkatassen  
mit Untertassen, 12 Kaffeetassen  
mit Untertassen, 12 Kuchentellern  
(Ø17,5cm).

Manufakturmarke gestempelt 'Herend  
Hungary Handpainted', überwiegend  
mit Pressmarke 'Herend' und  
Modellnummern, handschriftliche  
Malersignets.

€ 6.000 – 8.000  
\$ 7.080 – 9.440

Vogelfiguren  
Los 149

*Einst geschaffen für  
die private Tafel des Baron  
Rothschild*





**SECHSTEILIGES KAFFEE- UND  
TEESERVICE MIT REICHEM  
CHRYSANTHEMEN DEKOR.**

**SIX-PIECE SILVER COFFEE AND  
TEA SERVICE WITH OPULENT  
CHRYSANTHEMUM DECOR.**

Yokohama. 20. Jh. Samurai Shokai.

Silber. Bestehend aus Kaffeekanne,  
Teekanne, großem Wasserkessel auf  
Rechard, Teedose, Zuckerdose und  
Konfektschale. Der gebauchte Korpus  
jeweils dicht mit stark plastischem  
und naturnah gearbeitetem Relief  
aus Chrysanthemenblüten bedeckt.  
Ca. 4970g. Höhe der Kannen  
26,5cm/17cm. Wasserkessel inkl.  
Rechard 38,5cm.

2 x MZ Samurai Shokai Yokohama und  
1000. 4 x Zeichenmarke „Vollsilber“.  
Rechard ohne erkennbare Marken,  
Silber getestet.

€ 5.500 – 7.500

\$ 6.490 – 8.850

*Chrysanthemen –  
Die Blumen des Japanischen  
Kaiserhauses*





**50**  
**KAFFEESERVICE 1001 NACHT**  
**FÜR 6 PERSONEN.**  
**PORCELAIN COFFEE SET**  
**"ARABIAN NIGHTS" FOR**  
**SIX PERSONS.**

Meissen. Modell L. Zepner,  
Dekor H. Werner, 1966/67.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Insgesamt 22 Teile bestehend aus:  
1 Kaffeekanne, 1 Zuckerdose,  
1 Milchgießer, 1 Kuchenplatte,  
6 Kaffeetassen, 6 UT, 6 Kuchentellern.  
Höhe Kanne 26cm.

Schwertermarke, Kaffeekanne  
und Kuchenplatte mit jeweils  
einem Schleifstrich, verschiedene  
Malersignaturen, Bossierernummern  
und Jahreszeichen.

Literatur:

- Reinheckel, Günther: Prachtvolle  
Service aus Meissener Porzellan,  
Leipzig 1989, S. 193-194.  
- Keisch, Christiane (Hrsg.): Meissen  
Heute, Berlin 1976, S.11.

€ 5.000 – 6.000  
\$ 5.900 – 7.080

**51**  
**GROBE VASE 1001 NACHT.**  
**LARGE PORCELAIN VASE DECOR**  
**„ARABIAN NIGHTS“.**  
Meissen. Dekor H. Werner, 1966/67.

Porzellan, farbig und gold staffiert.  
Hohe, zum Stand leicht gebauchte  
Form. Auf der Wandung Szenen aus  
1001 Nacht. Oberhalb eine üppige,  
goldstaffierte Draperie. Fußzone  
vergoldet. Höhe 42,5cm.  
Schwertermarke, 50398, Bossierernr.  
94, Malernr. 680710, Jahreszeichen  
für 1997.

€ 3.000 – 4.000  
\$ 3.540 – 4.720

Der Schöpfer des Dekors ‚1001  
Nacht‘, Heinz Werner, war Mitglied  
eines Künstlerkollektivs, das ab 1960  
in Meissen für die Entwürfe neuer  
Figuren, Wandplattenmalereien  
und Gefäße zuständig war. Eine der  
Hauptaufgaben dieser bis heute  
bestehenden, neuen Abteilung, war  
die Entwicklung von Kaffee- und  
Tafelservicen. Ziel war es dabei mit  
innovativen Mitteln an die lange  
Tradition Meissens, gestalterische  
Höhepunkte der europäischen  
Tafelkultur zu erschaffen,  
anzuknüpfen.

Das Dekor von 1001 Nacht, auf dem  
von Ludwig Zepner geformten Service  
‚Großer Ausschnitt‘, ist ein ideales  
Beispiel für diesen Ansatz. Ähnlich  
wie die Chinoiserien Johann Gregorius  
Höroldts aus dem 18. Jahrhundert,  
sind die morgenländischen Motive  
aus der Vorstellungswelt einer  
romantisierenden europäischen  
Perspektive geboren. Die  
Handlungen auf dem Porzellan sind  
nicht in Kartuschen inszeniert,

sondern die heitere, farbenfrohe und  
in luxuriösem Gold schwelgende  
Märchenwelt kann sich auf den  
geschwungenen Formen der Gefäße  
frei bewegen. Die Goldspitzenbordüre,  
die an den Rändern der Serviceteile  
entlangläuft, wirkt dabei wie ein  
Vorhang, durch den hindurch der  
Betrachter das Geschehen verfolgen  
kann.



50

51





*... für  
rauschende  
Feste ...*

52

**PAAR BEEINDRUCKENDE  
CHAMPAGNER KÜHLER.  
PAIR OF IMPRESSIVE SILVER  
CHAMPAGNE COOLERS WITH GILT  
INTERIOR.**

Hanau. Um 1900. Wohl Hanauer  
Silberwaren-Manufaktur.

Silber mit Innenvergoldung. Passiger,  
mehrfach profilierter Standring.  
Korpus unten stark gebauht und  
mit gegenständigen Kartuschen,  
darin in variierender Darstellung je  
Neptun mit Meerestieren. Auf dem  
zylindrisch eingezogenen, oberen Teil  
der Wandung, umlaufendes Relief mit  
stark bewegtem und figurenreichem  
Bacchanal unter Bäumen. Die  
seitlichen, großen Handhaben in  
Form einer Meerjungfrau bzw. eines  
Meerermannes gearbeitet.

Je in den erhobenen Händen zwei  
Fische haltend, welche die Verbindung  
zur Wandung bilden. Ca. 5390g.  
Höhe 29cm, Ø 17,5cm.  
Phantasiemarken. Französische  
Importmarke Cygne.

**€ 9.000 – 10.000**  
\$ 10.620 – 11.800





# Frühes Kunsthandwerk

aus einer Süddeutschen  
Privatsammlung





53

**KELCH.**

CHALICE MADE OF GILT COPPER,  
COLOURED ENAMEL, PARTIALLY  
GILT SILVER AND GLASS.

Toscana. Letztes Viertel 14. Jh.  
Möglicherweise Siena.

Kupfer vergoldet, farbiges Email,  
Silber teilweise vergoldet, farbloses  
Glas. Breiter zwölfpassiger Fuß,  
auf der Zarge schmales Kreuzfries,  
die Fußoberseite mit an Maßwerk  
erinnerndem Gravurdekor. Mittig  
sechspassig ansteigend und über  
Gesimsprofile in entsprechenden  
Schaft übergehend. Dieser  
mit Vogeldarstellung unter  
Bogenarchitektur in Champlevé-  
Technik. Auf dem kräftigen Nodus mit  
Blattrelief, umlaufend sechs Silber-  
Rotuli unter Glasabdeckung. Diese  
mit Darstellungen der Kreuzigung  
mit dem Lanzenstich des Longinus,  
Maria, Hl. Petrus, vermutlich dem Hl.  
Paulus sowie gegenständig zwei aus  
Silberfäden gewobenen Kreuzen auf  
Goldgrund. Der kleine Kuppakorb  
mit gravierten Ornamenten in runden  
Medaillons, nach oben alternierenden  
in größeren und kleineren Spitzen  
endend. Glatte, konisch ansteigende  
Kuppa mit Innenvergoldung. Auf  
der Fußunterseite ein graviertes  
Malteserkreuz sowie Wappen mit drei  
Hügeln und drei Federn. Höhe 21cm.  
Ohne erkennbare Marken.

Provenienz:

- Sammlung Giovanni Raspini.
- Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:

Sabbadini Sodi, Chiara: Oreficerie  
Toscane Medioevali e Rinascimentali  
Nella Collezione Raspini, Firenze 2009.  
Der vorliegende Kelch beschrieben  
und abgebildet S.44f. Hier auch  
ausführlicher Stilvergleich zur  
Datierung des Kelchs.

€ 18.000 – 20.000

\$ 21.240 – 23.600



54

**KELCH.**

CHALICE MADE OF GILT COPPER,  
COLOURED ENAMEL AND  
PARTIALLY GILT SILVER.

Toscana. Letztes Viertel 14. Jh.

Kupfer vergoldet, farbiges Email,  
Silber teilweise vergoldet. Breiter  
zwölfpassiger Fuß mit profilierter  
Zarge, auf der Oberseite an  
Kreuzblumen erinnerndes  
Gravurdekor. Sechspassig ansteigende  
Mitte, über profiliertem Zwischenstück  
in entsprechenden Fuß übergehend.  
Dieser mit geometrischem Dekor  
in rotem und schwarzem Email  
in Champlevé-Technik. Auf dem  
kräftigen Nodus mit Blattrelief,  
umlaufend sechs runde Silber-Rotuli  
mit Darstellungen der Jungfrau Maria,  
Ecce homo, Johannes Evangelist,  
Erzengel Gabriel, dem Hl. Paulus  
und einem Kardinalswappen. Der  
kleine Kuppakorb mit gravierten  
Ornamenten in runden Medaillons,  
nach oben alternierenden in größeren  
und kleineren Spitzen endend. Höhe  
19,5cm.

Kuppa mit niederländischer  
Steuermarke für ausländische Arbeiten  
(Tardy S.322). Kuppa ergänzt.

Provenienz:

- Sammlung Giovanni Raspini.
- Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:

Sabbadini Sodi, Chiara: Oreficerie  
Toscane Medioevali e Rinascimentali  
Nella Collezione Raspini, Firenze 2009.  
Der vorliegende Kelch beschrieben  
und abgebildet S.46f. Hier auch  
ausführlicher Stilvergleich zur  
Datierung des Kelchs.

€ 18.000 – 20.000

\$ 21.240 – 23.600





55

**KELCH.**

**CHALICE MADE OF GILT COPPER AND PARTIALLY GILT SILVER.**

Toscana. 16.Jh.

Kupfer vergoldet, Silber tlw. mit Vergoldung. Breiter zwölfpassiger Fuß mit profilierter Zarge und gravierten Palmetten sowie Voluten auf der Oberseite. Mittig sechsseitig ansteigend und über Kragen in entsprechenden Schaft übergehend. Kräftiger Nodus mit sechs, ursprünglich wohl mit Glas abgedeckten, Silber-Rotuli mit den Darstellungen ‚Ecce Homo‘, Maria, Johannes, Hl. Lucia, Heiligem mit Olivenzweig und Heiligem mit Palmzweig. Der kleine Kuppakorb graviert mit sich abwechselnden Voluten und stilisierten Pflanzen, die Oberkante gebogt. Glatte, konisch ansteigende Kupa mit Innenvergoldung. Höhe 20cm. Ohne erkennbare Marken.

Provenienz:

- Sebastiano Bernava Antichità, Arezzo.
- Sammlung Giovanni Raspini.
- Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:

Sabbadini Sodi, Chiara: Oreficerie Toscane Medioevali e Rinascimentali Nella Collezione Raspini, Firenze 2009. Der vorliegende Kelch beschrieben und abgebildet S.42f. Hier auch ausführliche Erläuterungen zu Entstehungsort und Datierung des Kelchs.

€ 18.000 – 20.000

\$ 21.240 – 23.600



56

**HOCHBEDEUTENDES SPÄTGOTISCHES VORTRAGEKREUZ.**

**VERY IMPORTANT LATE GOTHIC PROCESSIONAL CROSS MADE OF GILT COPPER AND QUARTZ.**

Italien. 16.Jh.

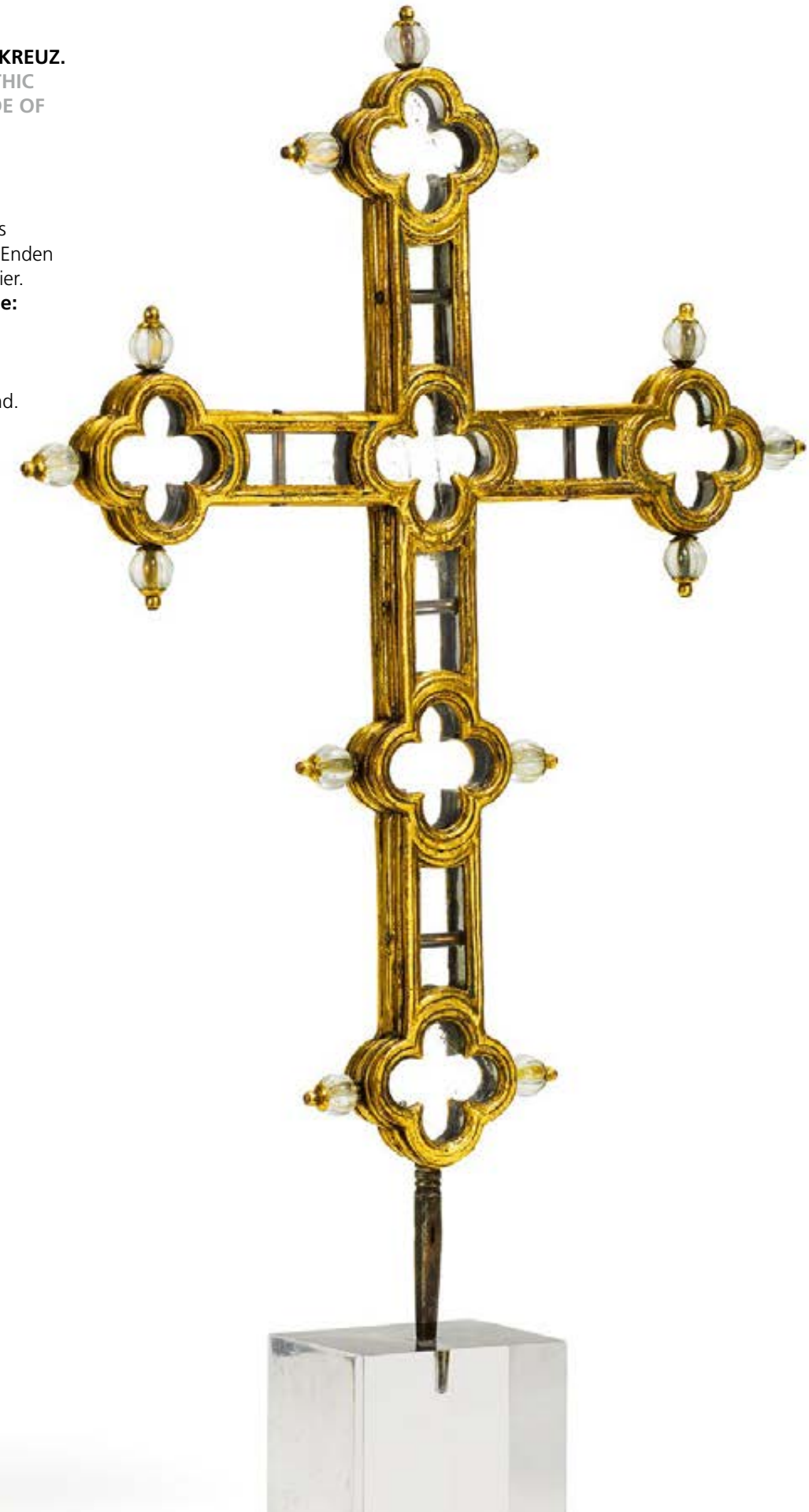
Kupfer vergoldet. Bergkristall. Eisendorn. Bestehend aus sechs vierpassigen Reserven. An den Enden gerippte Kugeln als Abschlusszier. Mit Dorn 40,5x26,5cm. **Beilage:** Moderner Plexiglasständer.

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

€ 33.000 – 40.000

\$ 38.940 – 47.200





57

**GOTISCHES WEIHRAUCHFASS.**

GOTHIC BRONZE CENSER.

Deutschland. 15.Jh.

Bronze. Rundes Unterteil mit vier passigen Ausbuchtungen auf hohem konischen Rundfuß. Hoher durchbrochener Deckel in Form einer Turmhaube. Höhe 19cm. Stand verbogen.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Onner ter Kuile: Koper & Brons,  
Amsterdam 1986. Typus vgl. S.44.

€ 2.500 – 3.000  
\$ 2.950 – 3.540



58

**RELIQUIEN-OSTENSORIUM.**

GILT COPPER AND GLASS RELIC-OSTENSORIUM.

Deutschland. 16.Jh.

Kupfer vergoldet. Glas. Leicht hochgezogener, passig geschweifener Fuß. Achtkantiger Balusterschaft. Sechskantiger Korpus mit verglasten Bogenöffnungen. Scharnierter Deckel mit Rippendekor. Kreuzbekrönung. Höhe 32cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 10.000 – 11.000  
\$ 11.800 – 12.980

Frühes Kunsthandwerk aus einer Süddeutschen Privatsammlung

59

**SPÄTGOTISCHES ZIBORIUM.**

LATE GOTHIC CIBORIUM MADE OF COPPER AND GLASS STONES.

Wohl Rhein Maas Gebiet. 16.Jh.

Kupfer tlw. graviert mit Resten von Vergoldung. Folierte und eingefasste Glassteine. Runder, leicht ansteigender Fuß. Schaft konisch auslaufend mit Nodus. Korpus in gedrückter Kugelform mit scharniertem Deckel. Kreuzbekrönung. Fallschließe. Innen Unterteil einer Pyxis. Höhe 33cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Onner ter Kuile: Koper & Brons,  
Amsterdam 1986. Typus vgl. S.31.

€ 10.000 – 11.000  
\$ 11.800 – 12.980





60

**DOPPELRELIEF KREUZIGUNG  
UND GEIßELUNG IN VERGLASTER  
KAPSEL.**

**IVORY DOUBLE RELIEF OF  
CRUCIFIXION AND FLAGELLATION  
WITH IRON FRAME AND IN  
GLASS CAPSULE.**

Hispano-Kolonial. 16.Jh.

Elfenbein, tlw. à jour geschnitzt  
und farbig gefasst. Durchbrochene  
Eisenrahmung, verglast. Achteckige  
Form. Der gezeißelte Christus fallend,  
seinem Purpurmantel greifend.  
Vielfigurige Kalvarienbergdarstellung.  
Zentral Christus am Kreuz, darunter  
Maria, Maria Magdalena und  
Johannes. 8,5x8cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Vergleichbare Schnitzereien, meist  
in Form von Gebetnüssen befinden  
sich u.a. in den Sammlungen des  
Metropolitan Museum, New York,  
Victoria and Albert Museum London  
und dem Bargello in Florenz.

€ 16.000 – 18.000  
\$ 18.880 – 21.240 | †



61

**FRAGMENTE EINES  
SPÄTGOTISCHEN  
VORTRAGEKREUZES.**

**FRAGMENTS OF A LATE  
GOTHIC PROCESSIONAL  
CROSS MADE OF GILT COPPER.**

Spanien. Wohl 14.Jh.

Kupfer getrieben und vergoldet.  
Bestehend aus Halterung, fünf  
Medaillons und Corpus Christi.  
Corpus als Dreinageltypus mit  
breitem Lendenschurz und fein  
gesträhntem Kopf- und Barthaar. In  
Vierpassmedaillons Pelikan, Maria,  
Johannes, Maria Magdalena und  
Evangelist dargestellt. Alle Teile auf  
ein modernes Stahlkreuz montiert.  
Insgesamt 81x42cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Auktionskatalog Sotheby's: The Keir  
Collection of Medieval works of art,  
New York 20.November 1997.  
Typus vgl. Lot 121.

€ 28.000 – 30.000  
\$ 33.040 – 35.400





62

**MARIA MIT KIND.**  
BRONZE FIGURINE  
OF MARY WITH CHILD.  
Wohl 16.Jh.

Bronze patiniert. Vollplastisch  
gestaltete Figur. Höhe 17cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 6.000 – 7.000  
\$ 7.080 – 8.260



63  
**ÖLLAMPE IN FORM EINER  
HEILIG GEIST TAUBE.**  
BRONZE OIL LAMP IN THE SHAPE  
OF THE HOLY-SPIRIT DOVE.  
Deutschland.

Bronze. Scharnierte und verschließbare  
Ölpfanne mit langem Ausguss.  
Korpus in Form einer Taube.  
Kettenaufhängung. 15,5x26x7cm.  
Schwanzfeder ergänzt.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 6.000 – 7.000  
\$ 7.080 – 8.260

64

**KELCH.**  
CHALICE MADE OF COPPER  
AND GILT SILVER.  
Deutschland. 16.Jh.

Kupfer und Silber vergoldet.  
Sechspassiger Rundfuß mit gekehlter  
Zarge und gravierten Blattranken-  
Motiven auf der Oberseite. Über  
kantigem Kragen in sehr schlanken,  
sechseckigen Schaft übergehend.  
Ausladender gedrückter Nodus mit  
rautenförmigen Rotuli. Höhe 20cm.  
Kuppa vermutlich später ergänzt.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Ronig, Franz J.: Schatzkunst Trier,  
Trier 1984. Ein vergleichbarer Kelch  
beschrieben und abgebildet S.186,  
Nr.141.

€ 5.000 – 6.000  
\$ 5.900 – 7.080



65  
**KLEINER KELCH.**  
SMALL SILVER CHALICE.  
Braunschweig. Datiert 1696.  
Gerdt Eimbke III.

Silber. Sechsfach gebogter Rundfuß  
mit kantig ansteigender Mitte  
und entsprechend gestaltetem  
Schaft. Leicht gedrückter Nodus  
mit gravierten Kreisformen. Kleine,  
glatte Kupa mit leicht ausgestelltem  
Lippenrand. Auf der Fußoberseite  
graviertes Apostelkreuz. Auf der  
Kuppa Allianzwapen je mit Helmzier,  
auf dem Schild aufliegender Phönix  
bzw. 3 Hellebarden. Ca. 214g. Höhe  
14cm.

BZ Braunschweig (Scheffler  
Niedersachsen Nr.95), MZ Gerdt  
Eimbke III (ab 1674/75 bis 1703, ebd.  
Nr.98). Auf Fußunterseite graviertes  
Jahr: Ao 1696.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 5.000 – 6.000  
\$ 5.900 – 7.080





66

**GROßES VORTRAGEKREUZ.**  
LARGE PROCESSIONAL CROSS  
WITH WOODEN CORE AND SILVER  
COVERING.

Italien. Wohl 16.Jh.

Holzkern mit Silberplatten beschlagen.  
Hoher mehrfach gegliederter  
Schaft in einer Konsole endend. Die  
Kreuzenden in Form von Kassetten  
mit Voluten und gedrehten Knäufen.  
Zentrales Medaillon mit graviertem  
Christus-Monogramm IHS bzw. als  
Relief Annaselbdritt-Darstellung.  
86x43cm. **Beilage:** Samtbeschlagener  
Sockel mit Silberblech in Form von  
Strahlen verziert.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 15.000 – 18.000  
\$ 17.700 – 21.240



Frühes Kunsthandwerk aus einer Süddeutschen Privatsammlung

67

**KLEINER ALTARLEUCHTER.**  
SMALL BRONZE ALTAR  
CANDLESTICK.

Süddeutschland. 17.Jh.

Bronze. Eisendorn. Glockenförmiger  
Schaft auf drei gedrückten  
Kugelfüßen. Höhe 15cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 900 – 1.000  
\$ 1.062 – 1.180



68

**BAROCKES WEIHRAUCHFASS.**  
BAROQUE THURIBLE MADE OF  
PARTIALLY GILT COPPER AND  
BRASS.

Niederlande. 18.Jh.

Messing und Kupfer tlw. vergoldet.  
Rundes Unterteil mit gebuckelter  
Wandung. Korrespondierender  
Deckel mit durchbrochener Wandung.  
Originale Ketten. Höhe (ohne Ketten)  
23cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:  
Onner ter Kuile: Koper & Brons,  
Amsterdam 1986. Typus vgl. S.47.

€ 2.000 – 3.000  
\$ 2.360 – 3.540



69

**KLEINES WEIHWASSERBECKEN MIT TAUFE CHRISTI UND KREUZIGUNG.**  
SMALL STOUP WITH DEPICTIONS OF THE CHRISTENING OF CHRIST AND THE CRUCIFIXION MADE OF BOXWOOD AND GILT AND SILVER-PLATED BRONZE.

Süddeutschland. Wohl 18.Jh.

Buchsbaum geschnitzt. Bronze vergoldet und tlw. versilbert. Gewölbter und durchbrochener Sockel mit Akanthusblattzier. Auf der Beckenwandung zentral die Taufe Christi, seitlich schwebende Engel. Als Abschluss betende Ordensfrau darüber Kreuzigungsgruppe. Höhe 18,7cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 3.000  
\$ 2.950 – 3.540



**70**  
**KLEINES JAGDHORN.**  
SMALL HORN BUGLE WITH SILVER FITTINGS.

Deutschland. Möglicherweise 17.Jh.

Horn. Beschläge aus graviertem Silber. Stark gebogene Form. Die Enden eingefasst in Manschetten mit seitlichen Ösen. Auf dem Horn eingraviert CAROL MAG DG RDM : IM PEATORSA ANNO 910. Länge 15cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 1.500 – 2.000  
\$ 1.770 – 2.360



Frühes Kunsthandwerk aus einer Süddeutschen Privatsammlung

71

**KLEINER RENAISSANCE RAHMEN MIT WAPPENKARTUSCHE.**  
SMALL RENAISSANCE BONE FRAME WITH HERALDIC CARTOUCHE.

Monogrammist ES.

Bein geschnitzt. Hochrechteckige Form als Portikus gestaltet. Die Sockelzarge mit Löwenmaskarons und Fabelwesen. Ovale Rahmung flankiert von zwei gewundenen Doppelsäulen. Im Fries bezeichnet M.LVCIANO.HONORATI. Als Bekrönung Wappenkartusche flankiert von je einem Flügelpferd. 39x19cm. Monogramm ES in Fries und im Maul des Fabelwesens.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 5.000 – 6.000  
\$ 5.900 – 7.080



**72**  
**BAROCKES VORTRAGEKREUZ.**  
BAROQUE PROCESSIONAL CROSS MADE OF GILT AND SILVER-PLATED COPPER WITH COLOURED STONES.

Süddeutschland. 18.Jh.

Kupfer versilbert bzw. vergoldet. Farbsteine. Die Kreuzenden in Form von Dreipässen, darauf ornamental durchbrochene Verzierungen mit Puttenköpfen. Corpus als Dreinageltypus mit Lententuch und Dornenkrone, gerahmt von einem Strahlenkranz mit Cherubinköpfen und INRI Schild. 54x43cm.

Beilage: Moderner Metallständer.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 6.500 – 7.000  
\$ 7.670 – 8.260





**73**  
**SEGNENDER CHRISTUSKNABE.**  
IVORY FIGURINE OF  
CONSECRATING CHRIST CHILD.  
Um 1700. Monogrammist F.H.

Elfenbein geschnitzt. Auf einem  
Erdssockel stehender Christusknabe,  
die linke Hand zum Segensgestus  
erhoben, in der rechten Hand ein  
Kreuz haltend. Höhe 12,5cm.  
Am Sockel monogrammiert FH.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 7.000 – 8.000  
\$ 8.260 – 9.440 | †



**74**  
**KLEINES RELIEF MIT MARIA  
MAGDALENA.**  
SMALL IVORY RELIEF WITH MARY  
MAGDALENE.  
Wohl 18.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Die Heilige  
sich geißelnd. Mit der linken Hand  
ein Kruzifix greifend. Davor ein  
aufgeschlagenes Buch und ein  
Totenschädel. 8 x 5cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 2.500 – 2.800  
\$ 2.950 – 3.304 | †



**75**  
**BAROCK SCHREIN MIT  
CORPUS CHRISTI.**  
BAROQUE SHRINE MADE OF  
PARTIALLY GILT WOOD AND  
TORTOISESHELL VENEER WITH  
IVORY CORPUS CHRISTI.  
Italien. Um 1700.

Elfenbein geschnitzt. Holz geschnitzt  
und tlw. vergoldet. Schildpattfurnier.  
Glas. Trapezförmiger, dreiseitig  
verglaster Kasten mit abgerundeten  
Enden. An den Seiten Wolkenreliefs  
mit Puttenköpfen. Corpus Christi als  
Viernageltypus. Vitrine 76x60x16cm,  
Corpus Höhe 42cm.

Provenienz:  
Privatsammlung Süddeutschland.

€ 10.000 – 12.000  
\$ 11.800 – 14.160 | †





76

**GROÙE SERPENTIN  
SCHRAUBFLASCHE MIT  
VERMEILMONTIERUNG.**

**LARGE SILVER AND SERPENTINE  
FLASK WITH VERMEIL MOUNTING.**

Sachsen. Montierung Augsburg.  
1679-1683. Paul Solanier.

Silber, vergoldet. Serpentin. Hoher  
zylindrischer Korpus mit achtfach  
facettierter Wandung und kurzer,  
leicht gebogter Schulter. Die FuÙkante  
mit zweifach profilierter Montierung.

Auf kleinem Halsring aufgesetztes  
Gewinde mit Schraubdeckel. Dieser  
zweifach profiliert und mit flachem  
Bogenrelief, abgeflachte Oberseite  
und scharnierter Griff. Höhe (bei  
liegendem Griff) 24,5cm.

Deckel: BZ Augsburg 1679-1683  
(Seling Nr.790), MZ Paul Solanier  
(1665-1724, ebd. Nr.1669).

Provenienz:

Privatsammlung Süddeutschland.

Literatur:

Hoyer, Eva Maria: Sächsischer  
Serpentin – Ein Stein und seine  
Verwendung, Leipzig 1995. Zum  
Gefäßtypus siehe S.251, Nr.148.

€ 12.000 – 15.000

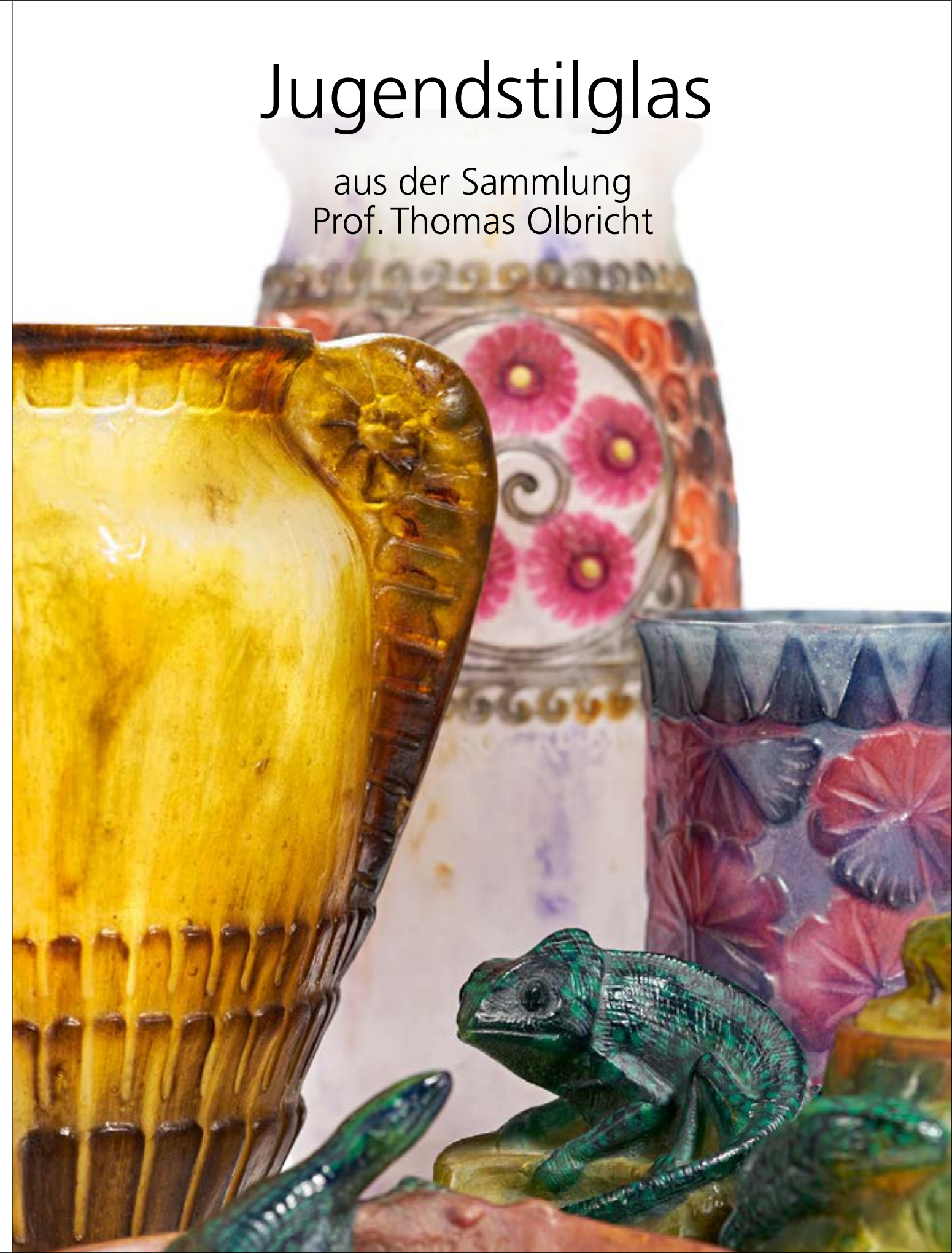
\$ 14.160 – 17.700



Frühes Kunsthandwerk aus einer Süddeutschen Privatsammlung

# Jugendstilglas

aus der Sammlung  
Prof. Thomas Olbricht





77

**VASE „HIEROGLYPHS“.**

PÂTE DE VERRE GLASS VASE  
«HIEROGLYPHS».

Argy-Rousseau, Gabriel.  
Modellentwurf 1927.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit orangeroten, violetten und dunkelgrauen Aufschmelzungen. Umlaufender ornamentaler Reliefdekor. Höhe 15cm. Unten auf Wandung bez. „G.Argy-Rousseau“, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
Bloch-Dermant, Janine: G. Argy-Rousseau, Les pâtes de verre, Catalogue Raisonné, Paris 1990. Für das Modell siehe S.211, Kat-Nr.27.07.

€ 1.800 – 2.500  
\$ 2.124 – 2.950



78

**VASE „LES COROLLES“.**

PÂTE DE VERRE GLASS VASE  
«LES COROLLES».

Argy-Rousseau, Gabriel.  
Modellentwurf 1926.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit dunkel grün-grauen und dunkelroten Aufschmelzungen. Höhe 15cm. Unten auf Wandung bez. „G.Argy-Rousseau“ geprägt. Auf dem Boden „FRANCE“ graviert.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
Bloch-Dermant, Janine: G. Argy-Rousseau, Les pâtes de verre, Catalogue Raisonné, Paris 1990. Für das Modell siehe S.209, Kat-Nr.26.07.

€ 3.500 – 4.000  
\$ 4.130 – 4.720

79

**VASE „FOUGÈRES“.**

PÂTE DE VERRE GLASS VASE  
„FOUGÈRES“.

Argy-Rousseau, Gabriel.  
Modellentwurf 1925.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit schlierig gelb-orangen und braun-grünen Ein- und Aufschmelzungen. Höhe 21cm. Mittig auf Wandung bez. „G.Argy-Rousseau“, geprägt. Innen weißliche Schicht, wohl bei Herstellung entstanden.

Provenienz:  
- Sale Christie's, 5432, 2006, Lot 111.  
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
Bloch-Dermant, Janine: G. Argy-Rousseau, Les pâtes de verre, Catalogue Raisonné, Paris 1990. Für das Modell siehe S.204, Kat-Nr.25.01.

€ 4.000 – 6.000  
\$ 4.720 – 7.080



80

**VASE „MEDAILLONS FLEURIS“.**

PÂTE DE VERRE GLASS VASE  
«MEDAILLONS FLEURIS».

Argy-Rousseau, Gabriel.  
Modellentwurf 1925.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit schlierig orangen, violetten, braun-grünen, roten sowie hellgelben Ein- und Aufschmelzungen. Höhe 26cm. Mittig auf Wandung bez. „G.Argy-Rousseau“, geprägt.

Provenienz:  
- Privatsammlung Japan.  
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
Bloch-Dermant, Janine: G. Argy-Rousseau, Les pâtes de verre, Catalogue Raisonné, Paris 1990. Für das Modell siehe S.206, Kat-Nr.25.19.

€ 3.000 – 4.000  
\$ 3.540 – 4.720



81

**VIDE POCHE MIT EIDECHSE  
AUF BLÜTENZWEIGEN.**

PÂTE DE VERRE GLASS VIDE POCHE  
WITH LIZARD ON FLOWERING  
TWIGGS.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1920er  
Jahre. Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit rosafarbenen, grünen und  
gelben, die Eidechse mit hell-  
und dunkelgrünen Ein- bzw.  
Aufschmelzungen. Höhe 7cm,  
Breite Ca. 17cm.

Innen am Rand bez. „AWalter Nancy“,  
„Bergé SC“ geprägt.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.400 – 1.800

\$ 1.652 – 2.124



82

**SCHALE MIT EINSIEDLERKREBS.**

PÂTE DE VERRE GLASS BOWL WITH  
HERMIT CRAB.

Walter, Amalric. Nancy. 1920er Jahre.  
Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit hellgrünen und türkisblauen, das  
Schneckenhaus mit gelben Ein- bzw.  
Aufschmelzungen. Höhe 9,5cm,  
Breite 25cm.

Innen bez. „AWalter Nancy“  
„Bergé SC“ geprägt.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.500 – 2.000

\$ 1.770 – 2.360

83

**BRIEFBESCHWERER „CAMÉLÉON“.**

PÂTE DE VERRE PAPERWEIGHT  
«CAMÉLÉON».

Walter, Amalric. Nancy. 1920er Jahre.  
Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit verschieden farbigen grünen  
und bernsteinfarbenen Ein- bzw.  
Aufschmelzungen. Höhe 8,5cm,  
Ø Ca. 8,5cm.

Unten bez. „A.Walter Nancy“,  
„Bergé SC“ geprägt.

Provenienz:

- Christie's London, Sale 6034,  
1998, Lot 301.

- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.500 – 2.500

\$ 1.770 – 2.950





84

**VIDE POCHE MIT SCHNECKENHAUS.**

PÂTE DE VERRE GLASS VIDE POCHE WITH SNAIL SHELL.

Walter, Amalric. Nancy. 1920er Jahre. Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit vorwiegend blaugrauen und grünbraunen, das Schneckenhaus mit gelben und grünen Ein- bzw. Aufschmelzungen. Höhe 6,5cm, Länge Ca. 18cm.

Auf Innenseite bez. „AWalter Nancy“, „Bergé SC“ geprägt.

Provenienz:

- Christie's, London, Sale 6034, Lot 283.

- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.000 – 1.200

\$ 1.180 – 1.416



85

**VIDE POCHE MIT ENTE.**

PÂTE DE VERRE GLASS VIDE POCHE WITH DUCKS.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit türkisblauen, gelben und dunkelblauen sowie wenigen grünen und gelben Ein- bzw. Aufschmelzungen. Höhe 4cm, Länge 19cm.

Am Innenrand bez. „AWalter Nancy“ geprägt.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 700 – 900

\$ 826 – 1.062

86

**TINTENFASS MIT EIDECHSE UND BIENEN.**

PÂTE DE VERRE GLASS INKWELL WITH LIZARD AND BEE.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1920er Jahre. Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit hellgelben, hellgrünen, rotorangen und smaragdgrünen Ein- bzw. Aufschmelzungen.

Höhe (inkl. Deckel) 10cm.

Im unteren Bereich bez. „AWalter Nancy“, „Bergé SC“ geprägt.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.200 – 1.500

\$ 1.416 – 1.770





87

**ANHÄNGER «QUITTENBLÜTE».**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
«QUITTENBLÜTE».

Walter, Amalric. Nancy. 1920er Jahre.  
Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Stickgarn in versch. Gelbtönen.  
Breite 6,5cm.  
Bez. ‚AW. N‘ und ligiertes  
Monogramm HB.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

88

**ANHÄNGER „POMME DE PIN“.**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
«POMME DE PIN».

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Grünes Textilband. Breite 5,5cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

89

**ANHÄNGER „STRANDDISTEL“.**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
„STRANDDISTEL“.

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Braunes Textilband. Ø7cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

90

**ANHÄNGER „SORBIER“.**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
„SORBIER“.

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Weinrotes Textilband. Länge 7cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

91

**ANHÄNGER «BLEUET».**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
«BLEUET».

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Violettes Textilband. Ø5cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708





92

**ANHÄNGER «TROIS MARGUERITES».**

PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
«TROIS MARGUERITES».

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Hellblaues Textilband. Ø 5,5cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

93

**ANHÄNGER „STRANDDISTEL“.**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
„STRANDDISTEL“.

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Ø 6,5cm.  
Je bez. ‚GAR‘, vertieft.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

94

**ANHÄNGER «ALISIER DES BOIS».**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
«ALISIER DES BOIS».

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Schwarzes Lederband. Länge 7cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708

95

**ANHÄNGER MIT MAUS.**  
PÂTE DE VERRE GLASS PENDANT  
WITH MOUSE.

Argy-Rousseau, Gabriel. 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit farbigen Pulveraufschmelzungen.  
Ø 6cm.  
Bez. ‚GAR‘, geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 600  
\$ 590 – 708



92



93



94



95



96

**GROÙE PLAKETTE MIT CHRISTUS IM PROFIL.**

LARGE PÂTE DE VERRE PLAQUE WITH THE PROFILE OF CHRIST.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1925.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit vorwiegend hellgrünlich, braunen und bernsteinfarbenen Ein- bzw. Aufschmelzungen. Ø21cm. Unterhalb des Halses bez. ‚Amalric Walter‘ graviert. **Beilage:** Vase mit Rankendekor. Glas. H.7,5cm. Bez. Colber.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.000 – 1.500  
\$ 1.180 – 1.770



97

**KLEINER ASCHENBECHER MIT SALAMANDERN UND BRIEFBESCHWERER MIT NACHTFALTER.**

SMALL GLASS ASHTRAY WITH SALAMANDERS AND GLASS PAPERWEIGHT WITH MOTH.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1920er Jahre. Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit vorwiegend orangen und grünen bzw. grünen Ein- & Aufschmelzungen. Höhe 2,5cm, Ø11,5cm / Höhe 3,5cm, Ø10cm. Bez. ‚AWalter Nancy‘, ‚Bergé SC‘ bzw. ‚AW‘, ‚B SC‘ geprägt.

Provenienz:  
- Christie's London, Sale 6034, Lot 287 bzw. Christie's London, Sale 6034, Lot 290.  
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 700  
\$ 590 – 826

98

**OVALES TABLETT MIT NACHTFALTERN UND BLÜTENRANKEN.**

OVAL PÂTE DE VERRE GLASS TRAY WITH MOTHS AND FLOWERING TENDRILS.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1920er Jahre. Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse mit hellgelben, grünen und dunkelblauen sowie roten und braunen Ein- bzw. Aufschmelzungen. 4x34,5x18cm. Auf Oberseite bez. ‚AWalter Nancy‘, ‚Bergé SC‘ geprägt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.600 – 2.000  
\$ 1.888 – 2.360





99

**VIDE POCHE MIT  
GOLDFISCHPÄRCHEN.**  
PÂTE DE VERRE GLASS VIDE  
POCHE WITH TWO GOLD FISH.

Walter, Amalric. Nancy.  
Um 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit vorwiegend hellgrünen und  
hellgelben, die beiden Fische mit  
gelben, blaugrauen und braunen Ein-  
bzw. Aufschmelzungen. Höhe 7cm,  
Länge Ca. 14,5cm.

Auf Innenseite bez. „AWalter Nancy“  
geprägt. Auf dem rechten Rand  
Inv.-Nr. in Schwarz.

Provenienz:

- Minna Rosenblatt Ltd. N.Y.
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Ausstellungen:

Gediegenes und Kurioses aus  
der Sammlung Olbricht, Museum  
Folkwang, Essen, 2016.

€ 900 – 1.500

\$ 1.062 – 1.770



100

**VASE MIT SMARAGDEIDECHSE.**  
PÂTE DE VERRE GLASS VASE WITH  
GREEN LIZARD.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1920.  
Entwurf Henri Bergé.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit hellgelben, orangefarbenen  
und verschiedenen grünen Ein- bzw.  
Aufschmelzungen. Höhe 22,5cm.  
Unten über Fuß bez. „AWalter Nancy“  
„Bergé SC“ geprägt.

Provenienz:

- Christie's London, Sale 6034, 1998,  
Lot 297.
- Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 3.000 – 4.000

\$ 3.540 – 4.720

101

**PELIKAN ALS NACHTLICHT.**  
PÂTE DE VERRE GLASS NIGHTLIGHT  
IN THE SHAPE OF A PELICAN.

Walter, Amalric. Nancy.  
Um 1920er Jahre.

Pâte de verre, transluzide Glasmasse  
mit vorwiegend hellgrünen,  
weißen und gelben Ein- bzw.  
Aufschmelzungen. Innen hohl  
und der Sockel mit zwei kleinen  
eingeschliffenen Kerben für  
Elektrifizierung. Höhe 15,5cm,  
Länge Ca. 16cm.

Auf Sockel bez. „AWalter Nancy“,  
undeutliches Monogramm.

Provenienz:

Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 3.500 – 4.000

\$ 4.130 – 4.720





102

**KLEINE WANDLEUCHTE.**

SMALL WALL LAMP MADE OF PATINATED METAL AND PÂTE DE VERRE GLASS.

Walter, Amalric. Nancy. Um 1925-1930. Entwurf Marcel Corrette.

Wandhalterung in Form eines geschwungenen Astes mit Kastanien aus grün patiniertem Metall. Schirm Pâte de verre mit blauen und grünen Ein- und Aufschmelzungen. Schirm über Schraubgewinde mit Arm verbunden. Länge Ca. 30cm, Höhe Ca. 21cm. Schirm im Randbereich bez. „AWalter Nancy“, „M.Corrette SC“ in Nadelätzung. Auf Wandhalterung und Schirm Inv-Nr. in Weiß. Elektrifiziert.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 800 – 1.000  
\$ 944 – 1.180



103

**RUNDE SCHALE MIT SITTICHEN „PERRUCHES“.**

ROUND GLASS BOWL WITH PARAKEETS "PERRUCHES".

Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Entwurf 1931.

Leicht opaleszierendes Glas, partiell mattgeätzt und blau patiniert. Höhe 11cm, Ø24cm. Auf dem Boden bez. „R.Lalique France“, sandgestrahlt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 900 – 1.000  
\$ 1.062 – 1.180

104

**GROBE VASE „SALMONIDES“.**

LARGE GLASS VASE «SALMONIDES».

Lalique, René. Wingen-sur-Moder. Entwurf 1928.

Farbloses, modelgeblasenes Glas, satiniert und hellblau patiniert. Umlaufend dichter Reliefdekor mit Lachsen. Höhe 29cm. Unten auf Fußring bez. «R. Lalique France», graviert und «Lalique France» gepresst.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 4.000 – 6.000  
\$ 4.720 – 7.080





105

**VIDE POCHE IN BLATTFORM  
MIT MAIKÄFER.**

PÂTE DE VERRE GLASS VIDE POCHE  
IN THE SHAPE OF A LEAF WITH  
MAYBUG.

Daum Frères. Nancy. Um 1910.

Pâte de verre, transluzide  
Glasmasse mit verschiedenen grünen,  
braunen und schwarzen Ein- bzw.  
Aufschmelzungen. Höhe 7,5cm,  
Länge 20cm.

Auf Unterseite bez. „Daum Nancy“  
mit Lothringer Kreuz, geschnitten.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 1.200 – 1.500

\$ 1.416 – 1.770



106

**TINTENFASS MIT SEEROSEN.**  
GLASS INKWELL WITH WATER  
LILLIES.

Daum Frères. Nancy. Um 1905.

Farbloses Glas mit violetten,  
grünen und gelben Auf- bzw.  
Einschmelzungen. Höhe inkl.  
Deckel 12cm.

Auf Unterseite bez. „Daum Nancy“  
mit Lothringer Kreuz, graviert.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 600 – 800

\$ 708 – 944

107

**KLEINES DECKELGEFÄß  
MIT WALDLANDSCHAFT.**

SMALL GLASS VESSEL WITH  
LID AND DEPICTION OF WOOD  
LANDSCAPE.

Daum Frères. Nancy. Um 1910.

Farbloses Glas mit Emaildekor,  
vorwiegend in Grüntönen und Gold.  
Höhe 8cm.

Unten auf Wandung bez. „Daum  
Nancy“ mit Lothringer Kreuz in  
Dunkelgrün.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 800 – 1.000

\$ 944 – 1.180



108

**FLACHE VASE „BRANCHES  
DE PRUNELLIER“.**

FLAT GLASS VASE „BRANCHES  
DE PRUNELLIER“.

Daum Frères. Nancy. Um 1909.

Farbloses Glas mit blauen, grünen  
und gelben Pulvereinschmelzungen.  
Reliefdekor mit Schlehdornzweigen.  
Höhe 6,5cm.

Unten auf Wandung bez. „Daum  
Nancy“ mit Lothringer Kreuz,  
geschnitten.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 600 – 800

\$ 708 – 944



109

**GEBAUCHTE VASE MIT  
MEERESALGEN UND SEESTERN.**

BULBOUS GLASS VASE WITH  
SEAWEED AND STARFISH.

Gallé, Emile. Nancy. Um 1905.

Farbloses Glas mit Überfang in  
Hellgrün und Rot sowie streifig  
dunkelblauen Zwischenschmelzungen.  
Umlaufend geätztes Dekor mit  
Korallen, Wasserpflanzen und zentral  
einem Seestern.

Auf der Bodenunterseite graviert  
«à Mme Lucie Nico Souvenir  
affectueux Thérèse Bourgogne Gallé».  
Höhe 12,5cm, Ø ca. 18,5cm.  
Im unteren Wandungsbereich bez.  
„Gallé“, hochgeätzt.

Provenienz:  
Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

Literatur:  
Klesse, Brigitte/ Mayr, Hans: Glas  
vom Jugendstil bis heute. Sammlung  
Gertrud und Dr. Karl Funke-Kaiser,  
Köln 1981, vgl. eine Vase des gleichen  
Dekors Kat.Nr.191.

Die hier vorliegende Vase trägt  
die Widmungsinschrift Thérèse  
Bourgognes (1877-1966), der ältesten  
Tochter Emile Gallés, welche sie  
einer Mme Lucie Nico zum Geschenk  
machte.

€ 1.000 – 1.500

\$ 1.180 – 1.770





# Decorative Art

Part II

Über diesen QR-Code  
gelangen Sie in unseren  
Online-Katalog mit weiteren  
Abbildungen und Informationen







**110**  
**KOPPCHEN & UT, KUMME SOWIE DREI KOPPCHEN & UT MIT PRUNUSRELIEF GOLD DEKORIERT.**  
 PORCELAIN TEABOWL & SAUCER, BOWL AS WELL AS THREE TEA BOWLS & SAUCERS.  
 Meissen. Um 1720/25 bzw. um 1745. Goldchinesen Dekor wohl Seuter-Werkstatt, Augsburg.

Porzellan, gold dekoriert. Höhe 4,5cm/ 8cm/ 5cm.  
 Koppchen & UT mit Relief je mit Schwertermarke.  
**€ 1.200 – 1.500** | \$ 1.416 – 1.770



**111**  
**KAFFEEKANNE UND TREMBLEUSE MIT PRUNUSZWEIGEN.**  
 PORCELAIN COFFEE POT AND TREMBLEUSE WITH PRUNUS TWIGS.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, weiß. Höhe der Kanne 15,5cm / Tasse 7,5cm. Schwertermarke.  
 Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**114**  
**TELLER MIT DEKOR „DREI FREUNDE“.**  
 PORCELAIN PLATE WITH “THREE FRIENDS” DECOR.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig dekoriert, Goldrand. ø 23,5cm.  
 Schwertermarke.  
**€ 900 – 1.200** | \$ 1.062 – 1.416



**115**  
**FOLGE VON 6 TELLERN MIT „CHÍ-LIN“ DEKOR.**  
 6 PORCELAIN PLATES WITH “CHÍ-LIN” DECOR.  
 Meissen. Um 1740-50.

Porzellan, farbig dekoriert. Fahne mit Sulkowski-Relief. ø 23,5cm. Schwertermarke, einmal mit Punkt.  
**€ 2.000 – 2.500** | \$ 2.360 – 2.950



**112**  
**TELLER MIT KAKIEMONDEKOR.**  
 PORCELAIN PLATE WITH KAKIEMON DECOR.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig dekoriert, braune Randlinie.  
 Auf dem Spiegel Hô-Vogel, Päonienstaude und Reisighecke. ø 23,5cm. Schwertermarke.  
 Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**113**  
**TELLER „FLIEGENDES EICHHÖRNCHEN“ UND SCHÜSSEL MIT REISSTROHBÜNDELN.**  
 PORCELAIN PLATE “FLYING SQUIRREL” UND BOWL WITH PADDY STRAW BUNDLE.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig dekoriert, braune Randlinie.  
 Die Fahne der Schale mit Sulkowski-Relief. ø 22cm/22cm. Schwertermarke.  
 Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 600 – 800** | \$ 708 – 944



**116**  
**TELLER MIT KAKIEMONKARTUSCHEN AUF PURPUR FOND.**  
 PORCELAIN PLATE WITH KAKIEMON CARTOUCHES ON PURPLE BACKGROUND.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig dekoriert, braune und goldene Randlinie. ø 23,5cm. Schwertermarke.  
 Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**117**  
**FOLGE VON DREI KOPPCHEN MIT KAUFFAHRTSIZENEN.**  
 THREE PORCELAIN TEA BOWLS WITH MERCHANT NAVY SCENES.  
 Meissen. Um 1735.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. In passigen Kartuschen Hafenszenen mit Kaufleuten und teils exotischen Landschaften. Höhe 4,5cm.  
 Schwertermarke, je Goldmalerzeichen T.  
**€ 600 – 800** | \$ 708 – 944







**118**  
**KOPPCHEN UND UNTERSCHALE & BUTTERDOSE MIT KAKIEMONDEKOR.**  
 TEA BOWL WITH SAUCER AND BUTTER DISH.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Koppchen und UT mit Wachteldekor. Butterdose mit Hôd-Vogel. Höhe 4,5cm, Breite UT 11,5cm / Höhe 7cm, ø 9,5cm. Schwertermarke. Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**119**  
**KOPPCHEN UND UNTERSCHALE MIT KAKIEMONDEKOR.**  
 PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER WITH KAKIEMON DECOR.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert, braune Randlinie. Höhe 4,5cm, ø UT 13cm. Schwertermarke.  
**Beilage:** Koppchen und Unterschale.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**120**  
**TERRINE MIT „CHÍ-LIN“ DEKOR.**  
 PORCELAIN TUREEN WITH "CHÍ-LIN" DECOR.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig dekoriert, braune Randlinie. Höhe 21cm, ø 22cm. Schwertermarke.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.180 – 1.770



**121**  
**ZWEI TELLER MIT KAKIEMONDEKOR.**  
 TWO PORCELAIN PLATES WITH KAKIEMON DECOR.  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig dekoriert. Variierende Formen. Einmal Dekor „Drei Freunde“. ø 23,5cm/ 23cm. Schwertermarke. **Beilage:** Teller mit Blumendekor und Schmetterlingen. ø 24cm. Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**122**  
**WAPPENTELLER AUS DEM „FERRERO SERVICE“.**  
 PORCELAIN AMORIAL PLATE FROM THE "FERRERO SERVICE".  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Auf dem Spiegel ombrierte Holzschnittblumen und Insekten. ø 23,5cm. Schwertermarke. Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 600 – 800** | \$ 708 – 944



**123**  
**TELLER AUS DEM „ST. ANDREAS-SERVICE“ FÜR ZARIN ELISABETH VON RUSSLAND.**  
 PLATE FROM THE "ST. ANDREW-SERVICE"  
 Meissen. Um 1744-45. Entwurf J.F. Eberlein, um 1741-45.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. ø 24cm. Schwertermarke, 16 geprägt, Inv.-Nr. Hermitage St. Petersburg mit 1716 in Rot auf Glasur. Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 3.000 – 4.000** | \$ 3.540 – 4.720



**124**  
**TELLER AUS DEM SERVICE FÜR GRAF SULKOWSKI.**  
 PORCELAIN PLATE FROM A SERVICE FOR COUNT SULKOWSKI.  
 Meissen. 1735-38.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Die Fahne mit Sulkowski-Relief und auf dem Spiegel das große Allianzwapen Sulkowski und Stein zu Jettingen. ø 23,5cm. Schwertermarke. Größere Bereiche retuschiert. Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.500 – 2.000** | \$ 1.770 – 2.360



**125**  
**TELLER AUS EINEM „GRÜNEN WATTEAU SERVICE“.**  
 PORCELAIN PLATE FROM A SERVICE WITH GREEN WATTEAU SCENES.  
 Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und in grünem Camaieu dekoriert. Goldrand. ø 25cm. Ohne Schwertermarke, 22 geprägt. Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 300 – 500** | \$ 354 – 590







**126**  
**KOPPCHEN UND UNTERSCHALE**  
**MIT PAPAGEI UND HUND.**  
**PORCELAIN TEA BOWL AND SAUCER**  
**WITH PARROT AND DOG.**  
 Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Höhe 4,5cm.  
 Schwertermarke. Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 300 – 400** | \$ 354 – 472



**127**  
**ZWEI GROBE TAFELAUFSÄTZE MIT MUSIKANTEN.**  
**TWO CENTERPIECES WITH MUSICIANS.**  
 Meissen. 18. Jh. Modell J.J. Kaendler  
 und Mitarbeiter, 1751.

Porzellan, farbig und gold staffiert. a) 29 x 29,5cm.  
 b) 25,5 x 27,5cm. a) Ohne erkennbare Marke,  
 11 und 9:7 geritzt. b) Schwertermarke und  
 Sammlungsaukleber ‚Sammlung Britzke F172‘.  
**€ 4.500 – 5.500** | \$ 5.310 – 6.490



**130**  
**HELMKANNE MIT WATTEAUSZENE**  
**IN PARKLANDSCHAFT.**  
**PORCELAIN EWER WITH WATTEAU**  
**SCENE IN PARK LANDSCAPE.**  
 Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Höhe 22cm.  
 Schwertermarke.  
 Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**131**  
**PAAR TELLER MIT LANDSCHAFTEN.**  
**PAIR OF PORCELAIN PLATES WITH LANDSCAPES.**  
 Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. ø 23,5cm.  
 Schwertermarke mit Punkt.  
 Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 500 – 700** | \$ 590 – 826



**128**  
**VASE MIT ALLEGORIE DES SOMMERS,**  
**AUS EINER FOLGE DER 4 JAHRESZEITEN.**  
**PORCELAIN VASE WITH ALLEGORY OF SUMMER.**  
 Meissen. 18. Jh. Modell J.J. Kaendler und P. Reinicke,  
 wohl 1744.

Porzellan, farbig staffiert, Goldrand. Höhe 33cm.  
 Schwertermarke.  
 Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.700 – 2.700** | \$ 2.006 – 3.186



**129**  
**ÉCUELLE MIT AUFGELEGTEN BLUMEN**  
**UND LANDSCHAFTEN IN PURPUR.**  
**ÉCUELLE WITH PLASTIC FLOWER DECOR &**  
**LANDSCAPES.**  
 Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Landschaften in  
 Purpurcamaieu. Höhe Bouillontasse 12cm, ø UT 18cm.  
 Schwertermarke.  
 Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.200 – 1.500** | \$ 1.416 – 1.770



**132**  
**MUSIZIERENDE GÄRTNERFAMILIE.**  
**PORCELAIN GROUP OF GARDENERS**  
**MAKING MUSIC.**  
 Meissen. 18. Jh. Entwurf vermutl. E.A. Leuteritz.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert.  
 Höhe 14cm, Breite ca. 18cm.  
 Schwertermarke.  
 Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.400 – 1.800** | \$ 1.652 – 2.124



**133**  
**KLEINE KANNE MIT FRÜCHTEN UND INSEKTEN.**  
**SMALL PORCELAIN PITCHER WITH FRUITS**  
**AND INSECTS.**  
 Meissen. Um 1740.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Höhe 11cm.  
 Schwertermarke.  
 Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708







**134**  
**TABATIERE MIT BILDNIS EINER DAME.**  
**PORCELAIN SNUFF BOX WITH PORTRAIT OF A LADY.**  
 Wohl Meissen. 18./19. Jh.

Porzellan, farbig dekoriert. Vergoldete Silbermontierung. 4,5x8x6,5cm. Porzellan ohne erkennbare Marken. Montierung: Französische Garantie (Rosenberg Nr.6597), MZ ‚AC‘ in Rhombus. Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.200 – 1.800** | \$ 1.416 – 2.124



**135**  
**KLEINE BALUSTERVASE MIT WATTEAUSZENE AUF SOCKELMONTIERUNG.**  
**PORCELAIN BALUSTER VASE WITH WATTEAU SCENES.**  
 Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Bronzemontierung, feuervergoldet. Höhe (inkl. Montierung) 21,5cm. Schwertermarke.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**138**  
**TERRINE MIT ZITRONENKNAUF UND BLUMENDEKOR.**  
**PORCELAIN TUREEN WITH LEMON KNOB AND FLOWER DECOR.**  
 Frankenthal. 1755-59. Paul Hannong.

Porzellan, farbig dekoriert. Höhe 24cm, ø 21cm. Steigender Löwe in Blau, PH geprägt.  
**€ 1.500 – 1.800** | \$ 1.770 – 2.124



**139**  
**PAAR ROKOKO TAFELDEKORATIONEN.**  
**PAIR OF ROKOCO PORCELAIN TABLE DECORATIONS.**  
 Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Aus zwei verschraubten Teilen bestehend. Höhe 33cm, Breite 28cm. Schwertermarke.  
**€ 4.000 – 6.000** | \$ 4.720 – 7.080



**136**  
**KAFFEEKANNE SOWIE ZWEI KAFFEETASSEN MIT UNTERTASSEN DARAUFEINE WATTEAUSZENEN.**  
**PORCELAIN COFFEE POT & 2 CUPS & SAUCERS.**  
 Meissen. Um 1750/60.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Bewegter, purpurner Randdekor mit C-Schwüngen in Gold. Höhe 24cm/6,5cm/6,5cm. Schwertermarke, je Goldmalernr. 5. Kanne mit Resten eines Wappens in rotem Siegelwachs.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.180 – 1.416



**137**  
**LIEBESGRUPPE.**  
**PORCELAIN GROUP OF LOVERS.**  
 Meissen. 18. Jh. Modell J.J. Kaendler, um 1750.

Porzellan, farbig und sparsam gold dekoriert. Bronzemontierung. Höhe (inkl. Montierung) 16,5cm. Schwertermarke. Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.200 – 1.500** | \$ 1.416 – 1.770



**140**  
**SCHALE, TELLER UND SCHÄLCHEN MIT BLUMENDEKOR.**  
**PORCELAIN BOWL, PLATE AND SMALL BOWL.**  
 Meissen. Um 1750.

Porzellan, farbig dekoriert, Goldrand. Höhe 8cm/ ø 23,5cm/Höhe 6,5cm. Schwertermarke. Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**141**  
**33 TEILE AUS EINEM SERVICE MIT ARCHITEKTURLANDSCHAFTEN.**  
**33 PIECES FROM A PORCELAIN SERVICE.**  
 Fürstenberg. Um 1770/80.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Höhe der Kaffeekanne 25cm. F-Marke in Blau, 5 x mit Beizeichen, diverse Präge- und Ritzzeichen. Kaffeekanne mit Monogramm JH (?) in Gold. Deckel der Teekanne spätere Ergänzung.  
**€ 3.000 – 3.500** | \$ 3.540 – 4.130







**142**  
**DÉJEUNER MIT ARCHITEKTURLANDSCHAFTEN.**  
**PORCELAIN DÉJEUNER WITH ARCHITECTURAL**  
**LANDSCAPES.**  
 Fürstenberg. Um 1770.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Insgesamt 8 Teile. Höhe der Teekanne 11,5cm / Tablett 46 x 32cm. F-Marke in Blau, 2 x mit Beizeichen, diverse Präge- und Ritzzeichen.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.180 – 1.770



**143**  
**12 TEILE AUS EINEM SERVICE MIT**  
**ARCHITEKTURLANDSCHAFTEN.**  
**12 PIECES FROM A PORCELAIN SERVICE**  
**WITH ARCHITECTURAL LANDSCAPES.**  
 Fürstenberg. Um 1770.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Höhe der Kanne 24,5cm. F-Marke in Blau, verschiedene Ritz- und Prägezeichen.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.180 – 1.416



**144**  
**20 TEILE AUS SERVICEN MIT**  
**FLUSSLANDSCHAFTEN.**  
**20 PIECES FROM PORCELAIN SERVICES**  
**WITH RIVER LANDSCAPES.**  
 Fürstenberg. Um 1770.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Insgesamt 20 Teile. Höhe Kanne 27cm. F-Marke in Blau, diverse Präge- und Ritzzeichen.  
**€ 1.200 – 1.500** | \$ 1.416 – 1.770



**145**  
**TASSE UND UNTERTASSE MIT SINGERIEN.**  
**PORCELAIN CUP AND SAUCER WITH SINGERIE.**  
 Fürstenberg. Um 1770.  
 Malerei in der Art von C.G. Albert.

Porzellan, farbig staffiert. Jeweils kostümierte Affen auf Landschaftssockeln. Höhe 6,5cm. F-Marke in Blau, Ritzzeichen.  
**€ 200 – 300** | \$ 236 – 354



**146**  
**VIER MINIATURVÖGEL.**  
**FOUR PORCELAIN MINIATURE**  
**FIGURINES OF BIRDS.**  
 Wohl Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Zwei Rebhühner und zwei Papageien. Höhe 3/3/5,5/5,5cm. Ohne erkennbare Marken. Schwanzende eines Papageien abgebrochen.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**147**  
**LAGERnde KUH AUF GRASSOCKEL.**  
**PORCELAIN FIGURINE OF COW LYING ON GRASS.**  
 Meissen. 18. Jh. Modell wohl J.J. Kaendler, 1741.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 11,5cm, Länge ca.19,5cm. Schwertermarke.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**148**  
**NACH OBEN BLICKENDER BÄR.**  
**PORCELAIN FIGURINE OF A BEAR LOOKING UP.**  
 Wohl 18. Jh.

Porzellan mit sparsamer Staffierung. Höhe 8cm, Länge ca.15cm. Ohne erkennbare Marken. Brandriss unter dem Bauch.  
**€ 1.400 – 1.600** | \$ 1.652 – 1.888



**149**  
**SAMMLUNG VON 17 VOGELFIGUREN.**  
**COLLECTION OF 17 PORCELAIN BIRD FIGURINES.**  
 Meissen. 20. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Unterschiedliche Zier- und Singvögel, teilw. mit Natursockel. Höhe 5,5-22cm. Schwertermarke. **Beilage:** 4 Entenfiguren und 2 Miniaturvögel, Meissen.  
**€ 2.000 – 3.000** | \$ 2.360 – 3.540







**150**  
**HÜHNERGRUPPE.**  
**PORCELAIN ENSEMBLE OF CHICKEN.**  
Meissen. Modell A. Ringler.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 21,5cm, Breite 21,5cm.  
Schwertermarke, 77291, Bossierernr. 64, Malernr.  
undeutlich, Jahreszeichen für 1982.  
Provenienz: Hessische Privatsammlung.  
**€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062**



**151**  
**ZWEI DECKELGEFÄßE MIT WIDDERZIER**  
**UND ARCHITEKTURLANDSCHAFTEN.**  
**2 LIDDED VESSELS WITH ARCHITECTURAL**  
**LANDSCAPES.**

Meissen. 19. Jh.  
Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe ca. 16cm.  
Marcolinimarke, einmal mit Modellnr. F42,  
beide Bossierernr. 20.  
**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416**



**154**  
**KLEINE TERRINE.**  
**SMALL PORCELAIN TUREEN.**  
Meissen. 18. Jh. Spätere Bemalung, wohl 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Breite 28cm,  
Höhe 17,5cm. Punct-Marke.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**



**155**  
**HOFNARREN IM SCHLITTEN.**  
**PORCELAIN GROUP OF COURT JESTER IN SLEIGH.**  
Meissen. 1924-1934. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 15,5cm.  
Pfeiffermarke, 251, Bossierernr. 86, Malernr. 7.  
**€ 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540**



**152**  
**DECKELBECHER MIT JAGDSZENE.**  
**PORCELAIN TANKARD WITH HUNTING SCENE.**  
Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Im Hintergrund  
Schloss Moritzburg nahe Dresden. Höhe (mit Deckel)  
16,5cm. Schwertermarke, 133,162, ‚R‘ alles geprägt.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770**



**153**  
**GROßER WILLKOMM IN SCHLÜSSELFORM.**  
**LARGE CUP OF WELCOME IN THE SHAPE OF A KEY.**  
Meissen.

Porzellan, weiß. Höhe 39,5cm. Schwertermarke,  
Sondersignet in Gold ‚Jahrhundertkollektion‘ 1999,  
Prägestempel für Weißware. Ein Weinblatt geklebt.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**



**156**  
**SCHNAPSFASS MIT KAUFFAHRTEISZENEN.**  
**PORCELAIN LIQUOR BARREL WITH MERCHANT**  
**NAVY SCENES.**  
Meissen. 18. Jh.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Metall und  
vergoldete Bronze. Höhe 14cm, Länge 15,5cm.  
Schwertermarke.  
**€ 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416**



**157**  
**TAFELAUFSATZ „DREI GRAZIEN“.**  
**PORCELAIN CENTERPIECE „THREE GRACES“.**  
Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 31cm.  
Schwertermarke, 2685, Bossierernr. 65, Malernr. 59.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770**







**158**  
**ALLEGORIE "DIE MALEREI".**  
 PORCELAIN ALLEGORY "THE ART OF PAINTING".  
 Meissen. Vor 1924. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 19cm.  
 Schwertermarke, 5, Bossierernr. 140, Malernr. 37.  
 € 1.600 – 1.800 | \$ 1.888 – 2.124



**159**  
**KINDERGRUPPE ALLEGORIE DES KRIEGES.**  
 PORCELAIN ALLEGORY OF WAR.  
 Frankenthal. 1773.

Porzellan, farbig und Silber staffiert. Höhe 22cm.  
 CT-Marke unter Kurhut mit Zahl 73 in Blau.  
 € 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**162**  
**GROÙE GRUPPE „AURORA UND KEPHALUS“.**  
 LARGE PORCELAIN GROUP "AURORA AND  
 KEPHALUS".  
 Meissen. 19. Jh.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 46cm. Beide Figuren  
 mit Schwertermarke, 2907. Bossierernr. 6.  
 € 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



**163**  
**SATYR UND NYMPHE.**  
 PORCELAIN GROUP OF SATYR AND NYMPH.  
 Meissen. 19. Jh. Modell J.-J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 29,5cm.  
 Schwertermarke, D57, Bossierernr. 51, Malernr. 54.  
 € 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888



**160**  
**FREIMAURERPAAR BEIM SCHOKOLADE TRINKEN.**  
 ENSEMBLE OF FREEMASON AND LADY.  
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 14cm.  
 Schwertermarke, 73081, Bossierernr. 98, Malernr. 8,  
 Jahreszeichen für 1977.  
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.  
 € 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



**161**  
**„ANNETTE ET LUBIN“.**  
 PORCELAIN GROUP "ANNETTE ET LUBIN".  
 Meissen. 19. Jahrhundert. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 22cm.  
 Schwertermarke, B100, ‚R‘ geprägt, Bossierernr. 51,  
 Malernr. 53.  
 € 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



**164**  
**SATURN MIT DREI AMORETTEN.**  
 PORCELAIN GROUP OF SATURN  
 WITH THREE CUPIDS.  
 Meissen. 19. Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 20cm.  
 Schwertermarke, D4, Bossierernr. 51 und 72,  
 Malernr. 65.  
 € 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



**165**  
**GROÙE FIGUR EINER SCHÄFERIN.**  
 LARGE PORCELAIN FIGURE OF A SHEPHERDESS.  
 Meissen. Modell J.J. Kaendler und Mitarbeiter.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert.  
 Höhe 25cm. Schwertermarke, 61073, Bossierernr. 142,  
 Malersignatur XVI, Jahreszeichen für 1981.  
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.  
 € 700 – 900 | \$ 826 – 1.062







**166**  
**FIGÜRLICHER LEUCHTER MIT SCHÄFERIN.**  
**FIGURAL PORCELAIN CANDLESTICK**  
**WITH SHEPHERDESS.**  
 Meissen. 19. Jh. Modell E.A. Leuteritz, 1863-1865.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 36,5cm.  
 Schwertermarke, F131, Bossierernr. 101, Malernr. 22.  
**€ 1.500 – 1.700** | \$ 1.770 – 2.006



**167**  
**GROBE GRUPPE „LÄNDLICHES FEST“.**  
**LARGE PORCELAIN GROUP “COUNTRYSIDE**  
**PARTY”.**  
 Meissen. 19. Jh. Modell M.V. Acier.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 36cm.  
 Schwertermarke, C59, Bossierernr. 66 und 163.  
**€ 4.500 – 5.500** | \$ 5.310 – 6.490



**170**  
**SCHNEIDERIN AUF ZIEGE REITEND.**  
**PORCELAIN FIGURE OF A SEAMSTRESS**  
**RIDING ON A GOAT.**  
 Meissen. Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert, außerhalb der  
 Manufaktur dekoriert. Höhe 18cm. Schwertermarke  
 mit 4 Schleifstrichen, 155, Jahreszeichen für 1963.  
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.  
**€ 300 – 500** | \$ 354 – 590



**171**  
**PAAR WACKELPAGODEN.**  
**PAIR OF PORCELAIN PAGODES.**  
 Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe ca. 18cm  
 und 18,5cm. Schwertermarke, weibliche Pagode mit  
 Modellnr. 157 und undeutl. Bossierernr.  
**€ 5.000 – 6.000** | \$ 5.900 – 7.080



**168**  
**GALANTES PAAR AM SPINETT.**  
**PORCELAIN ENSEMBLE OF A GALLANT**  
**COUPLE AT A SPINET.**  
 Meissen. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 16,5cm,  
 Breite 24cm. Schwertermarke, 73013, Undeutliche  
 Bossierernr., Malernr. 11, Jahreszeichen für 1983.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.180 – 1.770



**169**  
**POTPOURRIGEFÄß “CARITAS”.**  
**PORCELAIN POTPOURRI VESSEL “CARITAS”.**  
 Meissen. 19. Jh. Modell J.F. Eberlein.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe (mit Deckel)  
 31,5cm. Schwertermarke mit einem Schleifstrich, 884,  
 Bossierernr. 58, Malernr. 10.  
**€ 2.000 – 2.500** | \$ 2.360 – 2.950



**172**  
**MUSIZIERENDES SCHÄFERPAAR.**  
**PORCELAIN GROUP OF A SHEPHERD**  
**COUPLE MAKING MUSIC.**  
 Meissen. Vor 1924. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 27cm.  
 Schwertermarke, 520, Bossierernr. 85, Malernr. 30.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.180 – 1.770



**173**  
**RAUB DER SABINERIN.**  
**PORCELAIN GROUP “RAPE OF THE**  
**DER SABINE WOMAN”.**  
 Meissen. 19. Jh. Modell J.J. Kaendler.

Porzellan, farbig und sparsam gold staffiert.  
 Höhe 22,5cm. Schwertermarke, 990,  
 Bossierernr. 136, Malernr. 56.  
**€ 600 – 800** | \$ 708 – 944







**174**  
**GÄRTNERGRUPPE.**  
 PORCELAIN ENSEMBLE OF GARDENERS.  
 Meissen. Modell M.V. Acier.

Porzellan, weiß. Höhe 26,5cm.  
 Schwertermarke mit drei Schleifstrichen, 61213.  
 Provenienz: Hessische Privatsammlung.  
 € 700 – 900 | \$ 826 – 1.062



**175**  
**SERVICE PURPURNES ZWIEBELMUSTER.**  
 PORCELAIN SERVICE PURPLE ONION PATTERN.  
 Meissen.

Porzellan purpur und gold staffiert.  
 Insgesamt 110 Teile. Schwertermarke.  
 € 5.000 – 6.000 | \$ 5.900 – 7.080



**178**  
**POTPOURRI-DECKELVASE MIT CHRYSANTHEMEN.**  
 LIDDED PORCELAIN POTPOURRI VASE WITH  
 SWEET MARIES.  
 KPM. Berlin. 1918.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 43cm.  
 Zeptermarke, Unterglasurblau, Reichsapfel in Rot, 3,  
 Malerzeichen in Rot, Jahreszeichen S für 1918.  
 € 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



**179**  
**EIN TELLER UND EIN DESSERTTELLER MIT**  
**DURCHBROCHENEM RAND „FLORA DANICA“.**  
 PORCELAIN PLATE AND DESSERT PLATE WITH  
 PIERCED RIM "FLORA DANICA".  
 Royal Copenhagen. Modell J.C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold staffiert. ø 25,5cm und  
 22,5cm. Manufakturmarke, Jahreszeichen für  
 1974-1978, beide Teller auf Unterseite mit lateinischer  
 Pflanzenbezeichnung.  
 € 700 – 900 | \$ 826 – 1.062



**176**  
**VASE MIT WALDLANDSCHAFTEN.**  
 PORCELAIN VASE WITH WOOD LANDSCAPES.  
 KPM. Berlin. 1914.

Porzellan, kobaltblauer Fond, farbig und gold staffiert.  
 Höhe 29,5cm. Zeptermarke, Kriegsmarke, Reichsapfel  
 in rot, Jahreszeichen O für 1914.  
 € 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



**177**  
**PORZELLANGEMÄLDE**  
**„HAGAR UND ISMAEL IN DER WÜSTE“.**  
 PORCELAIN PAINTING "HAGAR AND  
 ISMAEL IN THE DESERT".

KPM. Berlin. 19. Jh. Nach einem Gemälde Emanuel  
 Krescenc Liskas (1852-1903).

Porzellan, farbig bemalt. Plattenmaß: 34,5 x 20,5cm.  
 Rahmenmaß: 40 x 54cm. Zeptermarke geprägt. Verso  
 bez. „C A Römheld Grossbreitenbach (Thüringen)“  
 sowie „Made in Germany“. Rechts unten auf  
 Vorderseite bez. n. E.K. Liska.  
 € 2.500 – 3.200 | \$ 2.950 – 3.776



**180**  
**17 TEILE AUS DEM SERVICE „FLORA DANICA“.**  
 17 PIECES FROM A PORCELAIN SERVICE „FLORA  
 DANICA“.  
 Royal Copenhagen. Modell J.C. Bayer.

Porzellan, farbig und gold dekoriert. Manufakturmarke  
 ab 1985, versch. Jahreszeichen, tlw. mit lateinischer  
 Pflanzenbezeichnung.  
 € 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596





# Jugendstil

**181**  
**EUSEBIUS AUS DEM ‚RUSSISCHEN BALLETT‘.**  
PORCELAIN FIGURINE OF EUSEBIUS  
FROM THE ‚RUSSIAN BALLET‘.  
Meissen. Modelle P. Scheurich.

Porzellan, farbig staffiert. Höhe 21,5cm.  
Schwertermarke, D284, Bossierernr. 121, Malernr. 27.  
€ 1.200 – 2.200 | \$ 1.416 – 2.596



**182**  
**REIFENSPIELERIN MIT STAB.**  
PORCELAIN FIGURINE OF GIRL  
PLAYING WITH HOOP.  
Meissen. 1924-1934. Modell R. Boeltzig, 1909.

Porzellan, farbig und gold staffiert, Metall. Höhe  
39,5cm. Pfeiffermarke mit einem Schleifstrich, A235,  
Bossierernr. 42, auf Sockel signiert ‚Reinhold Boeltzig‘.  
€ 2.600 – 2.800 | \$ 3.068 – 3.304



**183**  
**OBERBAYERISCHER SCHUHPLATTLER  
UND OBERBAYERISCHE SCHUHPLATTLERIN.**  
PORCELAIN FIGURINES OF UPPER  
BAVARIAN SCHUHPLATTLER COUPLE.  
Meissen. Vor 1924. Modelle H. Spieler 1897/1898.

Porzellan, farbig und einmal sparsam gold staffiert.  
Höhe 18,5cm / 14cm. Schwertermarke, Q190t/Q190u,  
Bossierernr. 77/123?, zweimal Malernr. 51.  
€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



**184**  
**DAME MIT MOHR.**  
PORCELAIN GROUP OF A LADY WITH MOOR.  
Scheurich, Paul. 1883 New York. Modell P. Scheurich.

Porzellan, farbig und gold staffiert. Höhe 26,5cm.  
Schwertermarke, A1179, Bossierernr. 10, div.  
Presszeichen, auf dem Sockel bez. ‚Scheurich‘.  
€ 3.500 – 3.500 | \$ 4.130 – 4.130



**185**  
**SCHÄFER.**  
PORCELAIN FIGURINE OF A SHEPHERD.  
Meissen. Modell P. Scheurich.

Porzellan, sparsam farbig staffiert. Höhe 35,5cm.  
Schwertermarke, F276, Bossierernr. 42, Malernr. 12.  
€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180







**186**  
**SITZENDER EISBÄR.**  
 PORCELAIN FIGURINE OF A SITTING POLAR BEAR.  
 Meissen. Vor 1924. Modell W. Zügel, 1906.

Porzellan mit sparsamem Unterglasurdekor.  
 Höhe 14,5cm. Schwertermarke, X147a.  
 € 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**187**  
**SITZENDER ELEFANT.**  
 PORCELAIN FIGURINE OF A SITTING ELEPHANT.  
 Meissen. Modell R. Löhner.

Porzellan, mit grauem Unterglasurdekor. Höhe 20cm.  
 Schwertermarke, D227, Bossierernr. 114, Jahreszeichen  
 für 1950.  
 € 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



**190**  
**24 TEILE AUS EINEM SERVICE "CERES".**  
 24 PIECES FROM A PORCELAIN SERVICE „CERES“.  
 KPM. Berlin. Modell Theo Schmuz-Baudiß.

Porzellan, weiß. Insgesamt 24 Teile. Zeptermarke,  
 STB in grün, div. Jahreszeichen.  
 € 2.000 – 2.500 | \$ 2.360 – 2.950



**191**  
**GROßER UHU AUF BÜCHERSTAPEL ALS LAMPE.**  
 LARGE CERAMIC FIGURINE OF AN EAGLE OWL  
 AS A LAMP.

Wien. Kunstkeramische Fabrik A. Förster & Co.  
 Um 1905. Entwurf Ferdinand Dobltinger.

Keramik, farbig dekoriert. Augen in Kunststoff. Höhe 82cm.  
 Rücksz. bez. Förster Deposé 216, geprägt. Auf oberstem  
 Buch bez. „Dobltinger 903“ in Schwarz. Elektrifiziert.  
 € 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



**188**  
**GROßER ARA.**  
 LARGE PORCELAIN FIGURINE OF A MACAW.  
 Nymphenburg. 1920. Modell Th. Kärner, 1913.

Porzellan mit farbigem Unterglasurdekor. Schauseitig  
 gebläuter Blindstempel, Schildmarke geprägt, 364, 1,  
 am Sockel bezeichnet T. Kärner, Malersignet R. Böck  
 1920.  
 € 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360



**189**  
**"PAPAGEI AUF SOCKEL MIT GIRLANDE".**  
 PORCELAIN FIGURINE OF PARROT ON PEDESTAL.  
 Nymphenburg. Modell Willy Zügel, 1911.  
 Modell-Nr. 319. Ausführung Robert Böck 1930.

Porzellan mit fein schattiertem Unterglasurdekor.  
 Höhe 28,5cm, Breite ca. 28cm. Schauseitig gebläute  
 Schildmarke, auf Unterseite Schildmarke geprägt, 319,  
 3 geritzt. Hinten auf dem Sockel unterhalb des Vogels  
 signiert „R.B. 1930“ in Schwarz.  
 € 900 – 1.200 | \$ 1.062 – 1.416



**192**  
**GROßER UHU IN WEIß.**  
 LARGE CERAMIC FIGURINE OF A WHITE  
 EAGLE OWL WITH INTERIOR LIGHTING.  
 Wiener Kunstkeramische Werkstätte.  
 Busch & Ludescher. Anfang 20. Jh.

Keramik mit sparsam farbigem Dekor. Glasaugen.  
 Höhe 65cm. Rückseitig Manufakturmarke, 178 I  
 geprägt. Elektrifiziert.  
 € 1.000 – 1.200 | \$ 1.180 – 1.416



**193**  
**PAAR LEOPARDEN.**  
 PORCELAIN GROUP OF TWO LEOPARDS.  
 Schwarzburger Werkstätten. Unterweißbach.  
 Nach 1926. Modell Etha Richter.

Porzellan mit farbigem Unterglasurdekor. Länge 45cm.  
 Geprägte Manufakturmarke, U1065, Prägezeichen 8,  
 auf Sockel bez. Etha Richter Dresden 14.  
 € 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180







**194**  
**JUGENDSTIL WASSERKESSEL AUF HOHEM GESTELL MIT RECHAUD.**  
 ART NOUVEAU BRASS KETTLE ON HIGH STAND WITH RECHAUD.  
 20. Jh. Jan Eisenlöffel zugeschrieben.

Messing, tlw. Kupfernieten. Holzgriff und -knauf.  
 Gesamthöhe (bei aufgestelltem Henkel) 91,5cm.  
 Ohne erkennbare Marken.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**195**  
**ART DÉCO COFFETABLE.**  
 ART DÉCO COFFEE TABLE MADE OF POLISHED ROSEWOOD, SILVER LEAF AND GLASS.  
 Frankreich. 1930er Jahre.

Palisander poliert. Blattsilberfolie.  
 Glasplatte. 50x130x57cm.  
**€ 1.700 – 2.700** | \$ 2.006 – 3.186 | †



**196**  
**ARMLEHNSTUHL MIT SCHWANENHALSLEHNEN.**  
 UPHOLSTERED ARMCHAIR WITH SWAN NECK ARMRESTS MADE OF MAHOGANY, NUTWOOD AND FRUITWOOD.  
 Majorelle, Louis. Nancy. Um 1900.

Mahagoni, Nussbaum und Obstholz poliert und eingelegt. Höhe 108cm, Sitzhöhe ca. 46cm.  
 Provenienz: Sammlung Prof. Thomas Olbricht.  
**€ 1.000 – 1.500** | \$ 1.180 – 1.770



**197**  
**JOSEPHINE BAKER.**  
 BRASS AND WOODEN FIGURINE OF JOSEPHINE BAKER.  
 Hagenauer Werkstätten. Wien.

Messingguss und Holz geschnitzt. Höhe 29,5cm.  
 Auf Unterseite bez. „Hagenauer Wien“, undeutl. Manufakturstempel, „Made in Austria“.  
 Provenienz: Sammlung Prof. Thomas Olbricht.  
**€ 200 – 500** | \$ 236 – 590



**198**  
**FEMME DE MARRAKECH.**  
 NUT WOOD SCULPTURE "FEMME DE MARRAKECH".  
 Lepage, Céline. 1882 Warschau – 1928 Paris.  
 Entwurf 1921.

Nussbaum geschnitzt. Höhe 72cm. An der Seite des Sockels Monogramm „CL“ und Reste von Siegelwachs.  
 Älteres Klebeetikett zur Künstlerin.  
**€ 2.700 – 3.700** | \$ 3.186 – 4.366



**199**  
**„UHUMASKE“.**  
 BÖTTGER STONEWARE EAGLE OWL MASK.  
 Meissen. 1926-34. Modell Max Esser, 1926.

Böttgersteinzeug. Breite ca. 25cm, Höhe 19cm.  
 Pfeiffermarke, Böttger Steinzeug, Modell-Nr.1100, 136, 245, „Von 55 Ausfertigungen No:11“.  
**€ 2.500 – 3.500** | \$ 2.950 – 4.130



**200**  
**PAAR TISCHLEUCHTEN MIT REIHERN.**  
 PAIR OF TABLE LAMPS WITH HERONS IN PATINATED BRONZE.  
 Le Verrier, Max ('L. Artus'). 1891 – 1973.  
 1920er Jahre.

Bronze, dunkelgrün patiniert, Marmorsockel, Alabasterschirme. Höhe 50cm / 49cm. Bronze je bez. „L.Artus“ als Pseudonym Max le Verriers. Elektrifiziert.  
 Alabasterschirme später, wohl in den 80er Jahren.  
**€ 3.000 – 4.000** | \$ 3.540 – 4.720



**201**  
**VASE MIT STERNDOLDEN.**  
 GLASS VASE WITH ASTRANTIA.  
 Caranza, Amédée de. Um 1900.  
 Hersteller H. Copillet. Noyon.

Farbloses Glas mit metallisch irisierendem Dekor.  
 Höhe 28,5cm. Unten auf Wandung bez. 'A. De Caranza' 'H. Copillet & Co. Noyon (Oise) No 4212 BIS'.  
**€ 2.200 – 3.200** | \$ 2.596 – 3.776







**202**  
**GROBE VASE MIT DATTELPALMEN-DEKOR.**  
**LARGE GLASS VASE WITH DATE PALM DECOR.**  
Schneider, Charles. «Le Verre Français».  
Epinay-sur-Seine. 1918-1922.

Farbloses Glas, mit milchig hellgelben Pulvereinschmelzungen. Höhe 41,5cm. Oben auf Fuß eingeschmolzener Berlingot.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**203**  
**GROBE VASE MIT KIRSCHBLÜTENZWEIGEN.**  
**LARGE GLASS VASE WITH CHERRY BLOSSOM TWIGS.**  
Daum Frères. Nancy. Um 1905.

Farbloses Glas mit gelb-orangen Pulvereinschmelzungen, farbiges Emaildekor. Höhe 43,5cm. Auf der Wandung bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz „France“, in schwarzem Email.  
**€ 2.500 – 3.000** | \$ 2.950 – 3.540



**204**  
**KLEINE VASE MIT IRISDEKOR.**  
**SMALL GLASS VASE WITH IRIS DECOR.**  
Daum Frères. Nancy. 1893-95.

Farbloses Glas, hellblauer Faden innen und violetter Überfang. Detailzeichnung in Gold. Höhe 18,5cm. Auf Boden bez. „Daum Nancy“ mit Lothringer Kreuz in Gold.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**205**  
**KLEINE VASE MIT MAIGLÖCKCHEN.**  
**SMALL GLASS VASE WITH LILIES OF THE VALLEY.**  
Daum Frères. Nancy. Um 1900.

Farbloses Glas, opaleszierend-weiß hinterfangen, Überfang in Orange und Grün. Gefußter, ovoider Korpus. Umlaufend kleine Maiglöckchen, geätzt auf martelliert geschliffenem Grund. Höhe 14,5cm. Daum Nancy mit Lothringer Kreuz, graviert und vergoldet.  
**€ 1.800 – 2.000** | \$ 2.124 – 2.360

# Frühes Kunsthandwerk

**206**  
**TERRINE IN FORM EINES KOHLKOPFES.**  
**CERAMIC TUREEN IN THE SHAPE OF A CABBAGE.**  
Straßburg. Um 1754-1762. Paul Hannong.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor in Grüntönen. Höhe 17,5cm, ø 31cm. Auf Boden PM (lig.) in Blau.  
Provenienz: Norddeutsche Sammlung.  
**€ 1.700 – 2.000** | \$ 2.006 – 2.360







**207**  
**WALZENKRUG MIT ARCHITEKTURLANDSCHAFT.**  
 CERAMIC TANKARD WITH ARCHITECTURAL  
 LANDSCAPES.

Zerbst. Um 1730/40.

Beiger Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Höhe 22,5cm. Zinndeckel gemarkt.

Provenienz: Privatsammlung Berlin.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**208**  
**BAUERNTANZKRUG.**  
 CERAMIC JUG WITH COUNTRY DANCE.

Thüringen. Mitte 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung mit geschlossenem Boden. Höhe 29cm.

Provenienz: Privatsammlung Berlin.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**209**  
**WALZENKRUG MIT PILASTERDEKOR.**  
 CERAMIC TANKARD WITH PILASTER DECOR.

Thüringen. Um Mitte 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Zinnmontierung. Höhe 25cm. Bodenmarke A in Blau.

Provenienz: Privatsammlung Berlin.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



**210**  
**WALZENKRUG MIT PARADIESVOGEL IN KARTUSCHE.**  
 CERAMIC TANKARD WITH BIRD OF  
 PARADISE IN CARTOUCHE.

Thüringen. Um Mitte 18. Jh.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Höhe 28,5cm. Bodenmarke A in Blau.

Provenienz: Privatsammlung Berlin.

€ 600 – 800 | \$ 708 – 944



**211**  
**WALZENKRUG MIT PILASTERDEKOR BZW.**  
**WALZENKRUG MIT SPRINGENDEM PFERD**  
**IN KARTUSCHE.**

CERAMIC TANKARD WITH PILASTER DECOR  
 AND TANKARD WITH JUMPING HORSE IN  
 CARTOUCHE.

Um Mitte 18. Jh. Rheinsberg bzw.

Hannoversch-Münden.

Sandfarbener Scherben mit weißer Glasur und farbigem Dekor. Scharnierter Zinndeckel. Höhe 22cm/ 21,5cm. Je Bodenmarke.

Provenienz: Privatsammlung Berlin.

€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**213**  
**BECKENSCHLÄGERSCHÜSSEL MIT ADAM UND EVA.**  
 BRASS „BECKENSCHLÄGER“ BOWL WITH ADAM  
 UND EVE.

Nürnberg. 16.Jh.

Messing getrieben. Höhe 8,5cm / ø 29,5cm. Provenienz: Sammlung Prof. Thomas Olbricht.

€ 500 – 1.000 | \$ 590 – 1.180

**212**  
**GROBE ALMOSENSCHALE MIT**  
**DER DARSTELLUNG DES SÜNDEFALLS.**  
 LARGE BRASS ALMS BOWL.

Flandern. 16.Jh.

Messing getrieben. Adam und Eva am Baum der Erkenntnis. ø 54,5cm.

Provenienz: Sammlung Prof. Thomas Olbricht, erworben Sotheby's London.

€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540







**214**  
**KLEINE HISTORISMUS AUFSATZSCHALE.**  
 SMALL HISTORISM FOOTED BOWL MADE  
 OF BRONZE AND ROCK CRYSTAL.  
 Deutschland. Ende 19.Jh.

Bronze vergoldet. Bergkristall. Höhe 21cm.  
 € 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770



**215**  
**PULVERHORN.**  
 POWDER HORN MADE OF NAUTILUS SHELL,  
 MOTHER OF PEARL, IVORY AND SILVER  
 MOUNTINGS.  
 Indien. 17./18.Jh.

Nautiluschnecke, Perlmutter und Silberbeslag.  
 Elfenbein. Höhe 16cm.  
 € 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180 | †



**216**  
**RELIEFBÜSTEN VON VOLTAIRE UND ROUSSEAU.**  
 BOXWOOD BUSTS OF VOLTAIRE AND ROUSSEAU.  
 Frankreich. Wohl Ende 18.Jh.

Buchsbaum geschnitzt. 14,5x12cm.  
 € 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



**217**  
**PAAR BETTLERFIGUREN.**  
 TWO LARGE FIGURINES OF BEGGARS  
 CARVED IN IVORY ON WOODEN PEDESTALS.  
 Deutschland. 19.Jh.

Elfenbein geschnitzt. Holzsockel.  
 Höhe 20,5 bzw. 18cm.  
 € 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360 | †

**218**  
**TOPFGEWICHT 16 PFUND.**  
 BRONZE POT WEIGHT 16 POUNDS.  
 Nürnberg. 17.Jh. Wohl Sebastian Künstel (1656-1693).

Bronze. Einsätze nicht vollständig. Höhe 22cm.  
 Bezeichnet 16, restliche Marken leicht bis stark  
 verschlagen. Lamm Gottes mit Fahne und  
 schwach leserlich SK.  
 Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland.  
 € 2.500 – 2.800 | \$ 2.950 – 3.304





# Silber







**219**  
**STANGENBECHER MIT FEINSTEM GRAVURDEKOR.**  
**SILVER BEAKER WITH FINE ENGRAVINGS.**  
 Augsburg. 1685-87. Cornelius Poppe.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 408g. Höhe 18cm. BZ 1685-87 (Seling Nr.860), MZ Cornelius Poppe (1685-1723, ebd. Nr.1815), Moskau BZ mit Jahr 177(?) (vgl. Goldberg Nr.493), 76. Unten in Wandung reparierter Riss. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 1.200 – 1.500** | \$ 1.416 – 1.770



**220**  
**KLEINER STANGENBECHER MIT PASSIGER WANDUNG.**  
**SILVER BEAKER WITH GILT INTERIOR.**  
 Augsburg. 1747-49. Johann III Mittnacht.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 162g. Höhe 12cm. BZ Augsburg 1747-49 (Seling Nr.1980), MZ Johann III Mittnacht (1735-1758, ebd. Nr.2271). Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 500 – 800** | \$ 590 – 944



**223**  
**KUGELFUßBECHER MIT BLUMENDEKOR.**  
**SILVER BEAKER WITH FLOWER DECOR.**  
 Nürnberg. 1681-1684/85. Hans Paulus Hauer.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 156g. Höhe 9,5cm. BZ Nürnberg 1681-1684/85 (GNM Nr.26), MZ Hans Paulus Hauer (1656 – nach 1692, ebd. Nr.328), Tremolierstrich. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**224**  
**GROßER UND KLEINER BECHER MIT BLUMENDEKOR.**  
**TWO SILVER BEAKERS.**  
 Nürnberg. 1670-1673. Hieronymus Peller bzw. Reinhold Rühl.

Silber mit Teil- und Innenvergoldung. Ca. 222g. Höhe 10cm/ 8,5cm. BZ 1670-1673 (GNM Nr.24), a) MZ Hieronymus Peller (1662-1677/86, ebd. Nr.634a), Tremolierstrich. b) MZ Reinhold Rühl (1652/53-1686/1705, ebd. Nr.769), Tremolierstrich. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 600 – 800** | \$ 708 – 944



**221**  
**STANGENBECHER MIT MONOGRAMM.**  
**PARTIALLY GILT SILVER BEAKER WITH MONOGRAM.**  
 Reval. 1715-1740. Christoffer II Mansfeld.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Schauseitig große Kartusche mit Spiegelmonogramm unter Grafenkrone. Ca. 250g. Höhe 13,5cm. BZ Reval (S.291, Leistikow), MZ Christoffer II Mansfeld (1715-1740, ebd.). Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**222**  
**VERMEIL BECHER MIT DIAMANTBUCKELN.**  
**VERMEIL BEAKER.**  
 Augsburg. 1659-1663. Melchior Burtenbach.

Silber, vergoldet. Ca. 184g. Höhe 11cm. BZ Augsburg 1659-1663 (Seling Nr.630), MZ Melchior Burtenbach (1637-1693, ebd. Nr.1479). Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 400 – 600** | \$ 472 – 708



**225**  
**PAAR GLOCKENBECHER.**  
**PAIR OF BELL BEAKERS WITH GILT INTERIOR.**  
 Berlin. 1760er Jahre. George Daniel Fournier.

Silber mit Innenvergoldung. Einmal schauseitig Monogramm ‚AJ‘. Ca. 236g. Höhe 10cm. BZ Berlin (Scheffler Berlin Nr.7), MZ Johann George Daniel Fournier (um 1736-1789, ebd. Nr.529), Tremolierstrich. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**226**  
**KLEINE GEFUßTE SCHALE MIT ROCAILLEDEKOR.**  
**SMALL FOOTED SILVER BRANDY BOWL WITH ROCAILLE DECOR.**  
 Nürnberg. 1753/54-1759/63. Georg Andreas Brenner.

Silber. Ca. 218g. Höhe 9,5cm, Breite 27cm. BZ Nürnberg 1753/54-1759/63 (GNM Nr.39b), MZ Georg Andreas Brenner (1748-1771, ebd. Nr.99). Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 500 – 800** | \$ 590 – 944







**227**  
**PAAR LEUCHTER.**  
**PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.**  
 Gotha. Um 1770. Johann Andreas Gerbet.

Silber, Schaft jeweils gefüllt. Höhe 21cm / 21,5cm.  
 Wappen Königreich Sachsen, 13 Lot, Tremolierstrich,  
 MZ Johann Andreas Gerbet (ab 1765, aus:  
 Meisterliste Klingelhöfer).  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 600 – 1.000** | \$ 708 – 1.180



**228**  
**PAAR LEUCHTER.**  
**PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.**  
 Augsburg. 1773-1777. Johann Jakob II Biller.

Silber. Ca. 606g. Höhe 21,5cm. BZ Augsburg  
 1773-1777 (Seling Nr.2430 und 2480), MZ Johann  
 Jakob II Biller (1746-1777, ebd. Nr.2366).  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.180 – 1.416



**231**  
**PAAR LEUCHTER.**  
**PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.**  
 Augsburg. 1739-1741. Jakob Philipp Holeisen.

Silber. Vorne Wappengravur unter Helmzier. Ca. 578g.  
 Höhe 20cm. BZ Augsburg 1739-1741 (Seling Nr.1860),  
 MZ Jakob Philipp Holeisen (1695-1742, ebd. Nr.1897),  
 Tremolierstrich.  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.180 – 1.416



**232**  
**KLEINE SCHAUPLATTE MIT RUINENLANDSCHAFT.**  
**SMALL SILVER DISH WITH RUIN LANDSCAPE.**  
 Augsburg. 1689-92. Möglicherweise  
 Friedrich I Schwestermüller.

Silber. Ca. 194g. 3x27x24cm. BZ Augsburg 1689-92  
 (Seling Nr.960), MZ verschlagen evtl. SM (?) für Friedrich  
 I Schwestermüller (um 1678-1701, ebd. Nr.1760).  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 500 – 800** | \$ 590 – 944



**229**  
**PAAR LEUCHTER.**  
**PAIR OF SILVER CANDLESTICKS.**  
 Köln. 1714-24. Meister THS.

Silber. Ca. 742g. Höhe 20,5cm / 20cm. BZ Köln  
 1714-24 (Clasen Rheinland, Nr.16), MZ THS  
 (um 1685-1728/29, ebd. Nr.202), Tremolierstrich.  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 1.200 – 1.800** | \$ 1.416 – 2.124



**230**  
**PAAR LEUCHTER MIT DREIPASSIGEM FUß.**  
**PAIR OF SILVER CANDLESTICKS WITH TREFOIL**  
**SHAPED FOOT.**  
 18. Jh.

Silber. Ca. 506g. Höhe 15cm / 15,5cm. BZ mit Tor,  
 MZ „HD“ ligiert (ebd. Nr.), Tremolierstrich.  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 800 – 1.000** | \$ 944 – 1.180



**233**  
**KLEINE SCHAUPLATTE MIT**  
**KINDERPAAR IN LANDSCHAFT.**  
**SMALL DECORATIVE SILVER DISH**  
**WITH CHILDREN IN LANDSCAPE.**  
 Augsburg. Wohl 1666-1669. Christian I Hornung.

Silber. Ca. 158g. 2x25x20,5cm. BZ leicht verschlagen  
 wohl 1666-1669 (Seling Nr.690), MZ Christian I  
 Hornung (1652-1680, ebd. Nr.1576).  
 Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.  
**€ 500 – 800** | \$ 590 – 944



**234**  
**DECKELBECHER MIT KUGELFÜßEN.**  
**PARTIALLY GILT SILVER BEAKER WITH**  
**COVER AND BALL FEET.**  
 Nürnberg. Um 1674-1680/81. Sigmund Bierfreund.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 210g.  
 Höhe 18cm. BZ Nürnberg (GNM Nr.25), MZ Sigmund  
 Bierfreund (1654-1702, ebd. Nr.68), Tremolierstrich.  
**€ 1.200 – 2.200** | \$ 1.416 – 2.596







**235**  
**TELLER MIT KRÄFTIGEM BLÜTENRELIEF.**  
PARTIALLY GILT SILVER PLATE WITH  
BLOSSOM RELIEF.

Hamburg. 1688-98. Hanß Heinrich von Dort.

Silber mit Teilvergoldung. Ca. 248g. ø 28,5cm. BZ Hamburg 1688-98 (Schliemann Nr.45), MZ Hanß Heinrich von Dort (1689-1737, ebd. Bd. II, Nr.304).  
€ 1.000 – 2.000 | \$ 1.180 – 2.360



**236**  
**PAAR LEUCHTER MIT ROCAILLEDEKOR.**  
PAIR OF SILVER CANDLESTICKS WITH  
ROCAILLE DECOR.

Breslau. Um 1761-1776. Michael Alex.

Silber. Ca. 548g. Höhe 20,5cm / 21cm. BZ Breslau (Hintze, Breslau Nr.20), Jahresbuchstabe G um 1761-76, MZ Michael Alex (1752-1782, ebd. Nr.161), Tremolierstrich, Preußische Steuerstempel. Einmal „GHvP“.  
€ 1.800 – 2.800 | \$ 2.124 – 3.304



**239**  
**SCHOKOLADENKANNE.**  
SILVER CHOCOLATE POT WITH WOODEN HANDLE.  
Strasbourg. Um 1750. Sigmund Falckenhauer.

Silber. Holzgriff. Ca. 728g. Höhe 23cm. BZ Strasbourg 1736-1750 (vgl. Helft Nr.1079b), MZ Sigmund Falckenhauer (ab 1747, Haug Tafel III).  
€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540



**240**  
**GEFUßTE KAFFEEKANNE.**  
FOOTED SILVER COFFEE POT WITH  
WOODEN HANDLE.

Frankfurt a. M. Um 1800. Erhardt Christian Specht.

Silber. Holzhenkel und -knauf. Ca. 570g. Höhe 23,5cm. BZ Frankfurt a.M. weitgehend verschlagen (vgl. Scheffler Hessen Nr.142), Lötigkeitszahl 13 mit Krone, BZ Erhardt Christian Specht (1791-1806, ebd. Nr.307).  
€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**237**  
**SCHLANGENHAUTBECHER.**  
PARTIALLY GILT SILVER SNAKESKIN BEAKER.  
Strasbourg. 2. Hälfte 17. Jh. Daniel Deterich.

Silber mit Innen- und Teilvergoldung. Ca. 156g. Höhe 9,5cm. BZ Strasbourg (Tardy S.177), MZ Daniel Deterich (ab 1634, Haug Tafel II), Tremolierstrich.  
€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



**238**  
**SCHALE MIT SEITLICHEN GRIFFEN.**  
SILVER BOWL WITH HANDLES.  
Münster. 1711-1739. Joann Diederich Hoberg.

Silber. Vorne mittig auf der Wandung Wappen mit Anker und Devise unter Helmzier. Auf dem Boden Besitzermonogramm: „C.O.P.N“. Ca. 282g. Höhe 5cm, Breite 26cm, ø 16cm. BZ Münster (Scheffler Rheinland, vgl. Nr.903), MZ Joann Diederich (Theodor) Hoberg (1711-1739, ebd. Nr.999).  
€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**241**  
**PAAR GEORGE III LEUCHTER.**  
PAIR OF SILVER GEORGE III CANDLESTICKS.  
London. 1766-67. Vermutlich Thomas Hannam & John Carter.

Silber. Ca. 1300g. Höhe 26cm. BZ London 1766-67, MZ vermutlich Thomas Hannam & John Carter (ab ca. 1765, Grimwade S.200).  
€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180



**242**  
**GEORGE III TEA CADDY MIT ANANASKNAUF.**  
GEORGE III SILVER TEA CADDY WITH PINEAPPLE  
KNOB.  
London. 1800-01. James Mince.

Silber, Horn. Ca. 364g. Höhe 12cm, Breite 12cm. BZ London 1800-01, MZ James Mince (ab 1790, Grimwade Nr.1526).  
€ 1.300 – 1.500 | \$ 1.534 – 1.770







**243**  
**GEORGE III ZUCKERSCHALE UND ZUCKERZANGE.**  
**GEORGE III SILVER SUGAR BOWL AND SUGAR TONGS.**  
London. 1798. John Emes / Exeter. Ca. 1800.  
Richard Ferris.

Silber. Zuckerschale schauseitig mit Monogramm. Ca. 376g. Höhe 13cm, Breite 22cm / Länge 14cm. a) BZ London 1798, MZ John Emes (ab 1798, Grimwade Nr.1806). b) BZ Exeter ca. 1800, MZ Richard Ferris (ab 1789).  
**€ 500 – 700 | \$ 590 – 826**



**244**  
**GEORGE III DECKELSCHÜSSEL UND SAUCIERE.**  
**LIDDED SILVER BOWL AND SAUCE BOAT GEORGE III.**  
London. 1803-4 / 1809-10. Robert Garrard I / Wohl John Rotton.

Silber. Ca. 1940g. 12x27,5x21cm / Höhe 13,5cm, Breite 24,5cm. a) BZ London 1803-4, MZ Robert Garrard I (1802-1817). Inv-Nr.: N2 54. b) BZ London 1809-10, MZ RI wohl John Rotton (ab 1797). Provenienz: Privatsammlung NRW.  
**€ 600 – 800 | \$ 708 – 944**



**245**  
**PAAR EDWARD VII SALIEREN IN MUSCHELFORM.**  
**PAIR OF SEASHELL SHAPED SILVER SALT CELLARS**  
**EDWARD VII.**  
Chester. 1904-5. George Nathan & Ridley Hayes.

Silber. Ca. 442g. Höhe 5,5cm, Breite 10,5cm. BZ Chester 1904-5, MZ George Nathan & Ridley Hayes (ab 1895).  
**€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**



**246**  
**GEORGE III TEEKANNE.**  
**GEORGE III SILVER TEA POT WITH IVORY HANDLE.**  
London. 1809-10. George Beckwith.

Silber. Elfenbeinhenkel und -knauf. Ca. 464g. Höhe 14cm. BZ London 1809-10, MZ GB wohl für George Beckwith (ab 1804, Grimwade Nr.760).  
**€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180 | †**



**247**  
**ZIEREI MIT EMAILDEKOR.**  
**DECORATIVE GOLD EGG WITH ENAMEL**  
**AND SPLIT-PEARL-DECOR.**  
20. Jh.

Gold 14k, Saatperlen, Emaildekor. Mittig scharniert. Ca. 88g. Höhe (ohne Gestell) ca. 7,5cm. Marken teils verschlagen: FO(...), 56 (für 585er Gold), A.  
**Beilage:** Kleines Gestell. Metall.  
**€ 2.200 – 4.200 | \$ 2.596 – 4.956**



**249**  
**RUNDE DOSE MIT MEDAILLON**  
**KATHARINA DER GROßEN VON RUSSLAND.**  
**PARTIALLY GILT SILVER BOX WITH MEDAILLON.**  
Warschau. 1. Hälfte 20. Jh.

Silber mit Teilvergoldung. Rückseitig ligiertes Monogramm. Ca. 204g. Höhe 2,5cm, ø 7,5cm. BZ und Garantie Warschau für Feingehalt 800 (Tardy S.330).  
**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720**



**248**  
**VIERTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE.**  
**FOUR-PIECE SILVER COFFEE- AND TEA SERVICE.**  
Moskau. 1839. Sasikow.

Silber, dreimal mit Innenvergoldung. Elfenbeinhenkel und -knäufe. Ca. 1620g. Höhe der Kannen 19,5cm / 12cm. BZ Moskau, BZ-Meister Nikolai Lukitsch mit 1839 (Goldberg Nr.614), 84, MZ Sasikow (ab 1857 Hoflieferant, ebd. Nr.1301, 1302).  
**€ 6.000 – 7.000 | \$ 7.080 – 8.260 | †**



**250**  
**GROßER HISTORISMUS PREISPOKAL.**  
**LARGE HISTORISM PRIZE CUP.**  
Bremen. Koch & Bergfeld.

Silber mit Innenvergoldung. Inschrift: „XI Bundestag zu Hannover / 1. Preis / Niederradfahren mit Vorgabe / Gestiftet von der Continental-Caoutchuc u. Guttapercha Compagnie zu Hannover mit der Hannoverschen Gummi-Kamm-Compagnie Actien Gesellschaft zu Hannover“. Ca. 900g. Höhe 48,5cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770**





**251**  
**HISTORISMUS DECKELHUMPEN MIT SCHLACHTENSZENE.**  
 PARTIALLY GILT SILVER HISTORISM TANKARD WITH BATTLE SCENE.  
 Wohl Deutschland. 19./20.Jh.

Silber mit Teilvergoldung. Ca. 804g. Höhe 24,5cm. Ohne erkennbare Marken.  
**€ 2.000 – 2.500** | \$ 2.360 – 2.950



**252**  
**GROBE SCHAUPLATTE MIT DARSTELLUNG DER VIER STRÖME.**  
 LARGE SILVER DISH WITH THE FOUR RIVERS.  
 19./20. Jh.

Silber, getestet. Farbsteincabochons, Perlmutter. Darstellungen der vier Ströme Donau, Ganges, Nil und Rio de la Plata. Ca. 1890g. ø 49cm. Ohne erkennbare Marken. **Beilage:** Rundes Lederfutteral. Beschädigt.  
**€ 3.800 – 4.000** | \$ 4.484 – 4.720



**253**  
**PRUNKVOLLE VICTORIA SCHENKKANNE AUF PODEST MIT TRITONEN ALS PREISPOKAL.**  
 SPLENDID VICTORIA PITCHER ON PEDESTAL.  
 London. 1861-62. Edward Barnard & Sons und Smith, Nicholson & Co.

Silber, die Kanne mit Innenvergoldung. Vorne die Inschrift: "Presented to the Cinematograph Exhibitors Association of Great Britain and Ireland by Sir William Jury 1935". Ca. 4520g. Höhe inklusive Sockel 61cm. BZ London 1861-62. Sockel: MZ Edward & John Barnard (ab 1851). Schenkkanne: MZ Smith, Nicholson & Co. (ab 1850).  
**€ 7.000 – 8.000** | \$ 8.260 – 9.440



**254**  
**GROBER HISTORISMUS TAFELAUFSATZ IM GOTISCHEN STIL.**  
 LARGE, PARTIALLY GILT SILVER CENTERPIECE IN GOTHIC STYLE.  
 Heilbronn. Bruckmann & Söhne.

Silber mit Innenvergoldung. Ca. 3410g. Höhe 47cm, ø 29cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ. NR.10931.  
**€ 4.800 – 5.000** | \$ 5.664 – 5.900



**255**  
**10 VERMEIL PLATZTELLER & 2 PASSENDE PLATTEN STIL EMPIRE.**  
 10 VERMEIL UNDERPLATES AND 2 DISHES STYLE EMPIRE.  
 Paris. 20. Jh. Emile Puiforcat.

Silber, vergoldet. Ca. 7180g. 2 x 23,5cm / 8 x 23,3cm / 2 x ø 30cm. BZ Pariser für Feingehalt 950 (Rosenberg Nr.5880), MZ, Puiforcat Paris.  
**€ 6.000 – 7.000** | \$ 7.080 – 8.260



**256**  
**PAAR DREIFLAMMIGE LEUCHTER.**  
 PAIR OF THREE-ARMED SILVER CANDLESTICKS.  
 Kopenhagen. Nach 1977. Georg Jensen. Entwurf Gundorph Albertbus, 1933.

Silber. Ca. 1070g. Höhe 16cm, Breite 22cm. Denmark, Sterling, Dessin GA (lig.), MZ Georg Jensen im Oval, Modell-Nr.673B.  
**€ 5.000 – 6.000** | \$ 5.900 – 7.080



**257**  
**SCHALE.**  
 SILVER BOWL.  
 Kopenhagen. Nach 1977. Georg Jensen. Modell Nr. 461A.

Silber. Ca. 506g. Höhe 10,5cm, ø 181,5cm. Denmark, Sterling, MZ Georg Jensen im Oval, Modell. Nr.461A. Schwedische Importmarken.  
**€ 3.500 – 5.500** | \$ 4.130 – 6.490



**258**  
**GROßES SPEISEBESTECK „CACTUS“ FÜR 12 PERSONEN.**  
 LARGE SILVERWARE SET „CACTUS“ FOR 12 PERSONS.  
 Kopenhagen. Nach 1977. Georg Jensen. Entwurf Gundorph Albertus, 1930.

Silber. Die Messerklingen und vorderer Teil des Flaschenöffners aus Stahl. Insgesamt 140 Teile. Ca. 5522g. Sterling, Denmark, MZ Georg Jensen im Oval.  
**€ 6.000 – 8.000** | \$ 7.080 – 9.440







**259**  
**FÜNFTEILIGES ART DECO KAFFEE- UND TEESERVICE.**  
**FIVE-PIECE SILVER AND IVORY ART DECO COFFEE AND TEA SERVICE.**  
 Weimar. Um 1920. Theodor Müller.

Silber. Elfenbein. Ca. 1908g. Höhe der Kannen 20/14cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ (Theodor Müller, Hofjuwelier, 1863-1940).  
**€ 1.600 – 2.000 | \$ 1.888 – 2.360 | †**



**260**  
**DREITEILIGES ART DECO SERVICE.**  
**THREE-PIECE SILVER ART DECO SERVICE WITH WOODEN HANDLES.**  
 Hanau. Schleißner & Söhne.

Silber, einmal mit Innenvergoldung. Ebonisierte Holzgriffe und -knäufe. Ca. 510g. Höhe der Kanne 17,5cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ.  
**€ 700 – 900 | \$ 826 – 1.062**



**263**  
**TEEDOSE IN KUGELFORM.**  
**BALL-SHAPED SILVER TEA CADDY WITH GILT INTERIOR.**  
 Wohl 19. Jh.

Silber mit Innenvergoldung. Bestehend aus zwei, durch Schraubgewinde verbundene Hälften. Ca. 822g. Höhe 13cm, ø 13,5cm. Auf Boden gemarkt: Feingehalt 12 Lot, MZ ‚PM‘ in Kyrillisch. Gravierte Inv.-Nr. X.3.  
**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720**



**264**  
**VICTORIA WASSERKANNE MIT KOMAI-DEKOR.**  
**VICTORIA SILVER WATER PITCHER WITH KOMAI PATTERN.**  
 Birmingham. 1880-81. Elkington & Co. In der Art Christopher Dresser.

Silber. Vorne graviertes Monogramm. Ca. 794g. Höhe 25,5cm. Birmingham für 1880, MZ Elkington & Co. (Frederick Elkington, ab 1869).  
**€ 4.500 – 6.500 | \$ 5.310 – 7.670**



**261**  
**JUGENDSTIL VASE MIT BLÜTENDEKOR.**  
**ART NOUVEAU SILVER VASE WITH FLOWER DECOR.**  
 Berlin. Um 1900. Sy & Wagner.

Silber. Ca. 1010g. 39cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 800, MZ Sy & Wagner (Hofgoldschmiede, Scheffler, Berlin Nr.460).  
**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540**



**262**  
**KLEINE JUGENDSTIL VASE MIT ZWEIFRELIEF.**  
**SMALL ART NOUVEAU SILVER VASE WITH TWIG RELIEF.**  
 Düsseldorf. Um 1900. Wilhelm Stüttgen.

Silber, teilweise vergoldet. Elfenbein. Ca. 448g. Höhe 13,5cm. Mondsichel & Krone, Feingehalt 950, MZ (Wilhelm Stüttgen, Hofjuwelier).  
**€ 1.800 – 2.000 | \$ 2.124 – 2.360 | †**



**265**  
**SECHSTEILIGES KAFFEE- UND TEESERVICE MIT BAMBUSDEKOR.**  
**SIX-PIECE SILVER COFFEE- AND TEA SERVICE WITH BAMBOO PATTERN.**  
 Shanghai. 1920er Jahre. Hung Chong & Co.

Silber, zweimal mit Innenvergoldung. Brenner des Rechauds. Messing mit Resten von Versilberung. Ca. 3204g. Höhe der Kannen: 21cm /13,5cm / Wasserkessel bei aufgestelltem Henkel und auf Rechaud 32,5cm. Shanghai, Hung Chong & Co., Zeichenmarke.  
**€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720**





# Einrichtung & Dekorationen

**266**  
**BÜSTE EINES JUGENDLICHEN BACCHUS.**  
**MARBLE BUST OF A YOUNG BACCHUS.**  
Italien. Nach der Antike.

Weißer Marmor. Höhe 74cm.  
€ 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



**267**  
**BRACKET CLOCK.**  
**WOODEN BRACKET CLOCK.**  
London. 18.Jh. William King.

Ebonisiertes Holz. Zinn und Schildpatt ornamental eingelegt. Vergoldete Beschläge. Versilberter Ziffernkranz. Achttagewerk mit Schnecke und Darmsaite. Schlagwerk und Repetition auf drei Glocken. Datumsanzeige über der VI. Höhe 44cm.  
€ 2.500 – 3.500 | \$ 2.950 – 4.130 | †



**268**  
**ROKOKO TISCHUHR.**  
**ROCOCO OAK WOOD TABLE CLOCK.**  
Wien. Um 1770. Johann Anton Kotzi.

Eichenkorpus. Vergoldete und tlw. gravierte Applikationen. Tagesläuferwerk mit Viertelschlag auf zwei Glocken, Repetition, Datums- und Monatsanzeige, Schlagabstellungen. Höhe 53cm. Festes Birnpendel. Provenienz: Rheinischer Adelsbesitz.  
€ 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



**269**  
**KOMMODE LOUIS XV.**  
**MAHOGANY COMMODE LOUIS XV.**  
Frankreich. Mitte 18.Jh.

Mahagoni tlw. geschnitzt. Vergoldete Bronzebeschläge. 82x128x67cm.  
Provenienz: Rheinischer Schlossbesitz.  
€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



**270**  
**SCHREIBKOMMODE LOUIS XV.**  
**MAHOGANY WRITING CABINET LOUIS XV.**  
Frankreich. Mitte 18.Jh.

Mahagoni tlw. geschnitzt. Vergoldete Bronzebeschläge. 110x121x60cm.  
Provenienz: Rheinischer Schlossbesitz.  
€ 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124







**271**  
**DAMENSEKRETÄR LOUIS XV.**  
 LADY SECRETARY LOUIS XV MADE OF  
 ROSEWOOD AND MAHOGANY.  
 Paris. Um 1750-60.

Rosenholz und Mahagoni poliert und eingelegt.  
 Vergoldete Bronzeapplikationen. 97x96x42cm.  
 € 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080



**272**  
**BUREAU PLAT LOUIS XV.**  
 BUREAU PLAT LOUIS XV MADE OF  
 ROSEWOOD AND MAHOGANY.  
 Paris. Um 1750-60.

Rosenholz und Mahagoni poliert und eingelegt.  
 Vergoldete Bronzeapplikationen. Goldgeprägte  
 Lederbespannung. 78x158x85cm.  
 € 5.000 – 8.000 | \$ 5.900 – 9.440



**276**  
**ROKOKO KOMMODE.**  
 MAHOGANY, MAPLE & ROOT WOOD,  
 ROCOCO CHEST OF DRAWERS.  
 Schweden. Mitte 18.Jh.

Mahagoni, Ahorn und Wurzelholz. Vergoldete  
 Beschläge und Kanneluren. 80x121x50cm.  
 Provenienz: Privatsammlung Rheinland.  
 € 1.500 – 1.800 | \$ 1.770 – 2.124



**277**  
**BAROCK SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS.**  
 BAROQUE WRITING CABINET À TROIS CORPS  
 MADE OF NUTWOOD, VEINED WOOD,  
 ACORNWOOD A.O.  
 Württemberg. Um 1740-50.

Nussbaum, Maserholz, Ahorn u.a. Hölzer. Ebonisierte  
 Leisten. Messingbeschläge. 180x121x78cm.  
 € 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540



**274**  
**KOMMODE LOUIS XVI.**  
 COMMODE LOUIS XVI MADE OF MAHOGANY,  
 ACORNWOOD, NUTWOOD A.O.  
 Wohl Niederlande. Ende 18.Jh.

Mahagoni, Ahorn, Nussbaum u.a. Hölzer poliert  
 und eingelegt. Marmorplatte. 84x122x57cm.  
 Restaurierungsbedürftig.  
 € 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



**275**  
**ROKOKO KOMMODE MIT SCHUBLADENAUFsatz**  
**UND HERAUSZIEHBAREM SCHREIBFACH.**  
 WALNUT, FRUITWOODS & MAPLE ROCOCO  
 CHEST OF DRAWERS WITH DRAWERS TOP AND  
 PULL-OUT WRITING COMPARTMENT.  
 Sachsen. Um 1760.

Nussbaum, Obsthölzer, Ahorn u.a. Hölzer. Vergoldete  
 Beschläge und Kanneluren. 94x109x51cm.  
 Provenienz: Privatsammlung Rheinland.  
 € 3.000 – 4.000 | \$ 3.540 – 4.720



**278**  
**PAAR ECKSCHRÄNKE LOUIS XV.**  
 PAIR OF CORNER CABINETS LOUIS XV MADE OF  
 MAHOGANY, KINGWOOD, ACORNWOOD A.O.  
 Wohl Niederlande. Ende 18.Jh.

Mahagoni, Königsholz, Ahorn u.a. Hölzer poliert  
 und eingelegt. Marmorplatte. 86x90x55cm.  
 Restaurierungsbedürftig.  
 € 1.000 – 1.500 | \$ 1.180 – 1.770



**279**  
**PAAR GROBE KANDELABER MIT**  
**AMORETTEN STYLE LOUIS XVI.**  
 PAIR OF LARGE GILT BRONZE CANDELABRA WITH  
 CUPIDS STYLE LOUIS XVI ON MARBLE BASES.  
 Paris. Ende 19.Jh.

Bronze tlw. vergoldet und patiniert.  
 Marmorsockel. Höhe 92cm.  
 € 2.500 – 3.000 | \$ 2.950 – 3.540







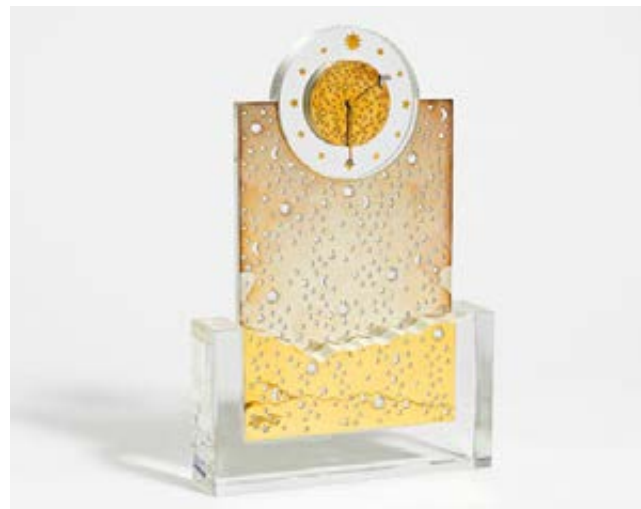
**280**  
**PORTALPENDULE LOUIS XVI.**  
 MARBLE PORTAL PENDULUM CLOCK LOUIS XVI.  
 Châlons-sur-Marne. Um 1800. Cornu.

Weißer und schwarzer Marmor. Vergoldete Applikationen. Emailzifferblatt. Pendulewerk mit Fadenaufhängung und Halbstundenschlag auf Glocke. Höhe 52cm. Zifferblatt bezeichnet. Pendel ergänzt. Loomes: Meister siehe S. 175.  
**€ 2.000 – 3.000** | \$ 2.360 – 3.540



**281**  
**MINIATURKABINETT MIT MYTHOLOGISCHEN SZENEN.**  
 MINIATURE CABINETS WITH MYTHOLOGICAL SCENES MADE OF EBONIZED WOOD WITH ENAMEL PLAQUES.  
 Wien. Ende 19.Jh.

Emailplaketten mit farbiger Malerei. Ebonisiertes Holz. Vergoldete Messingbeschläge. 16,5x11,5x9cm.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.180 – 1.416



**282**  
**TISCHUHR SONNE MOND & STERNE.**  
 TABLE CLOCK "SUN, MOON AND STARS"  
 MADE OF GLASS AND PARTIALLY GILT SILVER.  
 Paris. 20. Jh. Emile Puiforcat.

Farbloses Glas, Silber, teilweise vergoldet. 34,5x23x5,5cm. Schirm & rückseitige Abdeckungen des Uhrwerks gemarkt: Französische Garantie für 950er Feingehalt (Rosenberg Nr.5880), MZ Emile Puiforcat (ab 1857).  
**€ 5.000 – 7.000** | \$ 5.900 – 8.260



**283**  
**DIANA MIT HUND.**  
 GODDESS DIANA WITH DOG CARVED IN IVORY ON WOODEN PEDESTAL.  
 Deutschland. E. Ruisinger.

Elfenbein geschnitzt. Achatsockel. Höhe 19cm. Rückseitig bezeichnet E. RUISINGER.  
**€ 1.000 – 1.200** | \$ 1.180 – 1.416 | †



**284**  
**PAAR PIETRA DURA PLATTEN VÖGEL AUF ZWEIGEN.**  
 PAIR PIETRA DURA PLAQUES WITH BIRDS ON TWIGS MADE OF DIFFERENT STONES.  
 Italien.

Verschiedenfarbige Steine eingelegt. Ca. 37,5 x 31cm.  
**€ 2.500 – 3.000** | \$ 2.950 – 3.540



**285**  
**SECHSTEILIGER PARAVANT MIT GENREDARSTELLUNGEN.**  
 SIX-PART FOLDING SCREEN WITH GENRE PAINTINGS MADE OF LEATHER ON WOODEN FRAME.  
 England. 19.Jh.

Lederbespannung auf hölzernem Rahmengerüst. Farbige Malerei auf Goldgrund. Sechs Elemente zu je 210 x 72cm. Provenienz:  
 - Privatsammlung Köln.  
 - Sammlung Friedrich Wilhelm Waffenschmidt, Köln.  
**€ 1.500 – 1.800** | \$ 1.770 – 2.124





# Asiatica

286

**GROßER SITZENDER BUDDHA  
IN BHUMISPARSA MUDRA.  
LARGE BRONZE BUDDHA SITTING  
IN BHUMISPARSA MUDRA.**

Thailand. Thonburi-Zeit (1768-1782)  
oder Rattanakosin-Zeit (ab 1772).

Bronze mit Vergoldung in verschiedenen Farben  
und mattiert. Sein auffallend attraktiv geschnittenes  
Antlitz erinnert an die Figuren des Buddha des  
Pra Nakhon aus der Si Ayutthaya-Periode. Dies  
könnte ein Hinweis darauf sein, dass die Bronze  
in der kurzen Thonburi-Zeit oder zu Beginn der  
Rattanakosin-Zeit gegossen wurde.  
H.79cm, B.73cm, T.33cm.

Provenienz:  
Norddeutsche Privatsammlung.  
Seit ca. 30 Jahren im Familienbesitz.  
€ 5.500 – 8.500 | \$ 6.490 – 10.030



287

**SELTENER, ACHTARMIGER VISHNU.  
RARE BRONZE FIGURE OF THE  
STANDING AND EIGHT-ARMED VISHNU.**  
Khmer-Stil. Wohl 18.-19. Jh.

Bronze mit Gusskern. Grünlich-bräunliche  
pudrige Patina. H.50cm.  
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.  
Seit ca. 30 Jahren im Familienbesitz.  
€ 3.000 – 5.000 | \$ 3.540 – 5.900



288

**SELTENE FIGUR EINES HIMMLISCHEN TÄNZERS.  
RARE BRONZE FIGURE OF A HEAVENLY DANCER.**  
Burma. Pyu, Sri Ksetra-Königreich. 5.-7. Jh.

Bronze mit dunkler Patina mit grünlichen  
und kupferroten Anteilen. H.9cm.  
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.  
Seit ca. 30 Jahren im Familienbesitz.  
€ 3.500 – 5.000 | \$ 4.130 – 5.900



289

**GLOCKE MIT TAOTIE-MASKEN.  
CLOISSONNÉ BELL WITH TAOTIE MASKS.**  
China. 19.-20. Jh.

Kupferbronze mit Cloisonné, teils vergoldet. H.42cm.  
Passendes geschnittenes Gestell aus dunklem Holz,  
H.79cm. Bronzehaken.  
€ 1.800 – 2.200 | \$ 2.124 – 2.596



290

**BEDEUTENDE ROTE SCHNITZLACKDOSE.  
IMPORTANT BOX WITH RED CARVED LACQUER.**  
China. Qing-Dynastie. 18. Jh.

Holzkern mit Papier. Roter Schnitzlack. Innen schwarz  
lackiert. H.19cm, Ø 34cm.  
Provenienz: Privatsammlung Bergisches Land. 1975 in  
Saint-Tropez im Kunsthandel erworben. Seitdem im  
Privatbesitz.  
€ 3.500 – 4.500 | \$ 4.130 – 5.310







**291**  
**PAAR SECHSECKIGE ARMLEHNSTÜHLE.**  
**PAIR OF HEXAGONAL ARM CHAIRS.**  
 China. 19. Jh.

Jichimu-Holz (chicken-wingwood). H.89cm, B.63cm, T.46cm. Sitzhöhe 47cm.  
**€ 2.000 – 3.000 | \$ 2.360 – 3.540**



**292**  
**ELEGANTES LUOHAN-BETT.**  
**ELEGANT LUOHAN BED.**  
 China. Qing-Dynastie (1644-1911).

Hartholz. Oberseite mit geflochtener Matte bespannt. Das Bett auf vier geschwungenen Beinen. Die Platte mit etwas überkragendem Rahmen eingefasst und von den Zargen abgesetzt. H.43cm, 120x206cm.  
**€ 1.500 – 2.000 | \$ 1.770 – 2.360**



**293**  
**PAAR GESTICKTE LANDSCHAFTSBILDER**  
**AUS EINEM STELLSCHIRM.**  
**PAIR OF EMBROIDERED LANDSCAPE**  
**IMAGES FROM A FOLDING SCREEN.**  
 China. Qing-Dynastie. 18.-19. Jh.

Seidenstickerei auf Satin. Auf modernem Seidengewebe aufgenäht. Stickerei jeweils ca. 139x34cm. Jeweils ein Titel mit vier Zeichen. Hinter Glas in vergoldeten Rahmen (jeweils 164x50cm).  
**€ 1.400 – 1.800 | \$ 1.652 – 2.124**



**294**  
**FOTOALBUM MIT PHOTOGRAFIEN**  
**EINER REISE NACH CHINA UND JAPAN.**  
**PHOTO ALBUM FROM A TRAVEL IN ASIA.**  
 China. 1939-1942.

Ca. 198 Fotos und Postkarten, schwarze Kartonseiten, Seideneinband. Anreise mit dem Schlachtschiff „Gneisenau“ im Jahr 1939. Album 34x45cm. Provenienz: Aus dem Nachlass von Karl Wilhelm Hübsch (\*23.2.1886).  
**€ 600 – 800 | \$ 708 – 944**



**295**  
**SNUFFBOTTLE MIT LANDSCHAFT UND GEDICHT.**  
**GLASS SNUFFBOTTLE WITH LANDSCAPE AND POEM.**  
 China.

Weißes Glas, bemalt mit Email in abgestuften Rottönen, Blau und Schwarz. Um die Öffnung vergoldet. H.6,3cm. Im Boden vierteilige Qianlong-Marke in Blau, wohl aus der Zeit.  
**€ 2.600 – 3.000 | \$ 3.068 – 3.540**



**296**  
**GROBE TIANGQIUPING-VASE MIT DEN**  
**ACHT BUDDHISTISCHEN KOSTBARKEITEN.**  
**LARGE PORCELAIN TIANQIUPING VASE WITH**  
**THE EIGHT BUDDHIST TREASURES.**  
 China. 19./20. Jh.

Porzellan, unterglasurblau bemalt. H.52cm, B.35cm. Provenienz: Privatsammlung Süddeutschland. Erworben 1972 in Hongkong.  
**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080**



**297**  
**DRACHENTELLER.**  
**PORCELAIN DRAGON DISH.**  
 China.

Porzellan, bemalt in Unterglasurblau. H.3,8cm, Ø 18,8cm. Im Boden sechsteilige Guangxu-Marke, aber später.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770**







**298**  
**KLEINER WEIHRACHBRENNER.**  
**SMALL SELADON CENSER.**  
 China. Im Stil der Ming-Dynastie, aber evtl. später.

Lederfarbenes Steinzeug mit grüner Seladonglasur mit rötlichem Krakelee. Bauchiger Körper auf drei konischen Füße. H.8cm, B.10,5cm.  
**€ 1.400 – 1.600 | \$ 1.652 – 1.888**



**299**  
**PAAR TIEFE TELLER MIT UNSTERBLICHEM UND ZWEI JUNGEN BEGLEITERN.**  
**PAIR OF PORCELIAN DISHES WITH IMMORTAL AND TWO YOUNG ATTENDANTS.**  
 China. 20. Jh.

Dünnwandiges Porzellan, bemalt in famille rose mit Gold. H.4,1cm, Ø 21cm.  
**€ 600 – 900 | \$ 708 – 1.062**



**302**  
**KALEBASSENVASE MIT DEN ACHTZEHN LUOHAN.**  
**PORCELIAN GOURD VASE WITH THE EIGHTEEN LUOHAN.**  
 China.

Porzellan, bemalt in famille rose mit Gold. H.21cm, Ø 12cm. Im Boden in Unterglasurblau sechsteilige Daoguang-Marke, aber später. Passender Holzsockel.  
**€ 2.800 – 3.500 | \$ 3.304 – 4.130**



**303**  
**PAAR MUSCHEL-FÖRMIGE TELLER MIT WESTLICHEN BLÜTEN.**  
**PAIR OF PORCELIAN SHELL-SHAPED DISHES WITH WESTERN FLOWERS.**  
 China. Qing-Dynastie. Yongzheng-Zeit (1722-1735).

Export-Porzellan, bemalt in famille rose und Gold. H.5cm, 23x23,5cm.  
 Provenienz: Laut Besitzer aus einer Schweizer Privatsammlung.  
**€ 800 – 1.000 | \$ 944 – 1.180**



**300**  
**WEIHRACHBRENNER MIT LOTOSRANKEN UND DEN ACHT BUDDHISTISCHEN SCHÄTZEN.**  
**PORCELIAN CENSER WITH LOTUS SCROLLS AND THE EIGHT BUDDHIST TREASURES.**  
 China. 20. Jh.

Schweres Porzellan bemalt in famille rose mit Gold auf gelbem Fond. Innen türkisfarben glasiert. H.25cm, B.24,5cm. Auf der eckigen Lippe sechsteilige Qianlong-Marke in Eisenrot, aber später.  
**€ 3.000 – 3.500 | \$ 3.540 – 4.130**



**301**  
**TELLER MIT EINEM PAAR HÄHNE.**  
**PORCELIAN DISH WITH A PAIR OF ROOSTERS.**  
 China. Qing-Dynastie. Yongzheng-Zeit (1722-1735).

Dünnwandiges Export-Porzellan bemalt in famille rose. H.4cm, Ø 22,8cm.  
**€ 1.200 – 1.500 | \$ 1.416 – 1.770**



**304**  
**MEIPING-VASE MIT DRACHEN IN WOLKEN.**  
**PORCELIAN MEIPING VASE WITH DRAGONS IN CLOUDS.**  
 China.

Porzellan, bemalt mit Blau und Kupferrot unter einer transparenten Glasur. Grund in hell türkisgrüner Glasur. Die umlaufende Darstellung zeigt zwischen stilisierten Wolkeneinen steigenden und einen sinkenden Drachen um eine flammende Perle. Am Fußring



spiraligeingerollte Wellen mit aufschäumender Gischt. Unter der Mündung ein Doppelring in Unterglasurblau. H.32,5cm, Ø 18cm. Boden türkisgrün glasiert. In Unterlasurblau sechsteilige Jiaqing-Marke, aber evtl. später.  
 Provenienz:Laut Besitzer aus einer Schweizer Privatsammlung. Im Boden zwei Sammleraufkleber aus Papier, einer mit der Aufschrift: „Jan von Dyk 59“, der andere: „Collection ??, B 14088/31“.  
**€ 4.000 – 6.000 | \$ 4.720 – 7.080**





# VAN HAM

Classic Week

Decorative Art

Fine Jewels &

Watches

Fine Art

Auktion: 18./19. Nov. 2020

Vorbesichtigung:

13.–16. Nov. 2020

Eugen von Blaas (1843–193)  
Zwei Venezianerinnen. Der Ring  
Öl auf Leinwand | 107x66cm  
Schätzpreis: € 130.000–190.000

Gratis-Kataloge | Online-Kataloge | Termine: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)  
VAN HAM Kunstauktionen | Hitzelerstr. 2 | 50968 Köln | T +49 (221) 925862-0 | [info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)

# VAN HAM

Classic Week

Decorative Art

Fine Jewels &

Watches

Fine Art

Auktion: 18./19. Nov. 2020

Vorbesichtigung:

13.–16. Nov. 2020

BVLGARI  
Diamant-Ring | 1 Diamant im  
Tropfen-Schliff ca. 5,20ct., D/VVS1  
HRD Zertifikat von 07/2020 anbei  
Schätzpreis: € 180.000–250.000

Gratis-Kataloge | Online-Kataloge | Termine: [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)  
VAN HAM Kunstauktionen | Hitzelerstr. 2 | 50968 Köln | T +49 (221) 925862-0 | [info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)



# Erläuterungen zum Katalog

Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

## Zustände

**Bitte beachten Sie, dass die im Katalog angebotenen Objekte altersbedingte Gebrauchsspuren aufweisen. Diese werden nicht explizit in den Katalogbeschreibungen aufgezählt.**

**Das Fehlen eines solchen Hinweises schließt nicht aus, dass ein solches Los nicht doch möglicherweise Beschädigungen oder Restaurierungen aufweist.**

**Der Zustand der angebotenen Objekte kann je nach Alter und Historie stark variieren.**

Gerne senden wir Ihnen aber auf Anfrage zu Ihrer Orientierung einen Zustandsbericht zuzüglich Detailaufnahmen auf Anfrage zu. Jeder Zustandsbericht, der von VAN HAM Kunstauktionen vorliegt, ist die Meinung unserer Experten und kann nicht als zugesicherte Eigenschaft geltend gemacht werden.

## Uhren

Die Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit der Werke kann unter keinen Umständen garantiert werden. Käufer werden dringend gebeten, die Uhren von kompetenten Experten ihrer Wahl untersuchen zu lassen.

Käufer werden darauf hingewiesen, dass wasserbeständige und wasserdichte Uhren von unseren zuständigen Experten bei der Katalogerstellung und ggf. mehrmals während der Vorbesichtigung geöffnet worden sind, um eine präzise Beschreibung des Uhrwerkes im Rahmen der Gutachten zu ermöglichen. VAN HAM Kunstauktionen kann unter keinen Umständen garantieren, dass die Uhren wasserbeständig oder wasserdicht zum Zeitpunkt des Kaufes sind.

Erläuterungen Abkürzungen:

- P** Uhrenpendel vorhanden.
- S** Uhrenschlüssel vorhanden.
- G** Gewichte vorhanden.

## Silber

BZ: Beschauzeichen  
MZ: Meisterzeichen

## Maße

Die Maßangaben erfolgen in der Reihenfolge Höhe, Breite, Tiefe. Bei zweidimensionalen Werke Höhe vor Breite.

Zusatzabbildungen finden Sie unter:  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)

# Explanations to the Catalogue

*Each condition report which has been made available by VAN HAM Fine Art Auctioneers is the opinion of our experts and does not constitute any claim of guarantee by VAN HAM Fine Art Auctioneers.*

## Conditions

**Please note that the objects offered in the catalogue show signs of age-related use. These are not explicitly listed in the catalogue descriptions.**

**The absence of such a reference does not exclude the possibility that such a lot may have damages or restorations.**

**The condition of the offered objects can vary considerably depending on their age and history.**

*However, we would be pleased to send you a condition report plus detailed photographs for your orientation on request. Any condition report provided by VAN HAM Art Auctions is the opinion of our experts and cannot be claimed as a warranted quality.*

## Clocks and Watches

*The completeness and operability of watches cannot be guaranteed under any circumstances. Buyers are advised to consult an expert of their choice as regards the function of their watch.*

*Buyers are advised that water-tight or water-proof watches will have been opened by our experts during the preparation of the catalogue, as well as possibly repeatedly during the preview, in order to allow a detailed description. VAN HAM Fine Art Auctions cannot guarantee under any circumstances, that the watches will be water-tight or water-proof at the time of purchase.*

*Explanation abbreviation:*

- P** *Pendulum of the clock existing.*
- S** *Key of the clock existing.*
- G** *Weight of the clock existing.*

## Silver

*BZ: inspection mark  
MZ: maker's mark*

## Measurements

*The measurements are in order of height, width, depth. For two-dimensional works height before width.*

*For many objects you will find additional illustrations on:  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)*

# Export

## Umsatzsteuer

Von der Umsatzsteuer (USt) befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt.-Identifikations-Nr. – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die USt erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmersnachweis vorliegen.

## Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüter-schutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 ist die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist zusätzlich eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 150.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 30.000
- Skulpturen ab € 50.000
- Antiquitäten ab € 50.000

## Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz (KGSG) für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von € 300.000
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab € 100.000
- Skulpturen ab € 100.000
- Antiquitäten ab € 100.000

Ausfuhrgenehmigungen werden durch Van Ham beim Landeskultusministerium NRW beantragt und sollen lt. KGSG binnen 10 Tagen erteilt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Olga Patriki (o.patriki@van-ham.com; Tel.: +49 (221) 925862-15).

## Cites

Mit einem † gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird.

# Export

## Export

*Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. Persons who have bought an item at auction and export it as personal Luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter's identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities. Export to countries outside the European Community is subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the Unesco conventions from 1970.*

## Export from the EU:

*Proof of lawful export at the customs is obligatory if the overall value is € 1,000 or more. For preparing the documents of proof we will charge € 25. Art work that are older than 50 years and exceed the following values need an additional permit by the State Ministry of Culture:*

- *Paintings with a value of € 150,000 or more*
- *Water colours, gouaches und pastels with a value of € 30.000 or more*
- *Sculptures with a value of € 50.000 or more*
- *Antiques with a value of € 50.000 or more*

## Export within the EU:

*The new Act to Protect German Cultural Property against Removal (Kulturgutschutzgesetz, hereafter KGSG) has come into effect on 6 August, 2016 also for exports into another EU country. Art works that are older than 75 years and exceed the following values need an additional permit by the State Ministry of Culture:*

- *Paintings with a value of € 300,000 or more*
- *Water colours, gouaches und pastels with a value of € 100.000 or more*
- *Sculptures with a value of € 100.000 or more*
- *Antiques with a value of € 100.000 or more*

*Van Ham will apply for the export license at the State Ministry of Culture which according to the KGSG shall be approved within 10 days. If you have further questions, please contact Olga Patriki (o.patriki@van-ham.com. phone: +49 (221) 925862-15).*

## Cites

*Objects marked with a † are made of materials, for whose export into countries outside the EU contract area a permission due to Cites regulations is necessary. We point out that such a permission is usually not given.*



# Käufe

## Katalogversand

Wir schicken Ihnen gern unseren aktuellen Katalog zu, den Sie auf unserer Homepage unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) oder telefonisch unter 0221 925862-104 bestellen können. Auf gleichem Wege können Sie auch ein Katalogabonnement bestellen.

## Vorbesichtigung

Während unserer Vorbesichtigung sind sämtliche zum Aufruf kommenden Gegenstände in unseren Räumen zu besichtigen. Für Fragen stehen Ihnen unsere Experten zur Verfügung.

## Anmeldung zur Auktion

Falls Sie zum ersten Mal bei VAN HAM bieten möchten, registrieren Sie sich bitte mindestens 24 Stunden vor der Auktion über unser „Erstbieterformular“, das Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Kaufen“ finden.

## Schriftliche/Telefonische/Live Gebote

Bitte beachten Sie, dass Gebote schriftlich, per Fax oder über unseren Online-Katalog, spätestens 24 Stunden vor der Auktion, bei uns eintreffen müssen, da wir sonst deren Ausführung nicht zusichern können. Die angegebenen Höchstgebote werden nur so weit in Anspruch genommen, bis die Mindestpreise erreicht oder bis die Saalbieter bzw. andere schriftliche Aufträge überboten sind. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Bitte verwenden Sie zur Gebotsabgabe das Gebotsformular am Ende des Kataloges.

Über My VAN HAM können Sie live und sicher an einer Auktion teilnehmen. Eine Registrierung muss vor jeder Auktion neu vorgenommen werden und 24 Stunden vor jeder Auktion vorliegen.

## Ausruf und Bietschritte

Die im Katalog aufgeführten Objekte werden ca. 20 % unterhalb des Schätzpreises, damit i.d.R. unterhalb des Limits, ausgerufen. Gesteigert wird in max. 10 %-Schritten, wobei sich der Auktionator Abweichungen vorbehält.

## Aufgeld

Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 29 % auf die ersten € 400.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 25 % inkl. MwSt. (ohne Ausweis) berechnet. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen

Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen werden darf. Objekte mit Sternchen (\*) werden mit MwSt.-Ausweis berechnet. D.h. auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 25 % auf die ersten € 400.000 und auf die darüber hinausgehenden Beträge von 21 % berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird hierbei die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19 % erhoben. Für Personen, die vorsteuerabzugsberechtigt sind, besteht generell die Möglichkeit des MwSt.-Ausweises. Wir bitten um schriftliche Mitteilung vor Rechnungsstellung. Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Online-Gebot über eine externe Plattform (z.B. [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com)) ersteigert hat, berechnet VAN HAM eine Umlage von 3% zum Ausgleich der dadurch entstehenden Fremdkosten, für ein Live-Online-Gebot über die Plattform von VAN HAM (My VAN HAM) wird eine Umlage von nur 1% berechnet.

## Folgerechtsumlage

VAN HAM ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Käufer ist an dieser Gebühr mit 1,5 % auf den Zuschlag beteiligt.

## Einlieferungen aus Drittländern

Objekte, die aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Kunstwerke durch VAN HAM an den Käufer wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z.Zt. 7 %. So gekennzeichnete Kunstwerke werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8% weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion, kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert ausgestellt werden. Der Mehrwertsteuerausweis kann dann zum Vorsteuerabzug berechtigen bzw. kann bei einem Ausfuhrnachweis in ein Drittland erstattet werden.

## Zahlung

Der Rechnungsbetrag ist per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu begleichen. VAN HAM verschickt mit Rechnung per

Email einen Paylink. Somit haben Sie die Möglichkeit per Sofortüberweisung mittels Klarna Ihre Rechnung zu begleichen. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Barzahlungen ab € 10.000 pro Kalenderjahr werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben dokumentiert. Zahlungen können nur vom Rechnungsempfänger entgegengenommen werden. Für eine nachträgliche Umschreibung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 25. Bei Zahlungsverzug können auf den Rechnungsbetrag Zinsen in Höhe von 1% pro angebrochenem Monat berechnet werden.

## Abholung

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert werden.

## Versand/Zoll

Nach Erhalt einer schriftlichen Versandanweisung wird der Versand bestmöglich durchgeführt und auf Wunsch versichert. Bei einem Versand in ein Nicht-EU-Land ist bei einem Gesamtwarenwert ab € 1.000 die Vorlage von Ausfuhrgenehmigungen beim Zoll zwingend erforderlich. Für die Erstellung dieser Papiere berechnen wir € 25.

## Auktionsergebnisse

Auktionsergebnisse werden in Echtzeit in den Onlinekatalog übertragen. Diese bedürfen der Nachprüfung und sind ohne Gewähr. Auf Wunsch schicken wir Ihnen Ergebnis- und Restantenlisten zu. Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie bei uns die Ergebnisse erhalten und unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) einsehen (Telefon: 0221 925862-0).

## Nachverkauf

In der Woche nach der Auktion können die unverkauften Objekte bei uns besichtigt und zum Schätzpreis plus Aufgeld erworben werden.

Ein Euro entspricht 1,18 US \$ bei den Schätzpreisen.

# Purchases

## Catalogue mailing

*We will be happy to send you our latest catalogue which you may order by telephone +49 221 925862-104 or via our home page ([www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)) and pay by credit card. You may also order a catalogue subscription.*

## Preview

*All items to be auctioned may be inspected at our premises during our preview. Our experts will be available for any questions you might have.*

## Registering for Auction

*In the event that you are bidding at VAN HAM for the first time, please register as a bidder at least 24 hours before the auction begins by filling out the relevant "Registration Form for First Time Bidders", which can be found on our homepage under the rubric "Buy".*

## Commission/Telephone/Live Bids

*Please note that written or faxed bids or bids via our online catalogue must be received at least 24 hours before the auction commences. Otherwise we will not be able to warrant consideration. The stated maximum bid will only be exploited until the reserve has been achieved or a bidder at the auction resp. other written quotations are outbid. On lots with estimates exceeding €500 you are also able to bid by telephone. To submit your bid please use the bidding form at the end of the catalogue. Via My VAN HAM you can participate live and securely in our auctions. Please register anew before each auction and at least 24 hours before each auction.*

## Announcement and bidding steps

*The objects listed in the catalogue will be offered for sale approximately 20% below the estimated price i.e. usually below the reserve. Auctioning will progress in max. 10%-steps; the auctioneer reserves the right to deviations.*

## Buyers premium

*For objects sold under the margin scheme a buyers premium of 29% on the first € 400,000 and 25% on all monies in excess thereof including VAT will be added on the bid award. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin*

*scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). Lots marked with \* will be sold with VAT and are calculated in line with standard taxation, i.e. statutory turnover tax is levied on the bid price plus 25% premium on the first € 400,000 and 21% on all monies in excess thereof. VAT currently amounts to 19%. Dealers who are entitled to prior-tax deduction generally have the option of regular taxation. We kindly request these dealers to inform us before invoicing. If the customer has purchased the item by live-online bid via an external platform (e.g. [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com)), VAN HAM will charge a fee of 3% to compensate for the resulting third-party costs, for a live-online bid via the VAN HAM platform (My VAN HAM) a fee of 1% will be charged.*

## Artist's Resale Right

*In accordance with § 26 of the German Copyright Law (UrhG) VAN HAM is legally obligated to pay droit de suite (artist's resale right) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors have not been deceased at least 70 years before the end of the legal year of purchase. The buyer is currently required to contribute 1.5% of the hammer price for this purpose.*

## Acquisition from third countries

*Objects, that have been imported from outside the EU are marked with "N". When VAN HAM releases such property to the buyer, he/she will become the importer and must pay VAN HAM's import VAT of currently 7% to VAN HAM. These lots will be invoiced under the margin scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8%. Upon request immediately after the auction the invoice for these objects can be made out with regular taxation. The value added tax can then entitle to deduct pre-tax or be refunded with an export certificate for a third country.*

## Payment

*Payment of the total amount shall be made via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. VAN HAM is sending the invoice by email together with a paylink. This gives you as a customer from a third*

*country the possibility to pay with credit card via Klarna. Cheques shall only be accepted on account of performance. Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Payments in cash or cash equivalents from € 10,000 per calendar year will be registered according to legal requirements. Payments can only be made by the person named on the invoice. We charge a processing fee of € 25 for any changes afterwards. In the event of a delay in payment, delay interest shall be charged at a rate of 1% per month begun.*

## Pick-up

*Paid objects may be picked up during the auction. In case of pick-up at a later date, we kindly request notification in order to avoid waiting times. Objects not picked up three weeks after invoicing at the latest may be stored at the purchaser's expenses.*

## Shipment/Export licence

*Upon receipt of a written shipment notification, shipment will be made to the best conditions possible and will be insured upon request. For shipment to a NON-EU-country in case of invoices of more than € 1,000 export documents have to be presented at costumes which we will prepare for your for a fee of € 25.*

## Auction results

*Auction results are transferred in real time to the online catalogue. No responsibility is taken for the correctness of the results. List of results and unsold items will be mailed upon request. Starting the first workday after the auction, you may enquire about the results and find them at [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) (telephone: +49 221 925862-0).*

## After sale

*Starting the first day after the auction, the unsold objects may be inspected at our premises and may be purchased at the estimate plus premium.*

*One Euro is equivalent to 1.18 US \$ concerning the estimates.*



# Einlieferung

## Schätzungen

Wir geben Ihnen gerne kostenlose und unverbindliche mündliche Schätzungen für Ihre Objekte, die Sie während unserer Geschäftszeiten präsentieren können. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich zu kommen, geben wir gerne eine Schätzung anhand von Fotos, die Sie uns bitte mit zusätzlichen Informationen über Größe, Signaturen, Zustand etc. per Post oder E-Mail zuschicken. Bei größeren Sammlungen kommen unsere Experten auch gern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

## Provision

Unsere Provision beträgt 15 % vom Zuschlagpreis, bzw. 25 % bei Zuschlägen bis € 2.000. Sollte ein Objekt unverkauft bleiben, entstehen für Sie keine Bearbeitungs- bzw. Versicherungskosten.

## Folgerechtsumlage

Der Einlieferer ist gemäß § 26 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, deren Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Kalenderjahres des Verkaufs verstorben sind. Der Einlieferer wird für diese Gebühr pauschal mit 1 % vom Zuschlag, ggf. zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, belastet und ist damit von der eigenen Verpflichtung zur Zahlung des Folgerechts befreit.

## Abbildungen

Die Kosten für für hochauflösende Farabbildungen zur Vermarktung sind gestaffelt nach Größe (von € 65 bis € 600 netto).

## Transport

Gerne organisieren wir Ihnen günstige Transporte auf Anfrage.

## Versicherung

Die uns anvertrauten Gegenstände sind auf unsere Kosten versichert.

## Restaurierung

Wir vermitteln Ihnen fachgerechte Restaurierungen, die bei Verkäufen empfehlenswert erscheinen.

## Abrechnung

Fünf bis sechs Wochen nach Auktion erhalten Sie Ihre Abrechnung zusammen mit einem Verrechnungsscheck, vorbehaltlich des Zahlungseingangs vom Käufer. Für andere Zahlungsmethoden bitten wir um kurze Nachricht.

Markus Eisenbeis  
geschäftsführender Gesellschafter  
öffentl. best. u. vereidigter Kunstversteigerer

# Consignment

## Estimates

*We will gladly give you free and non-committal oral estimations for your objects, which you may bring onto our premises during our business hours. Should you be unable to come personally, we will gladly mail you an estimate based upon photographs which you kindly will send to us by post or email along with additional information on size, signatures, condition, etc. For larger collections, our experts will also visit you at home, if you wish.*

## Commission

*Our commission is 15 % of the hammer price resp. 25 % in case of a hammer price up to € 2.000. Should an object not be sold, you will not incur any handling resp. insurance cost.*

## Artist's Resale Right (Droit de Suite)

*In accordance with § 26 of the German Copyright Law / UrhG the consigner is legally obligated to pay droit de suite (artists' resale rights) on all original works of art as well as original photographic works, whose authors are not dead or did not die 70 years before the end of the legal year of purchase. The consignor is currently required to contribute 1 % of the hammer price plus statutory VAT, if applicable, for this purpose and is therefore released from all personal obligations to pay the droit de suite.*

## Illustrations

*The illustration costs for colour are graduated depending upon size (from € 65 and € 600 net).*

## Transport

*We will gladly take over pick-up including packaging of your items to be brought to our premises. Please enquire about our favourable conditions also for a collect transport. In case of visits to your house, we will gladly transport your items to be brought to our premises to the extent possible free of charge.*

## Insurance

*The items entrusted to us will be insured at our expenses.*

## Restoration

*We will procure favourably-priced restoration services for you, which appear recommendable for sales.*

## Accounting

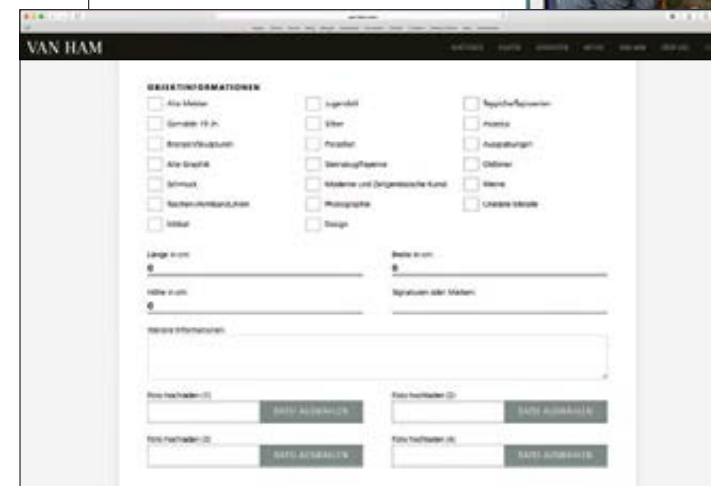
*Five to six weeks after the auction you will receive your settlement statement together with a collection-only check subject to receipt of payment from the buyer. Please inform us of any other desired payment modes.*

Markus Eisenbeis  
Managing Director | General Partner | Publicly appointed,  
sworn auctioneer for arts and antiques

# Sie möchten wissen, was Ihre Kunst wert ist?



**JETZT  
BEWERTEN  
LASSEN**



VAN HAM bewertet Ihre Kunst kostenlos und unverbindlich – vor Ort, per Post, per E-Mail oder ganz einfach über:

[www.van-ham.com/objektbewertung](http://www.van-ham.com/objektbewertung)

Im Online-Formular müssen Sie nur:

1. Kontaktdaten hinterlegen
2. Objektinformationen eingeben
3. Fotos hochladen

Unsere Experten melden sich zeitnah mit einer Bewertung bei Ihnen.



# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## V1. Versteigerung

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (nachfolgend VAN HAM) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs. 1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Auftraggeber, die unbenannt bleiben.

V1.2 Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Kunden für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.

### V2. Beschaffenheit, Gewährleistung

V2.1 Die zur Versteigerung gelangenden und im Rahmen der Vorbeseichtigung prüfbaren und zu beschuldigenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Beanstandungen des Erhaltungszustandes werden im Katalog nur erwähnt, wenn sie nach Auffassung von VAN HAM den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes maßgeblich beeinträchtigen. Das Fehlen von Angaben zum Erhaltungszustand hat damit keinerlei Erklärungswirkung und begründet insbesondere keine Garantie oder Beschaffenheitsvereinbarung im kaufrechtlichen Sinne. Kunden können einen Zustandsbericht für jeden Gegenstand vor der Auktion anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von VAN HAM zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen und dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Gegenstands zum Zeitpunkt seines Zuschlages die vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB). Der Gegenstand wird verkauft, wie er zum Zeitpunkt der Versteigerung steht und liegt.

V2.2 Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Wird zusätzlich ein Internet-Katalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich; nur in den Fällen, in denen kein gedruckter Katalog vorliegt, bzw. die Gegenstände im Rahmen einer sog. stillen Auktion versteigert werden, ist der Internet-katalog maßgeblich. VAN HAM behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und/oder mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berechtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.

V2.3 Unabhängig von der Regelung unter Ziffer V2.1 sind Teil der mit dem Käufer vereinbarten Beschaffenheit nur diejenigen Katalogangaben, die sich auf die Urheberschaft des Gegenstandes beziehen. Eine besondere Garantie, aus der sich darüberhinausgehende Rechte (§§443, 477 BGB) ergeben, wird von VAN HAM nicht übernehmen. Weitere Beschaffenheitsmerkmale als die Urheberschaft des Gegenstandes sind auch dann nicht vertraglich vereinbart, wenn der Gegenstand aus Gründen der Werbung herausgestellt wird. Der Katalog enthält insoweit nur Angaben und Beschreibungen, ohne dass damit eine Beschaffenheit vereinbart wird. Das gleiche gilt für die im Katalog befindlichen Abbildungen. Diese Abbildungen dienen dem Zweck, dem Interessenten eine Vorstellung von dem Gegenstand zu geben; sie sind weder Bestandteil der Beschaffenheitsvereinbarung noch eine Garantie für die Beschaffenheit. Im Rahmen der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Gegenstände, nicht jedoch die Rahmen, Passepartouts sowie Bildglas versteigert. Für Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, übernimmt VAN HAM keine Haftung.

V2.4 Eine Haftung von VAN HAM wegen etwaiger Mängel wird ausdrücklich ausgeschlossen, sofern VAN HAM seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.

V2.5 Weist der Käufer jedoch innerhalb eines Jahres nach Übergabe des Gegenstandes nach, dass Katalogangaben über die Urheberschaft des Gegenstandes unrichtig sind und nicht mit der anerkannten Meinung der Experten am Tag der Drucklegung übereinstimmen, verpflichtet sich VAN HAM unabhängig von Ziffer V2.4, seine Rechte gegenüber dem Auftraggeber geltend zu machen. Im Falle der erfolgreichen Inanspruchnahme des Auftraggebers erstattet VAN HAM dem Erwerber das von dem Auftraggeber selbst tatsächlich Erlangte bis maximal zur Höhe des gesamten Kaufpreises. Darüber hinaus verpflichtet sich VAN HAM für die Dauer von einem Jahr bei erwiesener Unrechtheit zur Rückgabe der vollständigen Kommission. Voraussetzungen ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Gegenstand bestehen und der Gegenstand am Sitz von VAN HAM in Köln in unverändertem Zustand zurückgegeben wird. Der Unrichtigkeitsnachweis gilt u. a. als geführt, wenn ein international anerkannter Experte für den im Katalog angegebenen Urheber die Aufnahme des Gegenstandes in das von ihm erstellte Werkverzeichnis („Catalogue Raisonné“) verweigert.

V2.6 Schadensersatzansprüche gegen VAN HAM wegen Rechts- und Sachmängeln sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn sowie Ersatz von Gutachterkosten) sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von VAN HAM oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch VAN HAM beruhen.

V2.7 VAN HAM haftet nicht auf Schadensersatz (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, entgangenen Gewinn oder dem Ersatz von Gutachterkosten) im Falle einfacher Fahrlässigkeit sowohl eigener als auch seiner Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur Übergabe des Gegenstandes nach Eingang des vollständigen Verkaufspreises in dem Zustand in dem der Gegenstand zum Zeitpunkt der Versteigerung war, Angaben über die Urheberschaft des Gegenstandes sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die den Schutz von Leib oder Leben des Kunden oder dessen Personal bezwecken.

Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von VAN HAM begrenzt auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens, pro schadensverursachendem Ereignis bis zu einer Höhe von maximal dem Doppelten der vom Kunden für den Gegenstand, auf den sich die verletzte Vertragspflicht bezieht, zu zahlenden Vergütung. Insbesondere mittelbare Schäden werden nicht ersetzt.

V2.8 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen von VAN HAM.

V2.9 Die Einschränkungen der Ziffern V2.6 und V2.7 gelten nicht für die Haftung von VAN HAM wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungs gesetz.

V2.10 Alle Ansprüche gegen VAN HAM verjähren ein Jahr nach Übergabe des zugeschlagenen Gegenstandes, soweit sie nicht auf einer vorsätzlichen Rechtsverletzung beruhen oder gesetzlich unabdingbare, längere Verjährungsfristen vorgegeben sind.

### V3. Durchführung der Versteigerung, Gebote

V3.1 Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind keine Mindest- oder Höchstpreise, sondern dienen nur als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der Gegenstände ohne Gewähr für die Richtigkeit. Andere Währungsangaben dienen lediglich der Information und sind unverbindlich. Gegenstände von geringem Wert können als Konvolute außerhalb des Katalogs versteigert werden.

V3.2 VAN HAM behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

V3.3 Von Kunden, die VAN HAM noch unbekannt sind, benötigt VAN HAM spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personaldokument mit aktueller Meldeadresse. Ist der Käufer eine Gesellschaft, Körperschaft, Stiftung oder sonstige juristische Vereinigungen benötigen wir zusätzlich einen aktuellen und gültigen Unternehmernachweis (z.B. Handelsregisterauszug). VAN HAM behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern.

V3.4 Jeder Kunde erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments mit aktueller Meldeadresse und Zulassung zur Auktion von VAN HAM eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt.

V3.5 Alle Gebote gelten als vom Kunden im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will ein Kunde Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht einschließlich dessen Identifikationsnachweis mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem bietenden Kunden zustande.

V3.6 Bietet der Auftraggeber oder ein von diesem beauftragter Dritter auf selbst eingelierte Ware und erhält den Zuschlag, so ist er jedem anderen Kunden gleichgestellt. Für den selbst bietenden Auftraggeber gelten die Bestimmungen der Versteigerungsbedingungen daher gleichermaßen.

V3.7 VAN HAM kann für den Auftraggeber bis zu einem Betrag unterhalb des Limits auf dessen eingeliertes Los bieten, ohne dies offenzulegen und unabhängig davon, ob anderweitige Gebote abgegeben werden oder nicht.

V3.8 Der Preis bei Aufruf wird von VAN HAM festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um maximal 10 % des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können persönlich im Auktionsaal sowie bei Abwesenheit schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Homepage von VAN HAM oder einer von VAN HAM zugelassenen Plattform abgegeben werden.

V3.9 Für die im gedruckten Katalog aufgeführten Katalognummern, welche mit „+“ gekennzeichnet sind, gelten die Bestimmungen der sog. „Stillen Auktion“ (vgl. Ziffer V11).

V3.10 Alle Gebote bezuhen sich auf den sog. Hammerpreis und erhöhen sich um das Aufgeld, Umsatzsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionsaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder

Gebote per Internet werden von VAN HAM nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.

V3.11 Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei VAN HAM eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziffer V3.5 vorliegen. Das Gebot muss den Gegenstand unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von VAN HAM, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Dies gilt nicht, soweit VAN HAM einen Fehler wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.

V3.12 Das schriftliche Gebot muss vom bietenden Kunden unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Kunde VAN HAM, für ihn Gebote abzugeben.

V3.13 Bei Schätzpreisen ab € 500,00 können telefonische Gebote abgegeben werden. Hierbei wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des am Telefon bietenden Kunden, Gebote abzugeben. Telefonische Gebote können von VAN HAM aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Kunde mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. VAN HAM haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehler.

V3.14 Für die aktive Teilnahme an der Versteigerung über das Internet ist eine Registrierung sowie eine anschließende Freischaltung durch VAN HAM erforderlich.

Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei VAN HAM während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Kunde von VAN HAM zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzernamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Internet-Gebote sind nur dann gültig, wenn sie durch den Benutzernamen und das Passwort zweifelsfrei dem Kunden zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Kunden anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offensteht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet VAN HAM nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.

V3.15 Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn VAN HAM das Gebot annimmt.

V3.16 Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung, sofern die Versteigerung nicht im Rahmen einer sog. stillen Auktion erfolgt. Die Widerrufsbelehrung finden Sie am Ende der vorliegenden Versteigerungsbedingungen.

### V4. Zuschlag

V4.1 Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Mit dem Zuschlag kommt zwischen VAN HAM und dem Kunden, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht nicht. VAN HAM kann den Zuschlag deshalb verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Kunde VAN HAM nicht bekannt ist oder der Kunde nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit in Form von Bankauskünften oder Garantien geleistet hat.

V4.2 Wird ein Gebot abgelehnt, so bleibt das vorangegangene Gebot wirksam. Wenn mehrere Personen das gleiche Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. VAN HAM kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausrufen, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der höchstbietende Kunde sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet VAN HAM dem jeweiligen Kunden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der jeweilige Kunde einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn VAN HAM das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

### V5. Identifizierungspflichten nach dem Geldwäschegesetz

V5.1 Soweit VAN HAM nach dem Geldwäschegesetz (nachfolgend GwG) zur Identifizierung des Kunden und/oder eines hinter dem Kunden stehenden wirtschaftlich Berechtigten verpflichtet ist, sind Kunden zur Mitwirkung bei dieser Identifizierung verpflichtet. Insbesondere müssen Kunden VAN HAM

die zur Identifizierung des Kunden und/oder eines hinter dem Kunden stehenden wirtschaftlich Berechtigten notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich schriftlich oder in Textform gegenüber VAN HAM anzeigen. Als wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GwG gelten (i) natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Vertragspartner letztlich steht, oder (ii) die natürliche Person, auf deren Veranlassung eine Transaktion letztlich durchgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird.

V5.2 Kommt der Kunde seinen Identifizierungspflichten für sich selbst und/oder einen hinter dem Kunden stehenden wirtschaftlich Berechtigten gegenüber VAN HAM nicht nach oder ergibt sich für VAN HAM ein Geldwäscheverdacht aus anderen Gründen, ist VAN HAM berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde den Geldwäscheverdacht nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb einer Frist von sieben (7) Kalendertagen nach entsprechender Aufforderung durch VAN HAM ausräumt.

V5.3 Schadensersatzansprüche von VAN HAM gegenüber dem Kunden, insbesondere (ohne hierauf beschränkt zu sein) wegen eines Mindererlöses im Nachverkauf, bleiben von einem solchen Rücktritt unberührt.

V5.4 Das Rücktrittsrecht nach Ziffer V5.2 gilt für VAN HAM gegenüber dem Kunden auch für den Fall, dass VAN HAM seinerseits vom Vertrag mit dem Auftraggeber, der den Gegenstand zur Versteigerung eingeliefert hat, wegen eines Geldwäscheverdachts zurücktritt.

### V6. Kaufpreis, Zahlung und Vertragsübernahme

V6.1 Neben der Zuschlagssumme ist vom Kunden, der den Gegenstand gekauft hat, für die ersten € 400.000 ein Aufgeld von 29 % und auf die darüberhinausgehenden Beträge von 25 % zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei regelbesteuerten Objekten, die im gedruckten Katalog mit einem „\*“ gekennzeichnet sind, wird auf den Zuschlag auf die ersten € 400.000 ein Aufgeld von 25 % und auf die darüberhinausgehenden Beträge von 21 % erhoben. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 16 % erhoben.

V6.2 Objekte, die aus einem Drittland eingeführt wurden, sind im gedruckten Katalog mit einem „N“ gekennzeichnet. Bei der Übergabe dieser Gegenstände durch VAN HAM an den Kunden wird dieser zum Importeur und schuldet VAN HAM die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von z. Zt. 5 %. So gekennzeichnete Gegenstände werden differenzbesteuert angeboten und die Einfuhrumsatzsteuer wird als Umlage in Höhe von 8 % weiterberechnet. Auf Anfrage unmittelbar nach der Auktion kann die Rechnung für diese Objekte regelbesteuert und ohne diese Umlage ausgestellt werden.

V6.3 Der Veräußerer des Gegenstandes ist gemäß § 26 Abs.1 UrhG zur Zahlung einer gesetzlichen Folgerechtsgebühr auf den Verkaufserlös aller Originalwerke der bildenden Kunst und der Photographie verpflichtet, davon trägt der Kunde anteilig in Form einer pauschalen Umlage von:

- 1,5% auf einen Hammerpreis bis zu € 200.000
- 0,5% für den übersteigenden Hammerpreis von € 200.001 bis € 350.000 bzw.
- 0,25% für einen weiteren Hammerpreis von € 350.001 bis € 500.000 sowie
- 0,125% für den weiter übersteigenden Hammerpreis bis zu fünf Millionen; maximal insg. € 6.250

sofern die Urheber noch nicht 70 Jahre vor dem Ende des Verkaufes verstorben sind.

V6.4 Soweit der Kunde den Gegenstand per Live-Online-Gebot über eine externe Plattform (z.B. www.the-saleroom.com) erstreigt hat, berechnet VAN HAM eine Umlage von 3% zum Ausgleich der dadurch entstehenden Fremdkosten, für ein Live-Online-Gebot über die Plattform von VAN HAM (My VAN HAM) wird eine Umlage von nur 1% berechnet.

V6.5 Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Rechnung auf Wunsch (nach vorheriger Mitteilung) nach der Regelbesteuerung ausgestellt werden. Von der Umsatzsteuer befreit sind Auslieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der USt-ID-Nr. – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsländer. Verbringen Auktionsteilnehmer erstreigte Gegenstände selbst in Drittländer, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald VAN HAM der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt.

V6.6 Während oder unmittelbar nach der Auktion aufgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.

V6.7 Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist per Electronic Cash, per Überweisung oder durch bankbestätigten Scheck zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshälber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung (inklusive der VAN HAM in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Kunden. Barzahlungen ab € 10.000 pro Kalenderjahr werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben dokumentiert. Persönlich an der Versteigerung

teilnehmende Kunden haben den Kaufpreis unverzüglich nach erfolgtem Zuschlag an VAN HAM zu zahlen. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.

V6.8 Die Gegenstände werden erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Kunden geschuldeten Beträge ausgehändigt.

V6.9 Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen können Zahlungen nur von dem registrierten Bieter akzeptiert werden. Nach Ausstellung und Prüfung (siehe V6.6) der Rechnung ist eine Umschreibung auf einen Dritten nicht mehr möglich.

### V7. Abholung, Gefahrtragung und Export

V7.1 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Kunden sind verpflichtet, die erworbenen Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei VAN HAM abzuholen. VAN HAM organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Kunden nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Da der Kaufpreis sofort fällig ist und der Erwerber zur unverzüglichen Abholung verpflichtet ist, befindet er sich spätestens 14 Tage nach Zuschlagerteilung oder Annahme des Nachgebotes in Annahmeverzug, so dass spätestens dann auch, unabhängig von der noch ausstehenden Übergabe, die Gefahr auf den Kunden übergeht.

V7.2 Hat der Kunde die erworbenen Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung hierüber bei VAN HAM abgeholt, wird VAN HAM den Kunden zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat VAN HAM das Recht, nach eigener Wahl die nicht abgeholten Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Kunden

- an den Kunden zu versenden oder
- bei einem Lagerhalter einlagern zu lassen oder
- selbst einzulagern.

Vor einer Aufbewahrung unterrichtet VAN HAM den Kunden. Bei einer Selbsteinlagerung durch VAN HAM wird 1 % p.a. des Zuschlagpreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet. Unabhängig davon kann VAN HAM wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziffern V6 und V9 dieser Bedingungen verwiesen.

V7.3 VAN HAM trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, VAN HAM fielen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

V7.4 VAN HAM weist darauf hin, dass bestimmte Gegenstände (wie insbesondere Elfenbein, Rhinoceroshorn und Schildpatt) Im- bzw. Exportbeschränkungen (insbesondere außerhalb der Europäischen Union) unterliegen, die einer Versendung der Gegenstände in Drittstaaten entgegenstehen können. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, sich darüber zu informieren, ob ein von ihm erworbener Gegenstand einer solchen Beschränkung unterliegt und ob sowie wie diesbezüglich eine entsprechende Genehmigung eingeholt werden kann. Beauftragt der Kunde VAN HAM mit dem Versand eines Gegenstandes, so werden, soweit nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart wurde, die ggf. hierfür erforderlichen Genehmigungen (z.B. nach den CITES-Bestimmungen) sowie sonstige Zulassungen und Dokumente vom Kunden eingeholt und VAN HAM zum Zwecke des Versandes des Gegenstandes zur Verfügung gestellt. Etwaige Kosten, Zölle oder Abgaben etc., die im Zusammenhang mit der Aus- und Einfuhr des Gegenstandes entstehen, trägt der Kunde. Soweit bekannt, sind diese Objekte im gedruckten Katalog mit einem „\*“ gekennzeichnet. Dieser Hinweis befreit den Käufer jedoch nicht von der Verantwortung, sich selbst über die Exportbedingungen sowie die weiteren Importbedingungen zu informieren. Ein Fehlen eines solchen Hinweises zu etwaigen Exportbedingungen enthält keine Aussage und bedeutet insbesondere nicht, dass hier keine Im- oder Exportbeschränkungen bestehen.

### V8. Eigentumsvorbehalt, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

V8.1 Das Eigentum am erstiegenen Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziffern V6 und V9 geschuldeten Zahlungen auf den Kunden über. Für den Fall, dass der Kunde diesen Gegenstand veräußert, bevor er sämtliche Forderungen von VAN HAM erfüllt hat, tritt der Kunde bereits jetzt sämtliche Forderungen, die aus dem Weiterverkauf entstehen, an VAN HAM ab. VAN HAM nimmt die Abtretung hiermit an.

V8.2 Der Kunde kann gegenüber VAN HAM nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

V8.3 Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden aufgrund von Ansprüchen aus einem anderen Geschäft mit VAN HAM ist ausgeschlossen. Soweit der Kunde Kaufmann ist, verzichtet er auf seine Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

### V9. Verzug

V9.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagerteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro

an VAN HAM zu leisten. Entsprechendes gilt für Checks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden.

V9.2 Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann VAN HAM bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Kunden am erstiegenen Gegenstand und VAN HAM ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Gewinns für den nicht versteigerten Gegenstand (Einfüfererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Der Erwerber hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens.

Tritt VAN HAM vom Vertrag zurück und wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Kunde außerdem für jeglichen Mindenerlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. VAN HAM hat das Recht, den Kunden von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.

V9.3 Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist VAN HAM berechtigt und auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Kunden zu nennen.

### V10. Einwilligungserklärung Datenschutz

Der Kunde ist damit einverstanden, dass sein Name, seine Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses, sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote, elektronisch von VAN HAM gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Kunde zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern des Bundesverbands Deutscher Kunstversteigerer e.V. zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber VAN HAM mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

### V11. Stille Auktion

VAN HAM führt für die im gedruckten Katalog aufgeführten Objekte, die mit „+“ gekennzeichnet sind, eine sog. „Stille Auktion“ durch. Für diese „Stille Auktion“ gelten diese Versteigerungsbedingungen entsprechend, jedoch mit der Maßgabe, dass Kunden nur in schriftlicher Form sowie über das Internet mitbieten können. Die Objekte der „Stillen Auktion“ werden nicht aufgerufen, so dass keine persönlichen oder telefonischen Gebote abgegeben werden können. Die Gebote für eine „Stille Auktion“ müssen der Gültigkeit wegen mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich bei VAN HAM vorliegen.

### V12. Sonstige Bestimmungen

V12.1 Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Kunden und VAN HAM. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.

V12.2 Erfüllungsort ist Köln. Ist der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen VAN HAM und dem Auftraggeber Köln. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

V12.3 Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

V12.4 Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelierten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.

V12.5 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG
HitzeIerstraße 2, 50968 Köln
Amtsgericht Köln HR A 375
pH:G
Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH
Amtsgericht Köln HR B 80313
Geschäftsführer Markus Eisenbeis
(von der IHK Köln öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer für Kunst und Antiquitäten)



# Conditions of Sale

## V1. Auction

V1.1 VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as VAN HAM) sells in a public auction pursuant to §§ 474 (1) Sent. 2, 383 (3) Sent. 1 of the German Civil Code (BGB), acting as a commissioner on its own behalf and for the account of the Consignors who remain unnamed.

V1.2 Prior to auction the items consigned to be auctioned may be inspected and examined. Here the potential buyers will be liable for any damages to the exhibited objects caused by them.

## V2. Condition, Representations and Warranties

V2.1 The items that are up for auction and available for examination and viewing during the advance viewing are, without exception, used items. These items are in a state of preservation that is consistent with their age and provenance. Objections to the state of preservation shall only be indicated in the catalogue if VAN HAM believes that they significantly affect the overall visual impression of the item. The absence of information on the state of preservation has thus no effect of declaration and does, in particular, not establish any warranty or quality agreement as defined by the sale of goods laws. Potential buyers may request a condition report for every item prior to the auction. Such a report, be it verbal or in writing, shall not contain any diverging individual agreement, and shall express VAN HAM's subjective assessment only. The information contained in the condition report shall be provided to the best of VAN HAM's knowledge and belief. It shall not constitute any warranty or quality agreement and shall serve the purpose of providing non-binding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or in writing. The actual state of preservation of the item at the time the relevant bid is accepted shall, in all events, be its agreed condition as defined by statutory regulations (§§ 434 et seq. German Civil Code (BGB)). The item is sold in its actual condition at the time of the auction.

V2.2 Any information contained in the catalogue is based on available data published at the time of publication of the catalogue or other generally available scientific insights. If an additional internet catalogue is prepared, the information in the printed version shall nevertheless prevail; the internet catalogue shall only prevail in the event that no printed catalogue exists or the items are auctioned by a so-called silent auction. VAN HAM reserves the right to correct catalogue information on the items that are to be auctioned. Said corrections shall be made by written notice at the auction site and/or announced by the auctioneer immediately before the specific item is to be auctioned. The corrected information shall replace the description in the catalogue.

V2.3 Irrespective of the provisions of Clause V2.1, only the catalogue information regarding the authorship of the item shall form part of the condition agreed with the buyer. VAN HAM does not provide any special warranties that may establish any additional rights (§§ 443, 477 German Civil Code (BGB)). No characteristics other than authorship of the item shall be contractually agreed, even if the item is presented for advertising purposes. The catalogue thus contains only information and descriptions without agreeing on the condition of the item. The same applies to reproductions contained in the catalogue. The purpose of said reproductions is to give potential buyers an idea of the item; they form neither part of the quality agreement nor do they warrant the condition of the item. During the auction procedure only the respective items are sold but not the frames, mounts and picture glass. VAN HAM assumes no liability for parts that are not part of the auctioned item.

V2.4 VAN HAM expressly excludes any liability for potential defects, provided that VAN HAM has complied with its duties of care. The liability for injury to life, body or health remains unaffected.

V2.5 However, if the buyer is able to prove, within one year from handing over of the item, that catalogue information regarding authorship of the item was incorrect and did not correspond to the generally accepted expert opinion at the date of publication, VAN HAM undertakes to assert its rights vis-à-vis the Consignor, irrespective of Clause V2.4. Where successful recourse is taken against the Consignor, VAN HAM shall reimburse the buyer for up to a maximum of the full purchase price which the consignor has achieved. VAN HAM additionally undertakes to return its commission in full within a period of one year, if the item proves not to be authentic. This is subject to there being no third party claims to the item, and the item being returned to the VAN HAM head office in Cologne in an unaltered state. Inaccuracy shall be considered to have been proven if an internationally recognised expert on the author listed in the catalogue refuses to have the item included in the catalogue of works (Catalogue Raisonné) prepared by the expert, among others.

V2.6 Claims for damages against VAN HAM based on legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses, lost proceeds or costs of expert opinions) shall be excluded, unless they are based on VAN HAM acting intentionally or grossly negligently, or on VAN HAM breaching material contractual duties.

V2.7 VAN HAM shall not be liable for damages (including compensation of futile expenses, lost proceeds or costs of ex-

pert opinions) in case of simple negligence of itself or its bodies, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless in case of breach of material contractual duties. Material contractual duties shall be (i) the duty of handing over the item in its condition at the time of the auction upon receipt of the full sales price, (ii) providing information regarding the authorship of the item, as well as (iii) the duties of advice, protection and care which serve the purpose of protecting life and body of the buyer or its personnel.

In case of a simply negligent breach of material contractual duties, the liability of VAN HAM shall be limited to the compensation of any damage typical and predictable for such a contract, per event causing the damage up to a maximum of twice the amount which the buyer had to pay for the item to which the breached contractual duty relates. In particular any liability for indirect damage shall be excluded.

V2.8 The aforementioned exclusions and limitations of liability shall apply to the same extent for the benefit of the bodies, legal representatives, employees and other vicarious agents of VAN HAM.

V2.9 The limitations of Clauses V2.6 and V2.7 shall not apply to VAN HAM's liability for intentional acts, for guaranteed qualities, for injury to life, body or health or under the product liability law.

V2.10 Any claims against VAN HAM shall come under the statute of limitations, expiring one year after the item awarded by bid has been handed over, provided that they are not based on an intentional violation of rights, or longer periods of limitation are stipulated by statutory law.

## V3. Conduct of Auctions, Bids

V3.1 The estimates stated in the catalogue do not constitute minimum or maximum prices, but shall serve merely as an indication of the market value of the respective items, without any warranty being given as to their accuracy. Information as to the value in currencies other than euros is provided for information purposes only and shall not be binding. Low-value items may be auctioned as group lots outside the catalogue.

V3.2 VAN HAM reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.

V3.3 Bidders previously unknown to VAN HAM need to submit to VAN HAM a written registration accompanied by a valid identification card that states an official address no later than 24 hours before the start of the auction. If the buyer is a company, an entity, a foundation, or any other type of legal association we will additionally require a current and valid proof of organisation (for example an extract from the commercial register). VAN HAM reserves the right to request a current bank reference or other references or a cash deposit before admitting bidders to the auction.

V3.4 VAN HAM provides each bidder with a bidder number following presentation of a valid identification document with the official address and admission to the auction. Only bids made using this number shall be considered during the auction.

V3.5 All bids shall be considered as made by the bidder on its own behalf and for its own account. If a bidder intends to bid on behalf of a third party, a respective notification shall be given not later than 24 hours prior to the start of the auction, stating the name and address of the represented party and submitting a written power of attorney, as well as a proof of identity of the third party. Otherwise the contract of sale shall be made with the bidder when the bid is accepted.

V3.6 If the Consignor, or a third party instructed by the Consignor, submits a bid on an item consigned by the Consignor, and this bid is accepted, the Consignor's status shall be equivalent to that of any other bidder. The General Auction Terms therefore apply accordingly to the Consignor making a bid for its own items.

V3.7 VAN HAM shall be entitled to place a bid below the limit for the consigned lot on behalf of the Consignor, without being required to disclose such procedure and irrespective of whether or not other bids are placed.

V3.8 The initial bid price shall be determined by VAN HAM; bids are generally submitted in Euros at a maximum of 10 % above the previous bid. Bids may be made in person in the auction hall or, in case of absence, in writing, by telephone or over the internet via the online catalogue on VAN HAM's homepage or via a platform approved by VAN HAM.

V3.9 The provisions regarding silent auctions (cf. Clause V11) apply to the catalogue numbers marked in the print catalogue with "+".

V3.10 All offers shall be based on the so-called hammer price and shall be exclusive of the premium, VAT (Umsatzsteuer) and, where applicable, resale right (Folgerecht, droit de suite) and customs charges (Zollumlage). When there are equal bids, irrespective of whether they are submitted in the auction hall, by telephone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via

the internet shall only be drawn on by VAN HAM to the extent required to outbid another bid.

V3.11 Bids in absence shall be generally permitted if they are received by VAN HAM at least 24 hours prior to the start of the auction and any additional information pursuant to Clause V3.5 has been provided. Bids shall specify the relevant item, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number shall be decisive; the bidder shall bear the consequences of any ambiguities. VAN HAM provides the service of processing bids in absence for the convenience of clients free of charge. VAN HAM therefore makes no representations regarding the effectuation or error-free processing of bids. This does not apply where VAN HAM is liable for mistakes made intentionally or through gross negligence. Bids in absence shall be deemed equivalent to bids made in person during the auction when bids are accepted.

V3.12 Written bids must be signed by the bidder. In case of written bids, the interested party shall authorise VAN HAM to submit bids on its behalf.

V3.13 Telephone bids are possible for estimates of € 500 and above. In this case a telephone operator present in the auction room shall be authorised to submit bids as per the telephone bidder's instructions. Telephone bids may be recorded by VAN HAM. By applying for telephone bidding, applicants accept that telephone conversations may be recorded. VAN HAM accepts no liability for establishing and maintaining telecommunication connections or for transmission errors.

V3.14 To actively participate in an auction via internet a registration and a subsequent activation by VAN HAM is required.

Bids made via the internet may be submitted as "pre-bids" prior to the beginning of an auction, as "live bids" during a live web-cast auction, or as "post-bids" after conclusion of the auction in accordance with the following provisions. Bids received by VAN HAM via internet during an auction shall only be considered for the ongoing auction if it is a live web-cast auction. Apart from that, internet bids shall only be admissible if VAN HAM has approved the bidder for internet bidding by providing the bidder with a user name and password. Internet bids shall only be valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of the user name and password. Internet bids shall be recorded electronically. The accuracy of the corresponding records shall be accepted by bidders/buyers, who shall nevertheless be free to furnish evidence to the contrary. Live bids shall be considered equivalent to bids made in the auction hall. VAN HAM accepts no liability for establishing technical connections or for transmission errors in case of internet bids.

V3.15 Subsequent sales form part of the auction. In the event of post-bids, a contract shall only be made once VAN HAM accepts a bid.

V3.16 In case of distance contracts (Fernabsatzverträge), the right of return and rescission shall not apply to written, telephone or internet bids unless the bid was made in a so-called silent auction. Please refer to the cancellation policy (Widerrufsbelehrung) at the end of the present General Auction Terms.

## V4. Acceptance of Bids

V4.1 A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted, a contract of sale is concluded between VAN HAM and the bidder whose bid was accepted. There shall be no entitlement to have a bid accepted. VAN HAM may refuse to accept the bid or accept it conditionally. This applies in particular where a bidder who is not known to VAN HAM or with whom no business relationship has yet been established fails to provide security in the form of bank references or guarantees by the start of the auction at the latest.

V4.2 Where a bid is rejected, the previous bid shall remain valid. If several individuals place equal bids and no higher bid is made after three calls, the decision shall be made by drawing lots. VAN HAM may revoke acceptance of a bid and re-offer the item if a higher bid made in due time was accidentally overlooked, if the highest bidder does not want the bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is accepted even though a bid was placed, VAN HAM shall be liable to the bidder only in case of intent or gross negligence. A bidder shall remain bound by a bid that has been conditionally accepted for a period of one month. A conditionally accepted bid shall only become effective if VAN HAM confirms the bid in writing within one month from the date of the auction.

## V5 Identification obligations pursuant to German Money Laundering Act

V5.1 To the extent as VAN HAM is obliged under the Money Laundering Act (hereinafter referred to as GwG) to identify customer and/or a beneficial owner behind the customer, customers are obliged to cooperate in this identification. In particular, customers must provide VAN HAM with the information and documents necessary to identify the customer and/or a beneficial owner behind the customer and must notify VAN HAM immediately in writing or in text form of any changes occurring in the course of the business relationship. Beneficial owners within the meaning of the GwG are (i) those natural persons in whose ownership or ultimately owns or controls the contracting party,

or (ii) those natural persons at whose instruction a transaction is ultimately carried out or a business relationship is ultimately established.

V5.2 In the event that the customer does not comply with his/her identification obligations vis-à-vis VAN HAM for himself/herself and/or a beneficial owner behind the customer, or if VAN HAM suspects money laundering for other reasons, VAN HAM shall be entitled to withdraw from the contract if the customer does not clear the suspicion of money laundering immediately, but at the latest within a period of 7 calendar days after a corresponding request by VAN HAM.

V5.3 VAN HAM's claims for damages against the customer, in particular (but not limited to) claims for reduced proceeds in the post-auction sale, shall remain unaffected by such withdrawal.

V5.4 The right of withdrawal pursuant to clause V5.2 shall also apply to VAN HAM vis-à-vis the customer in the event that VAN HAM, for its part, has to withdraw from the contract with the client who consigned the item for auction due to suspicion of money laundering against such client.

## V6. Purchase Price and Payment

V6.1 The buyer shall pay the bid price plus a premium of 29% on the first € 400,000.00 and a premium of 25% on all sums exceeding this amount. This includes statutory VAT, which will, however, not be listed separately due to the margin scheme as per § 25a UStG (German Sales Tax Act). In case of items marked in the print catalogue with "\*" as subject to standard taxation a premium of 25%, on the first € 400,000.00 of the bid price and of 21% on all sums exceeding this amount shall be levied on. Statutory VAT of currently 16% shall be levied on the total of the hammer price and the premium.

V6.2 Items which have been imported from a fiscal third country are marked in the print catalogue with "N". When VAN HAM hands over such items to the buyer, he/she will become the importer and owes VAN HAM's import VAT of currently 5%. Items identified like this are subject to margine scheme and are thus offered under on-charging the import VAT as apportionment in the amount of 8%. Upon request immediately after the auction the invoicing for these objects can be issued with standard taxation and without such apportionment.

V6.3 Pursuant to § 26 (1) of the German Copyright Act (UrH.G), the seller is obliged to pay the statutory resale rights fee on the sales proceeds of all original works of art and original photographic works whose creators died less than 70 years before completion of the sale, whereof the buyer shall bear a proportionate lump-sum charge amounting to:

- 1.5% of the hammer price up to € 200,000,
- 0.5% of the hammer price in excess of € 200,001 up to € 350,000, respectively
- 0.25% of the further hammer price of € 350,001 up to € 500,000, and
- 0.125% of the further hammer price in excess of this price up to five million, with an overall maximum of € 6,250.

V6.4 When the buyer has purchased an item at a live webcast auction (via an external provider, p.e. www.the-saleroom.com), he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of 3% of the accepted hammer price to VAN HAM. When the buyer has purchased an item at a live webcast auction via www.van-ham.com (My VAN HAM), he/she shall indemnify VAN HAM for any costs incurred by paying an additional fee in the amount of 1% of the accepted hammer price to VAN HAM.

V6.5 For buyers entitled to deduct input tax (Vorsteuerabzug), the invoice may, upon request (and after prior notification) be made out in line with standard taxation (Regelbesteuerung). VAT is not levied on shipments to third countries (i.e. outside the EU) nor on shipments to companies in EU member states, provided the VAT ID number is stated. If participants in an auction transfer purchased items to third countries themselves, they shall be reimbursed for VAT as soon as proof of export and purchase (Ausfuhr- und Abnehmerachweis) has been provided to VAN HAM.

V6.6 Invoices issued during or immediately after an auction must be verified; errors remain reserved to this extent.

V6.7 Payment of the total amount due upon acceptance of a bid shall be made in cash, via Electronic Cash, by wire transfer or by bank certified cheque. Cheques shall only be accepted on account of performance. Any taxes, costs, transfer or encashment fees (including any bank fees charged to VAN HAM) shall be borne by the buyer. Payment in cash or cash equivalents from 10,000 € per calendar year will be registered according to legal requirements. Buyers who participate in the auction in person shall pay the purchase price to VAN HAM immediately after their bid has been accepted. Without prejudice to the fact that payment is due immediately, bids made in absence may be paid within 14 days of the invoice date without being deemed to be in default.

V6.8 Auctioned items shall, as a matter of principle, only be handed over after receipt of full payment of all amounts owed by the buyer.

V6.9 Due to statutory provisions VAN HAM can only accept payments from the registered bidder. Once issued and reviewed (see V6.6) we cannot change the buyer's name on the invoice or re-issue the invoice in the name of a third party.

## V7. Collection, Assumption of Risk and Export

V7.1 Acceptance of a bid establishes an obligation to collect the item. Absent buyers shall collect their items without undue delay after VAN HAM has notified them that their bid has been successful. VAN HAM shall organise the insurance and shipment of the auctioned items to the buyer only upon the buyer's written instruction and at the buyer's cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to collect the items without undue delay, the buyer shall be in default of acceptance no later than 14 days after acceptance of the bid or post-bid, and consequently the risk shall be transferred to the buyer at this time at the latest, irrespective of the fact that the item has not yet been handed over.

V7.2 If the buyer has not collected the items from VAN HAM three weeks after acceptance of the bid and/or relevant notification at the latest, VAN HAM shall request that the buyer collect the items within one week. At the end of said period VAN HAM shall be entitled to have the items at the cost and risk of the buyer

- delivered to the buyer, or
- stored in a contract warehouse, or
- store the uncollected items itself.

VAN HAM shall inform the buyer prior to storage. If VAN HAM stores the items in its own warehouse, up to 1% p.a. of the hammer price shall be charged for insurance and storage costs. Irrespective of this, VAN HAM may alternatively demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any damage, reference is made to Clauses V6 and V9 of these Terms.

V7.3 VAN HAM shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or handed over due to non-payment, unless VAN HAM acted with intent or gross negligence.

V7.4 VAN HAM points out that specific objects (such as, in particular ivory, rhinoceros horn and tortoise shell) are subject to import and export restrictions (especially outside the European Union) which may prevent the shipment of such objects to third countries. It is the buyer's own responsibility to find out whether an acquired object is subject to such a restriction, and whether it is possible to obtain any necessary authorisation in respect of the object in question. Should the buyer instruct VAN HAM with the shipment of the object, unless explicitly provided for otherwise, the customer shall procure the necessary authorisations (e.g. pursuant to the CITES rules), if any, as well as any other permits and documents and make these available to VAN HAM for the purpose of shipment of the object. Any costs, duties or charges etc. related to the import or export of the object shall be borne by the buyer. If known, such objects are identified by "†" in the printed catalogue. Such reference, however, does not release the buyer from his responsibility to gather information on export terms and other regulations for import by himself. The absence of such a reference to any export terms does not have any meaning and does under no circumstances indicate that there are no such import or export restrictions.

## V8. Retention of Title, Set-off, Right of Retention

V8.1 The title to an item acquired by auction shall only pass to the buyer upon full receipt of all payments owed as per Clauses V6 and V9. In the event that the buyer sells such an item without having satisfied all of VAN HAM's claims, the buyer hereby already assigns by way of security (Sicherungsabtretung) to VAN HAM any claims arising from the resale. VAN HAM hereby accepts such assignment.

V8.2 The buyer shall only be entitled to set off claims against VAN HAM that are unchallenged and that have been recognised by declaratory judgement.

V8.3 The buyer shall have no right of retention based on claims arising from any prior transactions with VAN HAM. Insofar as the buyer is a merchant (Kaufmann), the buyer waives its rights under §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

## V9. Default

V9.1 The purchase price shall be due upon acceptance of the bid. The buyer shall be considered in default 14 days from conclusion of the contract, i.e. acceptance of the bid or post-bid. Payment is to be made to VAN HAM in Euros. The same shall apply to cheques which shall only be recognised as fulfillment of the payment obligation once they have been unconditionally credited to the bank account.

V9.2 In the event of a default in payment, default interest shall be charged at a rate of 1 % per month begun. The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred. Apart from that, in the event of a default in payment VAN HAM may at its discretion choose to demand performance of the contract of sale or rescind the contract after setting a reasonable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the item acquired by auction shall lapse,

and VAN HAM shall be entitled to claim damages in the amount of the lost proceeds from the non-auctioned item (Consignor's commission and premium). The buyer shall be entitled to furnish evidence that a lesser or no loss was incurred.

If VAN HAM rescinds the contract and the item is re-offered at another auction, the defaulting buyer shall additionally be liable for any shortfall in proceeds compared to the prior auction and for the costs of the repeated auction; the buyer shall not be entitled to receive any surplus proceeds. VAN HAM shall be entitled to exclude such a buyer from making further bids at auctions.

V9.3 One month after default has occurred, VAN HAM shall be entitled and, upon the Consignor's request, required to disclose the buyer's name and address to the Consignor.

## V10. Privacy Statement

The bidder hereby agrees to the bidder's name, address and purchases being stored electronically and processed by VAN HAM for the purpose of performing and implementing the contractual relationship, and for the purpose of providing information about future auctions and offers. Should the bidder fail to meet its contractual duties within the scope of performance and implementation of this contractual relationship, the bidder consents to this fact being included in a blacklist accessible to all auction houses of the German Association of Art Auctioneers (Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V.). The future collection and use of data may be objected to by deleting this clause or by submitting a subsequent declaration to VAN HAM, with effect for the future.

## V11. Silent Auction

VAN HAM shall conduct a so-called "silent auction" for the items marked in the print catalogue with "+". These General Auction Terms shall apply accordingly to such "silent auction"; however, bidders may only bid in written form or via the internet. Since the items in "silent auctions" are not called out, no bids can be made in person or by telephone. Bids for a "silent auction" must be submitted to VAN HAM in writing at least 24 hours before the start of the auction in order to be valid.

## V12. Miscellaneous Provisions

V12.1 These General Auction Terms shall govern all relations between the client and VAN HAM. The client's general commercial terms and conditions shall not be valid. No oral side agreements are valid. Any amendments shall be made in writing.

V12.2 Place of performance is Cologne. If the client is a merchant, an entity under public law or a fund under public law or if the client has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany, the Courts of Cologne shall have jurisdiction over any disputes between VAN HAM and the client. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdictions shall remain unaffected by this provision.

V12.3 German law shall apply; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

V12.4 The aforementioned provisions shall also apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction and, in particular, to post-sales, which are not governed by the provisions on distance sales as they form part of the respective auction.

V12.5 In the event that any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid provision which most closely resembles the commercial content of the invalid provision. This applies correspondingly if the contract contains a gap in need of amendment. In cases of doubt the German version of the General Auction Terms shall prevail. Translations into other languages merely support the textual orientation.

Van Ham Kunstauktionen GmbH & Co. KG  
Hitzelestraße 2, 50968 Cologne, Germany  
Local Court Cologne HR A 375  
General Partner: Van Ham Kunstauktionen Verwaltung GmbH  
Local Court Cologne HR B 80313  
Managing Director Markus Eisenbeis  
(auctioneer for art and antiques, officially appointed and sworn by the Cologne Chamber of Commerce and Industry)



# Einliefererverzeichnis *List of consignors*

103338: 289, 295, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304 - 104163: 17, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233 - 106455: 267, 280 - 108495: 114, 119, 120, 138, 147, 148, 152, 154, 155, 157, 158, 159, 161, 163, 164, 169, 176, 177, 193, 202, 203, 205 - 108520: 26, 42, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 249, 263 - 108694: 294, 297 - 110217: 139, 141, 142, 143, 144, 145, 146 - 111006: 16, 286, 287, 288 - 111030: 150, 160, 165, 168, 170, 174 - 111043: 245, 246 - 111165: 241 - 111266: 218 - 113754: 217, 283 - 115903: 291 - 116292: 261 - 116403: 175, 274, 278 - 116564: 48 - 116726: 5, 6 - 117675: 111, 113, 116, 118, 121, 122, 133, 140, 244 - 117711: 171 - 117997: 2, 4, 10, 12, 13, 15, 38, 40, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 196, 197, 212, 213 - 118032: 277 - 118161: 296 - 118187: 268 - 118212: 271, 272 - 118391: 50, 51, 179 - 118411: 256, 257, 258 - 118423: 162 - 118497: 285 - 118585: 28 - 118601: 1 - 118602: 275, 276 - 118616: 29, 30, 31, 32, 33, 49, 52, 248, 253, 255, 264, 282 - 118641: 149 - 118645: 44, 252, 254, 262 - 118658: 189 - 118662: 112, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 134, 137, 206 - 118667: 115, 172, 173, 204 - 118840: 266 - 119127: 180 - 119154: 199 - 119288: 292 - 402572: 290 - 45193: 265 - 45867: 250 - 45896: 242, 243 - 46109: 43 - 49732: 3 - 56973: 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 35, 39, 207, 208, 209, 210, 211 - 58315: 37, 110, 135, 136, 151, 153, 156, 214, 281 - 64691: 195, 198, 200 - 65808: 7, 8, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240 - 66085: 166, 167 - 67940: 194, 259, 260 - 70677: 41 - 73065: 47, 215, 216, 293 - 77215: 34, 247 - 79372: 201 - 81759: 45, 46, 117, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 190, 191, 192, 269, 270, 279 - 87263: 251 - 87497: 284 - 95096: 9, 11, 14, 36 - 96832: 178.

## Impressum *Legal notice*

VAN HAM Kunstauktionen GmbH + Co. KG  
Digitale Photographie: Saša Fuis  
Digitale Bildbearbeitung: Saša Fuis  
Expertenfoto: Bettina Fürst-Fastré, Köln  
Layout und Satz: Ben Wozniak, Köln  
Druck: VD Vereinte Druckwerke

# Gebotsformular | *Bidding form* Auktion Nr. | *Sale no: 456*

# VAN HAM

_____ Firma   <i>Company Name</i>	_____ Telefon für Auktion   <i>Telephone for the sale</i>
_____ Vorname, Nachname, Titel   <i>First, Last name, Title</i>	_____ Telefon für Auktion   <i>Telephone for the sale</i>
_____ Straße   <i>Street</i>	_____ Tel.   Fax
_____ PLZ, Ort   <i>Postcode, city</i>	_____ E-Mail
_____ Land   <i>Country</i>	<input type="checkbox"/> Bitte <b>keine</b> Rechnung vorab per E-Mail <i>Please <b>do not</b> send invoice in advance via e-mail.</i>

Gemäß GWG (Geldwäschegesetz) sind wir verpflichtet die Identität und Adresse aller Bieter zu überprüfen. Daher benötigen wir von Ihnen die Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises und ggf. einen Adressnachweis, so dieser aus dem Ausweis nicht hervorgeht. Die von Ihnen angegebene Adresse ist für die Rechnungslegung verbindlich; für eine nachträgliche Umschreibung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 25. Sollten Sie nicht für sich persönlich bieten, beachten Sie bitte unser Informationsblatt zum GWG.

*According to the GWG (Money Laundering Act) we are obliged to verify the identity and address of all bidders. Therefore, we require a copy of a valid official identification document and, if necessary, proof of address if this is not evident from the identification document. The address provided by you is binding for invoicing purposes; we charge a processing fee of € 25 for any changes afterwards. If you are not bidding for yourself personally, please refer to our information sheet on the GWG.*

## ANGABEN BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN | *PLEASE WRITE CLEARLY*

**Gebote müssen 24 Stunden vor Auktion für Bestätigung eingehen.** Bei identischen Geboten wird das als erstes eingegangene akzeptiert.  
***Bids must arrive 24 hours prior to the auction for confirmation.*** *In the event of identical bids, the earliest bid received will take precedence.*

Lot	Titel <i>Title</i>	Tel. Gebot <i>Tel. bid</i>	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) <i>Max. bid (Bid without premium)</i>
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

## Nur für Kunst-Händler | *For art dealers only:*

Bitte mit MwSt-Ausweis  *Please use my VAT-No. for my invoice (VAT-identification number)* \_\_\_\_\_

Bitte beachten Sie, dass die Ausführung von schriftlichen und telefonischen Geboten ein Service unseres Hauses ist. VAN HAM kann daher keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung geben. Hiermit erkenne ich die im Katalog abgedruckten Geschäftsbedingungen an.

*I understand that VAN HAM provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients and that VAN HAM is not responsible for failing to execute bids or for errors related to the execution of bids. I accept the standard business conditions (see catalogue).*

_____ Ort, Datum   <i>Place, date</i>	_____ Unterschrift   <i>Signature</i>	
<b>VAN HAM Kunstauktionen GmbH &amp; Co. KG</b> Hitzelerstraße 2   50968 Köln USt-ID Nr. DE 122 771 785 Amtsgericht Köln HR A 375	Tel. +49 (221) 925862-0 Fax. +49 (221) 925862-4 info@van-ham.com www.van-ham.com	Persönlich haftender Gesellschafter: VAN HAM Kunstauktionen Verwaltung GmbH Amtsgericht Köln HR B 80313 Geschäftsführer Markus Eisenbeis

Köln, 1.5.2020



# VAN HAM

Lot	Titel Title	Tel. Gebot Tel. bid	Max. Gebot (Gebot ohne Aufgeld) Max. bid (Bid without premium)
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____
_____	_____	<input type="checkbox"/>	€ _____

## Hinweise für nicht anwesende Bieter | Information for absentee bidders

### Schriftliche/telefonische Gebote | Absentee/Telephone bids

Die umstehend und hier eingetragenen Gebote sind bindend und werden nur soweit in Anspruch genommen, wie andere Gebote überboten werden müssen. Das Aufgeld ist nicht enthalten; maßgeblich sind die eingetragenen Katalognummern. Bei Schätzpreisen ab € 500 haben Sie auch die Möglichkeit, telefonisch mitzusteigern. Per Fax geschickte Gebote müssen uns mit Original-Unterschrift bestätigt werden. Telefonische Gebote werden wie schriftliche Gebote behandelt. Bitte geben Sie uns statt des Höchstgebotes Ihre Telefon-Nr. an, unter der Sie zum Zeitpunkt der Auktion zu erreichen sind. Gespräche beim telefonischen Bieten können aufgezeichnet werden.

Im Interesse der Einlieferer können Gebote unter zwei Drittel der Schätzpreise nicht berücksichtigt werden. Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei branchengleichen Unternehmen mit Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.

*The overleaf and here inscribed bids are binding and will only be utilized to the extent necessary to overbid other bids. The buyer's premium is not included. Decisive are the inscribed lot numbers. You have the possibility to bid for lots from € 500 upwards. Bids sent via fax have to be confirmed with the original signature. Telephone bids are treated like absentee bids. Telephone bidders should provide the telephone number at which they can be reached instead of a maximum bid. Phone calls during the telephone bidding can be recorded.*

*Bids below 2/3rds of the estimate price cannot be accepted. Exported purchases are free of VAT and within the EU only for art dealers with a VAT number.*

### Abholung | Transport

Bezahlte Objekte können während der Auktion abgeholt werden. Bei späterer Abholung bitten wir um kurze Nachricht vorab, um Wartezeiten zu vermeiden. Objekte, die nicht spätestens drei Wochen nach Rechnungslegung abgeholt wurden, können auf Kosten des Käufers eingelagert oder zugesandt werden.

*Paid objects can be collected during the auction. In case of a later pick-up, please inform us to avoid delays. Objects not collected within three weeks of the invoice's issue date can be shipped or stored at the buyer's expense.*

### Auktionsergebnisse | Auction results

Ab dem ersten Werktag nach Auktion können Sie die Ergebnisse im **Internet** unter [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com) einsehen.

*You find our results one day after the auction on [www.van-ham.com](http://www.van-ham.com).*

Ort, Datum | Place, date

Unterschrift | Signature

## Mitgliedschaften



VAN HAM ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 1.500 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK)  
Kunsthändlerverband Deutschland (KD)

## Beirat

Kommerzialrat Prof. Ottmar Braun Sprecher  
Prof. Dr. Albert Mayer  
Drs. Guido de Werd

## Unsere Repräsentanzen

### Berlin

**Olaf Schneemann**  
Tel.: +49 172 5391429  
[berlin@van-ham.com](mailto:berlin@van-ham.com)

### Hamburg

**Dr. Katrin Stangenberg**  
Magdalenenstr. 18  
20148 Hamburg  
Tel.: +49 40 41 91 05 23  
Fax: +49 40 41 91 05 24  
Mobil: +49 172 14 81 800  
[hamburg@van-ham.com](mailto:hamburg@van-ham.com)

### München

**Dr. Barbara Haubold**  
Elly-Ney-Str. 15  
82327 Tutzing  
Tel.: +49 81 58 99 712 88  
Fax: +49 81 58 90 34 61  
[muenchen@van-ham.com](mailto:muenchen@van-ham.com)

### Belgien und Niederlande

**Dr. Petra Versteegh-Kühner**  
Sterrenlaan 6  
3621 Rekem | Belgien  
Tel.: +32 89 71 60 04  
Fax: +32 89 71 60 05  
Mobil: +31 620 40 21 87  
[p.versteegh@van-ham.com](mailto:p.versteegh@van-ham.com)

### Luxemburg

**Marina Gräfin von Kamarowsky**  
MvK Fine Art  
2, Rue Nicolas Braunshausen  
1257 Luxemburg  
Tel.: +352 44 04 95  
Fax: +352 44 04 92  
Mobil: +352 661 822 055  
[luxemburg@van-ham.com](mailto:luxemburg@van-ham.com)

### Hauptsitz

**VAN HAM Kunstauktionen**  
Hitzelerstraße 2  
50968 Köln  
Tel.: +49 221 92 58 62-0  
Fax: +49 221 92 58 62-199  
[info@van-ham.com](mailto:info@van-ham.com)  
[www.van-ham.com](http://www.van-ham.com)



# VAN HAM

